



SEPTEMBER 2025 | Schutzgebühr 1,00 €

Amtliche Mitteilungen

GEMEINDEBLATT

BAD HINDELANG

Bad Hindelang · Bad Oberdorf · Hinterstein · Oberjoch · Unterjoch · Vorderhindelang



BÜRGERVERSAMMLUNG

VIEHSCHNEIDE in Hindelang und Unterjoch

BAUBEGINN „Besucherlenkung“ und „Grenzenloser Radspaß“

Garten- und Landschaftsbau **BBH-Berktdold**
 Natursteinmauern · Entwässerung · Pflasterarbeiten u.v.m.
 Baggerarbeiten und Transporte
 Radladerarbeiten / Containerservice 



Andi Berktdold
 Bad Hindelang
 Mobil: 0172 / 1585355
 post@bbh-berktdold.de
 www.bbh-berktdold.de

NEU!!! Ab jetzt auch
CONTAINERSERVICE
 für Gartenabfälle,
 Holz, Bauschutt... usw.

Suche Lagerplatz zu pachten oder zu kaufen (bitte alles anbieten :-)

- ◆ ENERGIEBERATUNG
- ◆ WÄRMEPUMPENPLANUNG
- ◆ ENERGIEMANAGEMENT
- ◆ GEBÄUDEAUTOMATION

Bad Hindelang | Sonthofen
 Immenstadt | Burgberg



TEL. 08324 – 95022
 INFO@GEIGER-AUTOMATION.DE
 GEIGER-AUTOMATION.DE

 Partner

TRENDSHOP 
DER SCHUHLADEN



SKECHERS
33% Rabatt
 auf alle Modelle



Marktstraße 18 • Bad Hindelang • Sabine 01 60/99 10 20 24



 Alpenklinik Santa Maria
 KJF Klinik

Jetzt online bewerben auf kjf-karriere.de
 oder QR-Code scannen und direkt bewerben!

» Ich arbeite mit **Panoramablick. Und du?**

Bewirb dich als:

Mitarbeiter (m/w/d) für die Rezeption in der KJF Alpenklinik Santa Maria Oberjoch

KJF  Mut zum Leben
 Die KJF Alpenklinik Santa Maria ist eine Klinik der KJF Augsburg
www.santa-maria.de



Jochstraße 16
 87541 Bad Hindelang
 Tel. 0 83 24 - 9 52 30
 Mobil 0176 - 24 20 36 57
 MIT FLIESEN AUSSTELLUNG




Bei uns ist Ihr Bad in guten Händen!

WFLIESEN **WEGHS**
gestalten mit Fliesen

- KLEINBAGGERARBEITEN
- LANDSCHAFTS- UND GARTENPFLEGE
- PFLASTERARBEITEN

 **MARCELLUS SCHMID**
 drinnen und draussen

Marcellus Schmid
 Schmittweg 10 | 87541 Bad Hindelang | Bad Oberdorf
 Tel. 08324/973627 | Mobil 0176/40126998
 info@marcellus-schmid.de | www.marcellus-schmid.de

Liebe Leserinnen und Leser,

wer von uns hat nicht schon einmal gespendet?

Spenden ist eine einfache Möglichkeit, anderen zu helfen und gesellschaftliche Probleme anzugehen. Durch Spenden können Vereine und Organisationen wichtige Projekte finanzieren, die das Leben von Menschen in Not verbessern. Mit seiner Spende trägt jeder Einzelne zum Allgemeinwohl der Gesellschaft bei und hilft dort, wo Hilfe notwendig ist. Wer spendet, bringt sich aktiv ein – und setzt ein wichtiges Zeichen: für andere da sein, weil man es will, und nicht, weil man irgendeinen Nutzen daraus zieht. Wie bedeutsam Spenden sind, zeigt sich daran, dass allein in Deutschland im Jahr 2024 insgesamt 12,5 Mrd. € für gemeinnützige Zwecke gespendet wurden.

Eine Spende ist eine freiwillige, unentgeltliche Zuwendung ohne Gegenleistung. Das bedeutet, dass der Spender keine spezifische wirtschaftliche oder persönliche Gegenleistung für die Spende erwarten oder erhalten darf. Der Unterschied zwischen dem traditionellen Spendenaufruf, dem sogenannten Fundraising, und dem sich seit einigen Jahren zunehmend entwickelnden Crowdfunding ist fließend.

Crowdfunding wird traditionell dafür genutzt, um Gelder für persönliche Projekte und Geschäftsideen zu sammeln. Denn gerade bei größeren Projekten erfordert es eine Gruppe von Menschen, um die Finanzierung sicherzustellen. Üblicherweise erhält der Geldgeber eine Gegenleistung

in Form einer eigenkapitalähnlichen Beteiligung und erwartet eine Rendite für das Investment. Manchmal ist die Finanzierung auch als Fremdkapital mit Verzinsung und Rückzahlung ausgestattet. Vermehrt finden sich jedoch auch Aufrufe zu einem Spenden-crowdfunding, bei dem der Geldgeber keine Gegenleistung erhält. In Zeiten von Internet und Social Media erfolgen sowohl Spenden- als auch Crowdfundingaufrufe zunehmend über Online-Spendenplattformen. Für Organisationen erleichtern sie die Spendenabwicklung, erhöhen die Reichweite und ermöglichen eine transparente Darstellung ihrer Projekte. Spender profitieren von der einfachen Handhabung, der Möglichkeit, gezielt Projekte zu unterstützen, und von der Transparenz über die Verwendung der Spenden.

Crowdfunding-Projekt „Allgäufugium“

Auch für das Gemeindegebiet Bad Hindelang findet sich auf der Crowdfunding-Plattform Startnext ein Community-Projekt mit dem Namen „Allgäufugium“. Initiator des Projekts ist Markus Hieke, der sich selbst als Visionär und Gründer des „Allgäufugiums“ bezeichnet. In dem Projektvideo erläutert Herr Hieke, dass im Herzen des Allgäus, auf dem Grundstück des ehemaligen Versehrtensportheims in Unterjoch, ein Ort für das lebenslange Lernen einer vielfältigen Community entstehen soll: das „Allgäufugium“. Wie der Projektbeschreibung zu entnehmen ist, werden Geldgeber insbesondere für den Ersterwerb des Grundstücks und der Bestandsgebäude nebst

Nebenkosten sowie für die Errichtung eines Wohnmobilstellplatzes und sanitärer Anlagen gesucht. Das Finanzierungsziel beträgt 2,5 Mio. €, die im Zeitraum von 01. August 2025 bis zum 30. November 2025 eingeworben werden sollen. Potenzielle Geldgeber werden darauf hingewiesen, dass sie ihre Geldleistung ohne Gegenleistung erbringen – es handelt sich daher bei dem Projekt um ein typisches Spenden-crowdfunding. Im sogenannten „Disclaimer“ wird zudem darauf hingewiesen, dass am Ende des Crowdfunding-Zeitraumes der gesammelte Betrag an das Projekt ausgezahlt wird. Inwiefern eine Rückzahlung der Gelder erfolgt, sofern das gesetzte Finanzierungsziel nicht erreicht wird, ist somit offen.

Einbeziehung der Gemeinde

Herr Hieke hat der Gemeinde sein Projekt bereits im Frühjahr 2024 vorgestellt. Da dieses Konzept jedoch nicht den städtebaulichen und zukunftsorientierten Zielen der Gemeinde entsprach, konnte es den Marktgemeinderat nicht überzeugen. Baurechtlich handelt es sich bei dem Haus Unterjoch um ein Einzelvorhaben im Außenbereich. Die Fläche ist im aktuellen Flächennutzungsplan als landwirtschaftliche Fläche ausgewiesen, mit der Folge, dass die Nutzungs- und Baumöglichkeiten erheblich eingeschränkt sind. Eine Umnutzung bedarf zwingend der Zustimmung der Gemeinde. Dies wurde Herrn Hieke auch so mitgeteilt. Über die Crowdfunding Kampagne waren weder die Gemeinde noch ich



persönlich informiert. Umso wichtiger war es mir daher, Ihnen eine möglichst vollständige Informationsgrundlage für Ihre Spendenentscheidung zu geben. Denn Transparenz ist entscheidend für das Vertrauen der Öffentlichkeit und die Glaubwürdigkeit von Spendenorganisationen. Spender sollten schließlich wissen, wie ihre Beiträge verwendet werden und ob sie dort ankommen, wo sie gebraucht werden.

Herzliche Grüße aus dem Rathaus

Ihre

*Dr. Sabine Rödel
Erste Bürgermeisterin*

INHALT

Aus dem Rathaus 3	Kultur 25	<p>Die nächste Ausgabe von „Bad Hindelang“ erscheint am SAMSTAG, 01. NOVEMBER 2025. REDAKTIONSSCHLUSS Dienstag, 14. Oktober 2025, 09.00 Uhr, ANZEIGENSCHLUSS Mittwoch, 15. Oktober 2025, 09.00 Uhr.</p> <p><i>Beiträge bitte per E-Mail an redaktion@badhindelang.de (Texte ausschließlich als Word-Datei und Bilder im Format jpg). Schriftliche Beiträge bitte an Markt Bad Hindelang, Redaktion, Marktstraße 9, 87541 Bad Hindelang</i></p> <p>Titelbild: Bad Hindelang Tourismus/Wolfgang B. Kleiner Bild Rückseite: Bad Hindelang Tourismus/Wolfgang B. Kleiner</p>
Klimaschutz 13	Jugend entscheidet 28	
Land- und Alpwirtschaft ... 13	Jugend und Familie 30	
Tourismus 14	Veranstaltungen 35	
Vereine 19	Verschiedenes 38	

Berichte aus den Sitzungen des Marktgemeinderates

Die nächsten öffentlichen Sitzungen des Marktgemeinderates finden am Mittwoch, 24. September 2025 / 29. Oktober 2025 jeweils ab 18.30 Uhr im Kurhaus Bad Hindelang statt

Sitzung vom 25. Juni 2025:

Änderung Flächennutzungsplan Hotel Familux Oberjoch

Der Marktgemeinderat und der Bauausschuss haben sich bereits mehrfach mit der geplanten Erweiterung des Hotels Familux in Oberjoch befasst. Mit dem Aufstellungsbeschluss wurde nun das Bauleitverfahren förmlich eröffnet. Der Marktgemeinderat beschloss die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bauungsplans „Familux Hotel Oberjoch“ (Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)). Außerdem beschloss der Marktgemeinderat die Änderung des Flächennutzungsplans im südlichen Bereich des vorhabenbezogenen Bauungsplans „Familux Hotel Oberjoch“ (Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB).

Ziel der Änderung des Flächennutzungsplans ist die Darstellung einer Sonderbaufläche „Tourismus“, um die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Erweiterung des bestehenden Tourismusbetriebs sowie für dazugehörige Wohnhäuser für Einheimische und Mitarbeiter zu schaffen.

Außenbereichssatzung Bruck

Der Marktgemeinderat hat am 19. Februar 2025 den Aufstellungsbeschluss zur Erweiterung der Außenbereichssatzung gemäß § 2 Abs. 1 BauGB für einen Teilbereich des Weilers Bruck gefasst, um die Grundlage für eine Bebauung für den Bedarf der ortsansässigen Bevölkerung sowie für die künftige Nutzung des Areals „Ostrachwellen“ zu schaffen.

Anlass waren Bauvoranfragen zum Neubau eines Einfamilienhauses sowie zur Bebauung des Grundstücks Fl.Nr. 4094 (Areal ehemaliges Gasthaus „Ostrachwellen“) zur Nutzung als Ferienwohnungen. Mittlerweile liegt eine weitere Anfrage zur Bebaubarkeit eines Teilbereichs des Grundstücks Fl.Nr. 4104 in Bruck vor. Der Marktgemeinderat billigte den Entwurf zur Außenbereichssatzung

„Bruck“ in der Fassung vom 22. Mai 2025.

Pumptrack-Anlage und Skillspark

Im Rahmen des Interreg-Projekts „Grenzenloser Radspaß“ sind unter anderem Maßnahmen im Bereich der Pumptrack-Anlage in Bad Hindelang sowie in Unterjoch am Hotzenweg (ehemaliges Freibad) erforderlich. Der Marktgemeinderat billigte den Entwurf zur 3. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich „Pumptrack-Anlage“ sowie im Bereich „Skillspark“ in der Fassung vom 22. Mai 2025.

Feuerwehrbedarfsplan

Nach Art. 1 BayFwG (Bayerisches Feuerwehrgesetz) in Verbindung mit Nr. 1.1 der VollzBekBayFwG sollen die Gemeinden grundsätzlich einen Feuerwehrbedarfsplan aufstellen. Dieser dient der Feststellung, wie die gemeindlichen Feuerwehren technisch, personell, räumlich sowie hinsichtlich der Situierung der Feuerwehrgerätehäuser ausgestattet sind bzw. sein müssen. Des Weiteren dient der Feuerwehrbedarfsplan der Feststellung, inwieweit die Einhaltung der Hilfsfrist (Eintreffen am Einsatzort innerhalb von 10 Minuten im gesamten Gemeindegebiet) gewährleistet ist. Aufgrund der Komplexität wurde die Erstellung des Feuerwehrbedarfsplans für den Markt Bad Hindelang extern vergeben. Die dafür erforderlichen Mittel wurden bei der Haushaltsberatung berücksichtigt und im Haushalt 2025 veranschlagt.

Herr Stephan Rudolph stellte dem Marktgemeinderat den Feuerwehrbedarfsplan Bad Hindelang zur Beschlussfassung im Einzelnen vor. Der Marktgemeinderat nahm den Feuerwehrbedarfsplan als Orientierungsrichtlinie für die kommunale Aufgabenerfüllung zustimmend zur Kenntnis und beauftragte die Verwaltung, die weiteren Schritte zur Umsetzung des Gutachtens vorzubereiten.

Friedhofsangelegenheiten

In der Sitzung des Bauausschusses vom 18. September 2024 wurde die Errichtung einer Urnenwand auf dem Friedhof Bad Hindelang beschlossen. Der Auftrag wurde an die Firma Probst GmbH aus Kempten vergeben. Mit der Aufnahme der Regelungen zur Urnenwand in die Friedhofssatzung können ab sofort Bestattungen in

diesem Bereich durchgeführt werden. Aufgrund der neu geschaffenen Bestattungsform Urnenwand und der Aufnahme in die Friedhofssatzung wurden auch die Gebühren zum 01. Juli 2025 angepasst.

Standesamt

Frau Adriana Vogler wurde mit Wirkung zum 01. Juli 2025 zur Standesbeamtin des Standesamtsbezirks Bad Hindelang bestellt.

Erhöhung der KITA-Gebühren

Der Marktgemeinderat stimmte einer Erhöhung der KITA-Gebühren von 5 % zum neuen Kindergartenjahr ab 01. September 2025 zu. Zudem sollen die Gebühren künftig jährlich durch die Verwaltung geprüft werden. Die grundsätzliche Bezuschussung durch das Jugendamt des Landkreises Oberallgäu für Familien, für die die finanzielle Belastung der Kinderbetreuung unzumutbar ist, bleibt bestehen.

Bergklänge Tannheimer Tal – Bad Hindelang

Der Grenzraum zwischen Bad Hindelang und Tannheimer Tal/Tirol ist funktional sowohl für Einheimische als auch für Gäste in der Region eng miteinander verflochten. Die Entwicklung gemeinsamer (touristischer) Formate stärkt beide Destinationen mehr, als wenn sie alleine arbeiten würden. Gerade im touristischen Bereich wird es immer wichtiger, einmalige und besondere Erlebnisse für Gäste zu schaffen, die es nur in dieser Region gibt. Die Zusammenarbeit fördert auch die grenzüberschreitende Region als Lebensraum für Einheimische und Bürger. Tourismusedirektor Max Hillmeier stellte dem Marktgemeinderat das Projekt „Bergklänge Tannheimer Tal – Bad Hindelang“ vor.

Hotzenweg in Unterjoch

Im Sommer 2024 kam es in Unterjoch infolge eines schweren Unwetters zu erheblichen Schäden an der Zufahrtsstraße Hotzenweg. Die Bauverwaltung hat bereits Sanierungsmaßnahmen empfohlen, die vom Marktgemeinderat zur Kenntnis genommen wurden. Die Bauarbeiten sollen – vorbehaltlich der Vergabeentscheidung – im Spätsommer 2025 durchgeführt werden. Die betroffenen Anlieger wurden im Vorfeld über die geplanten Maßnahmen informiert und werden in die konkrete Ablaufplanung einbezogen.

Angelegenheiten der Finanzverwaltung

Die Allgäuer Kraftwerke GmbH (AKW) unterhält in der Gemeinde Bad Hindelang ein Wasserkraftwerk (Betriebsstätte) in Bruck bei Hinterstein. Aufgrund dessen erhält der Markt gemäß §§ 28 ff. Gewerbesteuergesetz (GewStG) einen Anteil am Gewerbesteuermessbetrag durch Zerlegung an der von der Hauptverwaltung in Sonthofen zu zahlenden Gewerbesteuer. Bisher erfolgte die Zerlegung des Gewerbesteuermessbetrags nicht auf Grundlage des gesetzlichen Regelfalls gemäß § 29 Abs. 1 Nr. 1 GewStG (Verhältnis der in den einzelnen Gemeinden gezahlten Arbeitslöhne), sondern offenbar auf Basis einer lang zurückliegenden mündlich getroffenen Zerlegungsvereinbarung nach § 33 Abs. 2 GewStG. Diese wurde zwischen den betroffenen Gemeinden vereinbart und führte in den Veranlagungszeiträumen 2020 bis 2022 zu einem durchschnittlichen Zerlegungsanteil von rund 16,5 % zugunsten des Marktes Bad Hindelang. Am 19. Mai 2025 fand in Sonthofen ein Abstimmungstermin mit Vertretern aller beteiligten Gemeinden sowie dem AKW statt. Hintergrund war insbesondere das Urteil des Bundesfinanzhofs vom 21. Februar 2021 (Az.: III R 8/19). Vor diesem Hintergrund musste die bisherige Praxis aufgegeben werden. Der Marktgemeinderat nahm die neue Vereinbarung zur Zerlegung des Gewerbesteuermessbetrags zwischen der Allgäuer Kraftwerke GmbH und der Marktgemeinde Bad Hindelang zur Kenntnis. Die Anwendung erfolgt rückwirkend ab dem Veranlagungszeitraum 2021 auf Grundlage des neu vereinbarten Zerlegungsschlüssels.

Bekanntgaben, Verschiedenes, Anfragen

- Bauamtsmitarbeiter Valentin Waibel berichtete, dass aufgrund der Beplanung (Entsorgungsklasse DK1) Mehrkosten in Höhe von ca. 7.500 € für die Maßnahme „Bushaltestelle an der Ostrachstraße“ entstehen. Diese sind jedoch über die entsprechende Haushaltsstelle gedeckt.
- Der Auftrag zur „Geschlossenen Kanalsanierung 2025“ wurde an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Diringer & Scheidel aus Puchheim, zu einer Angebotssumme von 337.714,85 €/brutto vergeben.

- Laut Herrn David MeBenzehl (Ordnungsamt) verzögert sich die Aufstellung des Parkscheinautomaten auf dem Parkplatz P3 in Oberjoch wegen des verspäteten Aufbaus der Trafostation durch das EW Hindelang. Die Anschaffung erfolgt daher erst im Jahr 2026. Die Verwaltung wurde beauftragt, gemeinsam mit Zweitem Bürgermeister Eric Enders, ein Gespräch mit den Bergbahnen Hindelang-Oberjoch zur Stromversorgung zu führen. Laut Umfrage bezahlen derzeit 80 % der Parkplatznutzer über die Parkster-App.
- Die Schneider GbR hat das Pachtverhältnis für die Bewirtung der Festhalle Hinterstein zum 31. August 2025 fristgerecht gekündigt. Die Verwaltung wurde mit einer Ausschreibung zur Suche eines Nachpächters beauftragt. Falls kein Pächter gefunden wird, sichert die Schneider GbR zu, die Bewirtung bis zum Ende der Theatersaison 2026 fortzuführen.
- Tourismusdirektor Maximilian Hillmeier teilte mit, dass im Juli/August 2025 in Hinterstein mit der Umsetzung des Projekts „Grenzenloser Radspaß“ begonnen wird.

Sitzung vom 23. Juli 2025:

Finanzangelegenheiten

Nach Art. 94 Abs. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern hat

die Gemeinde jährlich einen Bericht über ihre Beteiligung an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts zu erstellen, wenn ihr mindestens 5 % der Anteile eines Unternehmens gehören. Der Beteiligungsbericht soll insbesondere Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks, Beteiligungsverhältnisse, die Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft, die Ertragslage und die Kreditaufnahme enthalten. Der Gemeinderat hat den Beteiligungsbericht für das Jahr 2023 zustimmend zur Kenntnis genommen.

Haushaltsangelegenheiten/ Gemeindewirtschaft

Der Halbjahresbericht zum Haushalt 2025 enthält eine zusammenfassende Darstellung der finanziellen Gesamtlage der Gemeinde. Im Mittelpunkt stehen die Einnahmen- und Ausgabensituation sowie die wesentlichen Abweichungen gegenüber den Haushaltsansätzen auf Ebene der Anordnungsdienststellen und der jeweiligen Deckungskreise. Grundlage der Auswertung sind die zum 30. Juni 2025 vorliegenden Anordnungssollzahlen, welche sich aktuell im Rahmen der Planvorgaben bewegen.

Ortsrecht

Aufgrund des Ersten und Zweiten Modernisierungsgesetzes muss zum

01. Oktober 2025 eine neue Stellplatzsatzung zur Sicherung der Stellplatzpflicht erlassen werden. Der Marktgemeinderat beschloss die Satzung über die Herstellung und Ablösung von Kraftfahrzeugstellplätzen im Markt Bad Hindelang (Stellplatzsatzung) in der Fassung vom 01. Oktober 2025.

Baugebiet Hinterstein

Im Rahmen der Klausurtagung des Gemeinderates am 09. Mai 2025 wurde die bauliche Entwicklung im Baugebiet „Hinterstein“ intensiv und umfassend beraten. Ein wesentlicher Bestandteil dieser Planungsvariante ist der Bau einer gemeinsamen Tiefgarage, die unterhalb der östlichen Gebäudereihe errichtet werden soll. Die Tiefgarage ist im Teileigentum vorgesehen und soll über eine zentrale Zufahrt, die über die geplante Stichstraße erfolgt, erschlossen werden. In diesem Zusammenhang wurde angeregt, die technische Realisierbarkeit einer solchen gemeinsamen Erschließung näher zu prüfen. Darüber hinaus wurde die Erstellung einer detaillierten Kostenkalkulation für den Bau der Tiefgarage beauftragt.

Erhebung des Kurbeitrages (KBS)

Der Bayerische Verwaltungsgerichtshof hatte am 03. Juli 2025 im Rahmen eines Normenkontrollverfahrens

gegen die Kurbeitragssatzung des Markt Bad Hindelang vom 14. Dezember 2022 in der Fassung mit Änderung vom 19. Mai 2023 entschieden, dass § 4 Abs. 1 Satz 2 dieser Satzung nicht von einer gesetzlichen Ermächtigungsgrundlage gedeckt und damit unwirksam sei. Die angegriffene Satzungsregelung verpflichtet den Beherbergungsbetrieb zur Ausstellung der elektronischen Gästekarte an den Gast.

Der Marktgemeinderat nahm den vorgelegten Entwurf der „2. Satzung zur Änderung der Satzung für die Erhebung eines Kurbeitrages im Markt Bad Hindelang“ zur Kenntnis.

Bekanntgaben, Verschiedenes, Anfragen

- David MeBenzehl informierte als Wahlleiter über die Kommunalwahlen 2026 und über die in dem Zusammenhang anstehenden Aufstellungsveranstaltungen, welche ab Oktober/November 2025 stattfinden sollen und dass die Gemeinde rund 80 bis 100 Wahlhelfer benötigt.
- Auf dem Parkplatz P3 – Wiedhagbahn soll ein Parkscheinautomat installiert werden, der vorhandene Stromkasten im Bereich Parkplatz P4 kann nach Rücksprache genutzt werden.

Bericht aus der Sitzung des Bauausschusses vom 16. Juli 2025

Die nächsten öffentlichen Sitzungen des Bauausschusses finden am Mittwoch, 17. September 2025 / 15. Oktober 2025 jeweils ab 18.30 Uhr im Rathaus Bad Hindelang statt

Bauanträge und sonstige Bauvorhaben

Der vorliegenden Bauvoranfrage zum Abbruch des Anwesens Passstraße 34 sowie zum Ersatzneubau zur Erweiterung des benachbarten Beherbergungsbetriebs „BergBuddies“ in Oberjoch wurde das gemeindliche Einvernehmen nicht in Aussicht gestellt. Das Vorhaben erschien hinsichtlich überbauter Fläche, Kubatur und Firsthöhe als sehr groß und fügte sich nicht in die Umgebung ein.

Zustimmung fanden folgende Bauanträge:

- Umnutzung der Betriebsleiterwohnung in eine Austragswohnung im

Anwesen Untergschwend 11 in Unterjoch

- Neubau eines Einfamilienhauses als Ersatz für die Doppelhaushälfte Weidachstraße 31 in Vorderhindelang
- Neubau eines Gebäudes mit zwei Ferienwohnungen an der Ecke Anger-/Winkelgasse in Vorderhindelang mit verschiedenen Bedingungen
- Neubau eines Reihenhauses mit drei Einheiten als Ersatz für das Anwesen Angergasse 3 in Vorderhindelang mit verschiedenen Bedingungen

Dem Bauantrag zur Umnutzung eines Teilbereichs des Stalls im Erdgeschoss der Alpe Untere Schwande in eine Teeküche, ein Lager und eine Nasszelle sowie die Umnutzung des Sennereimuseums im Obergeschoss in Lager und Tenne wurde das gemeindliche Einvernehmen nicht erteilt (Abstimmungsergebnis: 3:7 Stimmen). In der Diskussion wurden sowohl die Notwendigkeit und Privile-

gierung der beantragten Umnutzung als auch die nachträgliche Antragstellung für bereits ausgeführte Umbaumaßnahmen kritisiert.

Wie Herr Kellner vom Marktbauamt berichtete, wurde der Bauantrag für die Errichtung eines Salzsilos in Oberjoch im Verwaltungsweg abschließend bearbeitet.

Tiefbauangelegenheiten

Der Ausschuss nahm den Sachstandsbericht von Valentin Waibel vom Marktbauamt zum Thema Radwege Bad Hindelang zur Kenntnis und beschloss, den Bauabschnitt II im kommenden Jahr in Angriff zu nehmen. Dieser sieht die Fortführung des Radweges von der Unterführung Hennenmühle (Feneberg-Markt) bis zum Busbahnhof vor. Von Bauabschnitt III wurde nur das Teilstück zwischen der Einmündung Jochstraße in die B 308 bis zum Abzweig der alten Jochstraße als sinnvoll erachtet. Auf der übrigen Strecke sollen die Radfahrer durch den Ort geleitet werden.

Die Dorfgemeinschaft Unterjoch hat den Platz, auf dem sich unter anderem ein Brunnen und das Fundament für den Maibaum befinden, mit Spenden und Eigenleistung neu hergerichtet. Nun liegt der Gemeinde die Anfrage zur Erneuerung der schadhaften Randstein-Einfassung vor. Da die veranschlagten Kosten in Höhe von ca. 12.000 bis 16.000 € das Budget der Haushaltsstelle Straßenunterhalt stark belasten würden, entschied der Ausschuss, die Maßnahme zurückzustellen.

Die Rechnung für die Sanierung des Parkplatzes „Zum Stegacker“ in Vorderhindelang hat sich gegenüber den kalkulierten Kosten mehr als verdoppelt. Valentin Waibel erläuterte die Ursachen für die Mehrkosten. Der Ausschuss stimmte der vorgeschlagenen Umbuchung der Kosten in den Vermögenshaushalt zu, wodurch die Haushaltsstelle Straßenunterhalt entlastet wird.

Fortsetzung auf Seite 6 ►

► Fortsetzung von Seite 5

Auftragsvergaben

Der Markt Bad Hindelang wurde vom Landratsamt Oberallgäu aufgefordert, die Einleitenehmigungen für das Einleiten von Niederschlagswasser in verschiedene Vorfluter zu erneuern. Betroffen sind die Ortsteile

Oberjoch, der Schelmbach und der Hirschbach. Für das Genehmigungsverfahren sind umfangreiche Unterlagen zu erstellen. Der Ausschuss vergab den Auftrag für diese Ingenieurleistungen. Die Auftragssumme beträgt 33.936,42 €/brutto.

Die Tore an der Werkstatthalle des Bauhofes Bad Hindelang sind erneuerungsbedürftig. Zunächst sollen

zwei von insgesamt sechs Toren ersetzt werden. Der Ausschuss vergab den Auftrag zur Lieferung und Montage von zwei Falttören aus Stahl mit Wärmedämmung zum Angebotspreis von 31.013,92 €/brutto. (Günstigere Varianten wie z. B. Sektionaltore sind aufgrund der niedrigen Durchfahrts Höhe nicht umsetzbar.)

Bekanntgaben, Verschiedenes, Anfragen

Gemeinderätin Barbara Karg bemängelte den optischen Eindruck am Ortseingang durch die Wertstoffcontainer auf dem Vorplatz des Feuerwehrhauses Bad Oberdorf und regte eine Verbesserung durch Bepflanzung oder Ähnliches an.

Berichte aus den Sitzungen des Hauptausschusses (zugleich Werkausschuss)

Die nächste öffentliche Sitzung des Hauptausschusses findet am Mittwoch, 01. Oktober 2025 um 18.30 Uhr im Rathaus Bad Hindelang statt

Sitzung vom 19. März 2025:

Bewirtschaftung des Kommunalwaldes

Herr Bach und Herr Titzler vom Forstrevier Sonthofen – Bad Hindelang stellten die Erfolgsrechnung 2024 mit dem zugehörigen Jahresbetriebsnachweis sowie im Anschluss die Jahresbetriebsplanung 2025 mittels einer PowerPoint-Präsentation ausführlich vor. Trotz geringeren Holzeinschlags konnte im Jahr 2024 ein höheres Betriebsergebnis als 2023 erzielt werden. Grund hierfür sind hohe Bundesfördermittel, von denen der Forstbetrieb derzeit stark profitiert. Für das Jahr 2025 wird mit Einnahmen in Höhe von 117.007 € und Ausgaben in Höhe von 55.400 € gerechnet. Daraus ergibt sich ein prognostizierter Gewinn von rund 61.600 €. Auch im aktuellen Jahr fließen wieder erhebliche Beträge über Bundesfördermittel in die Finanzierung ein.

Sowohl der Erfolgsrechnung 2024 mit Jahresbetriebsnachweis als auch der Jahresbetriebsplanung 2025 stimmte der Hauptausschuss einstimmig zu.

Im Anschluss an die Beschlussfassung berichtete Herr Titzler über die geplante Überarbeitung des Bewirtschaftungsvertrags durch das Forstamt. Ziel ist eine klare Regelung der Zuständigkeiten und Verkehrssicherungspflichten zwischen Forstbetrieb und gemeindlichem Bauhof.

Anfrage zur Durchführung „Rad Race One Twenty“

Die Firma 808project GmbH ist Veranstalterin des „Rad Race One Twenty“. Für das Jahr 2025 ist

geplant, den Prolog am Jochpass durchzuführen. Der Hauptausschuss begrüßte die Veranstaltung und genehmigte einstimmig die Durchführung samt Rahmenprogramm. Zudem wurden verschiedene Leistungen sowie ein einmaliger Werbekostenzuschuss in Höhe von 3.000 € genehmigt.

Ebenfalls wurde die Firma beauftragt, die Strecke des Hauptrennens in den kommenden Jahren zu verlegen, um eine Zielankunft in Oberjoch zu ermöglichen.

Anpassung der Nutzungsentgelte im Kurhaus Bad Hindelang

Da die bisherigen Mietpreise die entstehenden Kosten nicht mehr decken, sollen die Nutzungsentgelte im Kurhaus Bad Hindelang angepasst werden. Der Hauptausschuss stimmte dieser Anpassung zum 01. April 2025 einstimmig zu. Darüber hinaus werden künftig entstandene Schäden sowie die Reinigung bei starker Verschmutzung gesondert in Rechnung gestellt. Ton- und Bildtechnik kann künftig optional zubuchbar sein und wird zusätzlich berechnet. Ortsansässige Vereine dürfen weiterhin eine Veranstaltung pro Jahr kostenfrei im Kurhaus durchführen. Bei weiteren Veranstaltungen kann ein Rabatt gewährt werden.

Eigenbetrieb „Markt Bad Hindelang – Wasserwerk“ Zwischenbericht zum 31. Dezember 2024

Der Zwischenbericht zum 31. Dezember 2024 wurde durch Kämmerer Wilhelm Sali vorgestellt. Der Eigenbetrieb zeigt insgesamt eine positive wirtschaftliche Entwicklung. Die leicht über den geplanten Werten liegenden Umsatzerlöse konnten durch Einsparungen in anderen Positionen kompensiert werden.

Einige ursprünglich für 2024 vorgesehene Investitionsmaßnahmen wurden auf das Jahr 2025 verschoben und sind dort bereits in der aktuellen Wirtschaftsplanung berücksichtigt.

Nach einstimmigem Beschluss des Hauptausschusses wurde die Verwaltung beauftragt, zu prüfen, ob eine Neukalkulation der Wassergebühren erforderlich ist.

Bekanntgaben, Verschiedenes, Anfragen

- Herr Hillmeier informierte darüber, dass die Website von Tourismus Bad Hindelang einer technischen Überarbeitung unterzogen wurde. Insbesondere wurden Darstellung und Funktionalität auf mobilen Endgeräten (Smartphones und Tablets) verbessert, um die Benutzerfreundlichkeit zu steigern.

- Frau Fink erkundigte sich, ob die unzureichende Beleuchtung an der Bushaltestelle im Vorderdorf in Hinterstein bereits überprüft und behoben wurde. Frau Rödel bestätigte, dass die Überprüfung und Behebung durch den gemeindlichen Bauhof erfolgt ist.

Sitzung vom 11. Juni 2025:

PV-Anlage Hochbehälter Hasennestgraben – Auftragsvergabe

Der Hauptausschuss hat einstimmig die Neuanschaffung der PV-Anlage Hasennestgraben an die Firma Reisacher Energiekonzepte GmbH aus Wolfertschwenden vergeben. Um eine Durchführung der Arbeiten im Sommer/Herbst 2025 sicherzustellen, musste die Beauftragung zeitnah erfolgen.

Es wurden drei Firmen gebeten ein Angebot abzugeben, wobei nur die Firma Reisacher ein Angebot abgab. Dieses fiel mit einer Angebotssumme von 67.080,00 €/netto sehr günstig aus. Im Haushalt 2025 sind für die PV-Anlage 220.000 € eingestellt. Deshalb wurde die Verwaltung beauftragt, zu prüfen, ob die für 2026 geplante Neuanschaffung der PV-Anlage am Pumpwerk Im Schlauchen ins Jahr 2025 vorgezogen werden kann.

Bekanntgaben, Verschiedenes, Anfragen

- Herr Keck informierte über ein Schreiben der Telekom, das vielen Bürgern zugestellt wurde, mit dem Angebot eines kostenlosen Breitbandanschlusses bis ins Haus. Der im Schreiben abgedruckte QR-Code enthält jedoch fehlerhafte Informationen, z. B. zu Flurstücksnummern. Die Verwaltung wurde gebeten, zu klären, ob das Schreiben tatsächlich von der Telekom stammt oder ob es sich um ein Betrugsschreiben handelt.

- Herr Keck berichtete außerdem über die Ausstellung „Kunst in der Fabrik“ von Beate Fink und Sepp Schmid. Der Kulturausschuss sprach sich für den Erwerb von zwei Bildern aus. Der Hauptausschuss steht dem grundsätzlich positiv gegenüber.

- Herr Pargent erkundigte sich nach dem aktuellen Stand des „Summer Sound 2025“, das vom 17. bis 19. Juli 2025 stattfindet – insbesondere, welche Künstler auftreten. Fest gebucht sind die Gruppen „Django 3000“ und „Royal Guitar Club“. Die Vorband steht derzeit noch nicht fest.

- Frau Karg gab eine Rückmeldung zur Veranstaltung „Rad Race 120“ am 30. Mai 2025. Diese wurde sehr positiv aufgenommen, führte jedoch auf der Strecke nach Hinterstein zu verkehrstechnischen Problemen, da sich viele Fahrradfahrer dort ein- oder ausgeradelt haben.

Anmerkung: Den vollständigen Wortlaut der Niederschriften über die Sitzungen finden Sie im Internet auf der Seite der Gemeinde Bad Hindelang unter der Adresse: www.marktbadhindelang.de/buergerservice-politik/gemeinderat-ausschuesse/niederschriften



MARKTGEMEINDE BAD HINDELANG

Stellenangebot

Gemeindearchivar (m/w/d)

Minijob
zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Ihre Aufgabenbereiche

- Bewertung, Sicherung und Erschließung des Schriftguts des Marktes zur dauerhaften Archivierung
- Verwalten und pflegen von historisch wertvollen Unterlagen
- Beratende Tätigkeit für Bürger sowie Interessierte bei Anfragen zur Geschichte unserer Gemeinde

Ihr Profil

- Archiv-Erfahrung oder eine verwaltungsbezogene Ausbildung sind von Vorteil, aber keine zwingende Voraussetzung – auch Quereinsteiger mit großem Interesse an Archivarbeiten und lokaler Geschichte sind herzlich willkommen
- Interesse an Geschichte, Verwaltung und Dokumentation
- Gute Orts-, Geschichts- und Allgemeinkenntnisse
- Sorgfältige, strukturierte und zuverlässige Arbeitsweise
- Freude daran, das kommunale Gedächtnis zu bewahren und aktuelle Entwicklungen für die Nachwelt zu dokumentieren

Wir bieten Ihnen

- Interessante, vielseitige, eigenverantwortliche Tätigkeit
- Vergütung entsprechend den tariflichen Bestimmungen für den öffentlichen Dienst (TVöD) inkl. Jahressonderzahlung, Leistungsprämie & betrieblicher Altersvorsorge

Über den abgebildeten QR-Code können Sie sich schnell und unkompliziert bis spätestens 21. September 2025 bewerben.



Wir freuen uns, wenn Sie Kontakt mit uns aufnehmen!

Nähere Informationen erhalten Sie beim Personalamt,
E-Mail: personalamt@badhindelang.de
oder Tel.: 08324 892 250.

Neue Panoramatafel am Boaleskopf



Foto: Judith Fügenschuh

Der Boaleskopf – nördlich von Bad Hindelang – oberhalb der bewirtschafteten Klankalpe gilt weithin als wunderschönes Wanderziel mit herrlicher Aussicht auf die Allgäuer Hochalpen. Die bisherige Panoramatafel war leider total verblasst und unleserlich und wurde nun im Auftrag der Gemeinde durch die Fügenschuh GbR (Michael Fügenschuh und Toni Fügenschuh) durch eine neue Tafel mit Angabe der Ber-

ge mit Höhenangaben ersetzt. Die wunderschöne Aufnahme der neuen Tafel stammt von unserem Fotografen Wolfgang B. Kleiner, die sehr ansprechende Grafik von keck konzept design – Alexander und Moritz Keck – aus Bad Hindelang. Der Boaleskopf, egal ob übers Tiefenbacher Eck oder über die Klankalpe erwandert, ist damit ein noch lohnenderes Ziel für Einheimische und Gäste.

IMPRESSUM

Herausgeber: Marktgemeinde Bad Hindelang

Druck und Herstellung: Allgäuer Zeitungsverlag GmbH, Kempten

Geschäftsführung: Thomas Huber

Verantwortlich für Anzeigen i. S.d.P.:

Daniel Hartmann, Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

Verantwortlich für den redaktionellen Teil i. S.d.P.:

Marktgemeinde Bad Hindelang, Dr. Sabine Rödel, Erste Bürgermeisterin

Ansprechpartnerin Anzeigen:

Sabine Barnsteiner, Tel.: 08323 802 124,
sbarnsteiner@allgaeuer-anzeigebblatt.de

Aboservice:

Allgäuer Anzeigebblatt, Markus Egen, Tel.: 08323 802 160,
megen@allgaeuer-anzeigebblatt.de

Erscheinungsweise: zweimonatlich



MARKTGEMEINDE BAD HINDELANG

Neuverpachtung

Haus der Konstanzer Jäger im Hintersteiner Tal

ab frühestens 15. November 2025

Objektdetails

- Ausflugs-gaststätte im Naturschutzgebiet mit Pächterwohnung mit ca. 98 m²
- Betrieb eines öffentlichen Gasthauses und Cafés
- 40 Innensitzplätze sowie eine ca. 100 m² große Terrasse
- Gastro-Inventar vorhanden
- Keine Brauereibindung
- Für Gäste nur zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Bus ab Hinterstein erreichbar
- Direkte Zufahrt für Lieferanten und Betreiber gegeben
- SCHUFA-Auskunft erforderlich

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung (PDF), die Sie uns bis spätestens Mittwoch, 15. Oktober 2025 per E-Mail an judith.fuegenschuh@badhindelang.de oder auf dem Postweg an den Markt Bad Hindelang, Marktstraße 9, 87541 Bad Hindelang zukommen lassen können.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Judith Fügenschuh, Tel.: 08324 892 264.



MARKTGEMEINDE BAD HINDELANG

Neuvermietung

Kleingarten

an der Ostrachstraße in Bad Hindelang
ab frühestens 01. November 2025



Der Markt Bad Hindelang vermietet einen Kleingarten an der Ostrachstraße auf dem Grundstück Fl.Nr. 759/45, Gemarkung Bad Hindelang, mit einer Fläche von ca. 140 m². Auf dem Grundstück befindet sich derzeit ein Gartenhaus, das unentgeltlich übernommen werden kann. Der jährliche Mietzins beträgt 70 €.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung (PDF), die Sie uns bis spätestens Mittwoch, 15. Oktober 2025 per E-Mail an judith.fuegenschuh@badhindelang.de oder auf dem Postweg an den Markt Bad Hindelang, Marktstraße 9, 87541 Bad Hindelang zukommen lassen können.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Judith Fügenschuh, Tel.: 08324 892 264.



MARKTGEMEINDE BAD HINDELANG

Pächtersuche

für die gastronomische Bewirtung der Festhalle in Hinterstein

ab frühestens 01. November 2025

Objektdetails

- Die Bewirtung umfasst sämtliche in der Festhalle stattfindenden Veranstaltungen der örtlichen Vereine und Organisationen (ausgenommen jährlich drei Vereinsveranstaltungen)
- Eigene Veranstaltungen dürfen ebenfalls durchgeführt werden
- Pachthöhe berechnet sich pro Veranstaltung
- Keine Brauereibindung
- SCHUFA-Auskunft erforderlich

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung (PDF), die Sie uns bis spätestens Mittwoch, 15. Oktober 2025 per E-Mail an judith.fuegenschuh@badhindelang.de oder auf dem Postweg an den Markt Bad Hindelang, Marktstraße 9, 87541 Bad Hindelang zukommen lassen können.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Judith Fügenschuh, Tel.: 08324 892 264.

Bushaltestelle am Gruebplätze fertiggestellt



Foto: Markt Bad Hindelang

Die Maßnahme zur Errichtung der Bushaltestelle am Gruebplätze wurde inzwischen vollständig abgeschlossen. Nach der Fertigstellung der Fahrbahnmarkierung in der KW 33 konnte die Abnahme erfol-

gen. Mittlerweile wurden auch die erforderlichen Verkehrsschilder vom gemeindlichen Bauhof montiert, sodass die Haltestelle seit 01. September 2025 uneingeschränkt vom Linienbusverkehr genutzt werden kann.



MARKTGEMEINDE BAD HINDELANG

Neuvermietung Zwei Stellplätze

in der Zillenbachstraße in Bad Hindelang
ab 01. November 2025



Der Markt Bad Hindelang vermietet zwei Pkw-Stellplätze auf dem Grundstück Fl.Nr. 713/2, Gemarkung Bad Hindelang, mit je einer Fläche von ca. 14 m². Der jährliche Mietzins pro Pkw-Stellplatz beträgt 357 €.

Bitte beachten Sie, dass jeder Mieter nur einen Pkw-Stellplatz erhalten kann.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung (PDF), die Sie uns bis spätestens Mittwoch, 15. Oktober 2025 per E-Mail an judith.fuegenschuh@badhindelang.de oder auf dem Postweg an den Markt Bad Hindelang, Marktstraße 9, 87541 Bad Hindelang zukommen lassen können.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Judith Fügenschuh, Tel.: 08324 892 264.

Verabschiedung von Barbara Wachter



Von links: Sabine Klemme (KITA-Leitung Kunterbunt), Barbara Wachter, Erste Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel und Andrea Kaspar (Personalratsvorsitzende)
Foto: Markt Bad Hindelang

Nach über 30 Jahren bei der Gemeinde Bad Hindelang wurde Barbara Wachter zum Ende des Kindergartenjahres in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. In dieser langen Zeit hat sie maßgeblich zur Sauberkeit in unseren gemeindlichen Einrichtungen beigetragen. Ihre Tätigkeit bei der Gemeinde begann am 01. April 1995, als sie 14 Jahre lang für die Reinigung der Grundschule Vorderhindelang verantwortlich war. Am 01. September 2009 wechselte sie in den Kin-

dergarten Kunterbunt, wo sie bis zuletzt mit großer Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit arbeitete. Besonders hervorzuheben sind die kleinen liebevollen Details, die den Kindern und Mitarbeiterinnen stets eine Freude bereiteten. Der Markt Bad Hindelang bedankt sich ganz herzlich bei Frau Wachter für ihre geschätzte Arbeit und die langjährige Treue zu unserer Gemeinde und den Einrichtungen. Wir wünschen ihr alles Gute für die Zukunft!

Sanierungsarbeiten am Jochpass im Herbst 2025

Das Staatliche Bauamt Kempten führt im Zeitraum von Oktober bis November 2025 notwendige Sanierungsarbeiten am Jochpass durch. Die vorhandenen Natursteinmauern und Felsvernetzungen befinden sich in einem schlechten baulichen Zustand. Ohne entsprechende Maßnahmen bestünde ein erhöhtes Risiko durch Steinschlag oder Mauerwerkschäden. Ziel der Arbeiten ist die langfristige Sicherung der Stützkonstruktionen sowie die Erhöhung der Verkehrssicherheit auf dieser wichtigen Verbindungsstrecke. Gleichzeitig soll die historische Bausubstanz – soweit möglich – erhalten bleiben.

Geplante Maßnahmen Sanierung und Rückverankerung Natursteinmauern:

- Stabilisierung mittels Rückverankerung durch Mikropfähle
- Vernetzung mit Stahldrahtgeflecht gegen ausbrechende Steine
- Mauerwerksverfugung in stark geschädigten Bereichen gegen ausbrechende Steine

Erneuerung Felsvernetzung:

- Rückbau der bestehenden Vernetzung
- Räumung der Felsoberfläche
- Erneuerung der Vernetzung mit Anpassung an die heutigen Standards
- Errichtung eines Ösenankerzauns oberhalb der Vernetzung zum Schutz von ausbrechenden Steinen

Auswirkungen auf den Verkehr

- Während der Arbeiten kommt es zu einer halbseitigen Verkehrsführung mit Ampelregelung
- Nachtbaustellen sind nicht vorgesehen, die Straße bleibt also durchgehend befahrbar
- Kurzzeitige Behinderungen bei Materialanlieferungen sind möglich, werden aber auf das notwendige Minimum beschränkt

Hinweis zum Jochpass Oldtimer Memorial

Zur Sicherstellung eines reibungslosen Ablaufs des Jochpass Oldtimer Memorial erfolgt die vollständige Räumung der Strecke rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn.

Einladung zur Bürgerversammlung

Die diesjährige Bürgerversammlung findet am Mittwoch, 08. Oktober 2025 um 20.00 Uhr im großen Saal des Kurhauses Bad Hindelang statt. Wir laden alle Bürger von Bad Hindelang herzlich dazu ein und freuen uns, möglichst viele von Ihnen begrüßen zu dürfen. Im Rahmen der Versammlung werden aktuelle gemeindliche Themen vorgestellt und besprochen. Sollten Sie bereits im Vorfeld Fragen oder Anliegen haben, können Sie diese gerne an die

Gemeindeverwaltung richten.

Falls Sie ein Thema nicht öffentlich ansprechen möchten, bitten wir um rechtzeitige schriftliche oder mündliche Mitteilung vor der Versammlung. Bitte beachten Sie: Anonyme Eingaben können nicht berücksichtigt werden. Themenvorschläge senden Sie bitte per E-Mail an poststelle@badhindelang.de oder telefonisch unter Tel.: 08324 892 202.



Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 01. November 2025

Redaktionsschluss ist Dienstag, 14. Oktober 2025, 09.00 Uhr

Neues Salzsilo auf dem Parkplatz P4 in Oberjoch

Da die Brücke über die Wertach für höhere Lasten nicht mehr geeignet ist und der Weg zum bisherigen Lagerstandort im Bauhof Unterjoch über diese Brücke führt, war es notwendig, für die Versorgung der Hochtallage ein neues Salzsilo anzuschaffen. Das neue Silo wurde auf dem Parkplatz P4 errichtet. Durch die neue Lagerlösung entfallen künftig die Kosten für die Transportfahrten, und auch das Umladen des Salzes mittels Lader ist nicht mehr

erforderlich. Dies führt zu geringerem Verschleiß am Fahrzeug, deutlich reduzierten Reparaturkosten und ermöglicht eine längere Betriebsdauer der eingesetzten Maschinen. Der gemeindliche Bauhof wird in Eigenleistung noch eine Verkleidung aus unbehandeltem Fichtenholz anbringen, die nicht nur eine langfristige Haltbarkeit von etwa 30 Jahren gewährleisten, sondern auch zur optischen Eingliederung des Silos in das Landschaftsbild beitragen soll.



Fotos: Markt Bad Hindelang

Christbaum für den Rathausplatz gesucht

Auch in diesem Jahr sucht der Markt Bad Hindelang wieder einen schönen, stattlichen Christbaum, der in der Adventszeit vor dem Rathaus aufgestellt werden kann.

Wenn Sie auf Ihrem Grundstück einen passenden Baum haben, den Sie kostenfrei zur Verfügung stellen

möchten, freuen wir uns über Ihre Rückmeldung!

Der Baum sollte:

- gut gewachsen und dicht sein
- eine Höhe von ca. 10 bis 16 m haben
- gut zugänglich sein (für Fällung und Abtransport)

Die Fällung sowie der Abtransport

werden selbstverständlich vom Markt Bad Hindelang übernommen. Sollte der Eigentümer das Holz des Baumes nach der Weihnachtszeit wieder benötigen, wird es ihm in Meterstücken zur Verfügung gestellt. Falls Sie einen geeigneten Baum haben, melden Sie sich bitte bis spä-

testens Mittwoch, 15. Oktober 2025 bei Bauhofleiter Andreas Schach unter E-Mail: andreas.schach@badhindelang.de oder Tel.: 08324 892 711. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Geänderte Öffnungszeiten von gemeindlichen Einrichtungen am 11. September 2025

Liebe Bürger,

das Rathaus bleibt traditionsgemäß am Hindelanger Vihscheid am **Donnerstag, 11. September 2025** für den öffentlichen Besucherverkehr geschlossen. Auch die Tourist Information Bad

Hindelang hat an diesem Tag nur verkürzte Öffnungszeiten von 09.00 bis 12.00 Uhr. Die Tourist Information Oberjoch hat regulär geöffnet.

Wir bitten um Ihr Verständnis und wünschen allen einen schönen Scheid-Tag!

Telekom-Glasfaseranschluss kommt nach Bad Hindelang

Der Markt Bad Hindelang hat sich in den vergangenen Jahren intensiv dafür eingesetzt, ein stabiles und zukunftssicheres Glasfasernetz aufzubauen. Die aktuelle Netzmodernisierung wird durch Fördermittel des Freistaats Bayern sowie einen erheblichen Eigenanteil der Kommune finanziert und von der Telekom umgesetzt.

Im Rahmen dieses geförderten Ausbaus profitieren knapp 538 Haushalte und Unternehmen in Bad Hindelang von einem Glasfaseranschluss. Die Telekom als Projektpartner errichtet ein diskriminierungsfreies Netz, das allen Nutzern die freie Wahl lässt, ob sie Internetdienste direkt über die Telekom oder über einen ihrer Kooperationspartner beziehen möchten.

Interessierte können unter www.telekom.de/glasfaser online prüfen, ob ihre Adresse zum Ausbaugbiet gehört. Für Adressen innerhalb des Ausbaugbiets besteht die Möglichkeit, einen kostenlosen Glasfaseranschluss zu beantragen. Wichtig: Der Glasfaserausbau erfolgt nur nach aktiver Beauftragung durch den Kunden – unabhängig davon, ob dieser bereits Telekom-Kunde ist oder einen anderen Anbieter nutzt.

Sowohl Hauseigentümer als auch Verwalter oder Mieter können den Glasfaseranschluss beantragen.

Nach der Beauftragung koordiniert die Telekom die weiteren Schritte in enger Abstimmung mit den Kunden, um einen reibungslosen Anschluss sicherzustellen. Das Verlegen der Glasfaserleitung zum Gebäude erfolgt in der Regel innerhalb eines Tages. Die Bauarbeiten beginnen bereits im Herbst dieses Jahres.

Bitte beachten Sie: Die Glasfaseranschlussleitung ist zwar kostenlos, die Nutzung der zugehörigen Produkte ist jedoch kostenpflichtig.

Weiterführende Informationen erhalten Sie bei:

- Telekom Partner Shops
Bahnhofstraße 6
87527 Sonthofen
- Expert Sonthofen GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 7
87527 Sonthofen

oder

- online unter www.telekom.de/glasfaser
- telefonisch unter
Tel.: 0800 2266100
- über den nachfolgend abgebildeten QR-Code



Hinweis zu den Einsätzen der Firma Ranger (Telekom)

In den letzten Wochen war die Firma Ranger im Auftrag der Telekom im Gemeindegebiet unterwegs. Ranger ist für den Vertrieb der kostenlosen Glasfaseranschlüsse und zugehörige kostenpflichtige Produkte zuständig. Grundsätzlich handelt es sich um einen seriösen Partner der Telekom. Bei den letzten Einsätzen gab es jedoch Infor-

mations- und Ablaufmängel, die im Nachgang geklärt wurden.

Die aufgetretenen Probleme wurden seitens der Gemeinde an Ranger/Telekom kommuniziert. Es wurde besprochen, dass in Zukunft Verbesserungen in Informations- und Ablaufkoordination zwingend notwendig sind, damit sich Ähnliches künftig nicht wiederholt.

GEMEINSAM. STARK. ERFOLGREICH – Wirtschaftskraft Bad Hindelang



Der AktivSenioren Bayern e.V. bietet seit über 40 Jahren wertvolle Unterstützung für Existenzgründer, Unternehmer und Unternehmen in allen Phasen ihres Wachstums – von der Gründung über Geschäftsmodell-Analysen bis hin zur Unternehmensnachfolge. Mit der Expertise von rund 400 ehrenamtlichen Fachleuten aus verschiedenen Branchen erhalten Sie praxisnahe Beratung und individuelle Lösungsansätze.

Sprechstunde in Bad Hindelang

Seit Juni 2025 bieten die AktivSenioren in Zusammenarbeit mit dem Markt Bad Hindelang regelmäßige Sprechstunden an. Die ersten Termine im Juli waren bereits komplett ausgebucht. Nutzen Sie jetzt die Gelegenheit, sich für die kommenden Beratungsstunden anzumelden.

Nächste Termine:

- Montag, 08. September 2025
- Montag, 03. November 2025

Uhrzeit: jeweils von 16.00 bis 20.00 Uhr

Ort: Kurhaus Bad Hindelang, Unterer Buigenweg 2 (Raum „Horn“)

Die Teilnahme ist kostenfrei, da die

Beratung durch den Markt Bad Hindelang finanziert wird. Für weiterführende Beratungen fällt lediglich eine geringe Unkostenpauschale an.

Online-Terminbuchung:

Gerne können Sie Termine über unser Portal unter www.badhindelang.de/wirtschaftskraft direkt online einbuchten.

Individuelle Beratung:

Falls Sie nicht bis zum nächsten Sprechtag warten möchten, bieten die AktivSenioren auch individuelle Beratungstermine an – telefonisch, digital oder persönlich. Auch diese Gespräche sind zunächst kostenfrei. Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Termin über das Büro der Ersten Bürgermeisterin unter E-Mail: wirtschaftskraft@badhindelang.de oder Tel.: 08324 892 212.

Für weitere Informationen besuchen Sie die Website des AktivSenioren Bayern e.V. unter www.aktivsenioren.de

FÜGENSCHUHs
.....
genussferien

WIRTSCHAFTSKRAFT

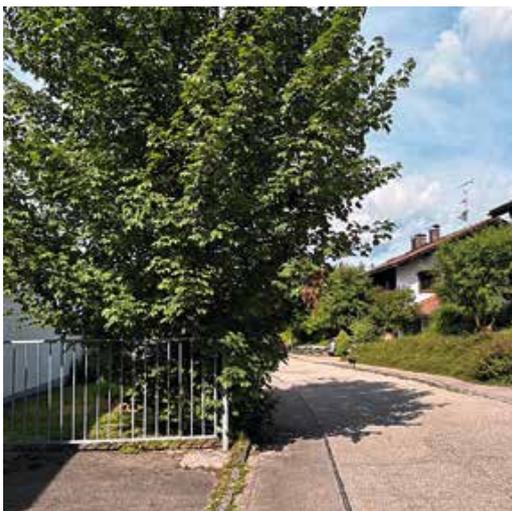
EINE GUTE
SEELE FÜRS
HAUS

Für unsere Ferienwohnungen wünschen wir uns eine zuverlässige Unterstützung für die Reinigung.

Wenn Du gerne für Sauberkeit sorgst, ein Auge fürs Detail hast und Gästen ein schönes Zuhause auf Zeit bereiten möchtest, freuen wir uns sehr auf Deine Nachricht.

KON TAKT | Familie Fügenschuh | Eisenhammerweg 2 | Bad Hindelang
Tel.: 0151 14067683 | info@fuegenschuhs-ferienwohnungen.de

Hinweise zur Rückschnittspflicht von Hecken, Bäumen und Sträucher an öffentlichen Verkehrsflächen



Fotos: Markt Bad Hindelang

Im vergangenen Jahr wurde wiederholt festgestellt, dass von privaten Grundstücken ausgehende Anpflanzungen – insbesondere Hecken, Sträucher und Bäume – in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen. Dies führt nicht nur zu erheblichen Sichtbehinderungen im Straßenverkehr, sondern kann auch die Sicherheit von Fußgängern, Radfahrern und weiteren Verkehrsteilnehmern gefährden sowie den Winterdienst beeinträchtigen. Insbesondere in der Hauptvegetationszeit, wenn Bäume und Sträucher stark austreiben, kommt es regelmäßig vor, dass Verkehrszeichen verdeckt

oder Gehwege überwachsen werden. Dadurch kann es zu Situationen kommen, in denen beispielsweise Fußgänger gezwungen sind, auf die Fahrbahn auszuweichen – ein Zustand, der aus Gründen der Verkehrssicherheit nicht hinnehmbar ist.

Verantwortung der Grundstückseigentümer

Gemäß den geltenden Vorschriften sind Grundstückseigentümer verpflichtet, sicherzustellen, dass von ihrem Grundstück ausgehende Anpflanzungen den öffentlichen Verkehrsraum nicht beeinträchtigen. Die folgenden lichten Höhen sind dabei

zwingend einzuhalten:

- Über Geh- und Radwegen: mindestens 2,50 m
- Über Fahrbahnen: mindestens 4,50 m

Der Rückschnitt entsprechender Pflanzen ist ganzjährig zulässig, sofern dadurch die Sicherheit oder Leichtigkeit des Verkehrs gewährleistet wird.

Sollten durch unterlassenen Rückschnitt Schäden oder Unfälle entstehen, können Schadenersatzansprüche gegen die Grundstückseigentümer geltend gemacht werden. Darüber hinaus stellt eine Beeinträchtigung des öffentlichen

Verkehrsraums eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

Frist zur Durchführung des Rückschnitts in 2025

Alle Grundstückseigentümer werden hiermit aufgefordert, den erforderlichen Rückschnitt sämtlicher in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragender Pflanzen – insbesondere Hecken, Bäume oder Sträucher – bis spätestens **30. September 2025** eigenständig und fachgerecht vorzunehmen.

Erfolgt der Rückschnitt bis zu diesem Zeitpunkt nicht, wird zunächst eine schriftliche Aufforderung mit Fristsetzung zur Mängelbeseitigung ergehen. Sollte auch dieser Aufforderung nicht nachgekommen werden, behält sich der Markt Bad Hindelang das Recht vor, eine kostenpflichtige Ersatzvornahme zu veranlassen. Die entstehenden Kosten sind von den jeweiligen Grundstückseigentümern zu tragen.

Der Markt Bad Hindelang bittet alle Grundstückseigentümer um Beachtung dieses Hinweises und um rechtzeitige Umsetzung der Rückschnittmaßnahmen. Durch Ihre Hilfe tragen Sie wesentlich zur Verkehrssicherheit und zum gepflegten Erscheinungsbild unserer Gemeinde bei.

ZIMMEREI!

THOMAS MILLER

BAD HINDELANG




Gailenberg 24 | 87541 Bad Hindelang
Tel. 08324 - 12 49 | Mobil 01 71 - 2 08 88 52
info@miller-zimmerei.com | www.miller-zimmerei.com

Jakobskreuzkraut – Giftige Pflanze in unseren Gärten und Wiesen



Immer häufiger ist das Jakobskreuzkraut (*Senecio jacobaea*) auch in unseren Gärten und auf Wiesen in unserer Gemeinde zu finden. Die auffällige Pflanze mit ihren gelben Blüten mag zwar harmlos aussehen, ist jedoch hochgiftig – für Menschen und Tiere.

Besonders gefährlich ist sie für

Weidetiere wie Rinder und Pferde, aber auch für Kinder, etwa durch Hautkontakt oder versehentliche Aufnahme.

Bitte kontrollieren Sie Gärten, Wiesen und Wegränder regelmäßig. Entfernen Sie die Pflanze frühzeitig (mit Handschuhen) und entsorgen Sie sie über den Restmüll – nicht im Kompost.

Elektro Lipp e.k.

Inhaber Bernhard Blanz

Installation | Reparaturen | Elektrogeräte
Antennenbau | Beleuchtungskörper

Hauptstraße 28 · 87541 Bad Hindelang
Telefon 08324-2365 · Fax 08324-8748
info@elektrolipp.de · www.elektrolipp.de

30 Jahre „Sonnenwende Hindelang“: Fahrt nach Fuchstal zur Energiezukunft

Am Freitag, 17. Oktober 2025 feiert der Verein „Sonnenwende Hindelang“ sein 30-jähriges Bestehen mit einer besonderen Ausflugsfahrt für Mitglieder und Interessierte. Ziel der Jubiläumstour ist die Gemeinde Fuchstal, ein Vorreiter in Sachen nachhaltiger Energie und interkommunaler Zusammenarbeit.

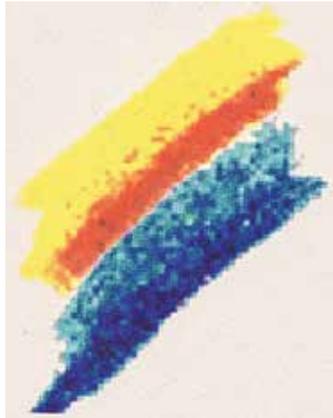
Gemeinsame Anreise und Programm vor Ort

Die gemeinsame Abfahrt erfolgt um 13.00 Uhr am Busbahnhof in Bad Hindelang. Alle Teilnehmenden erwartet nicht nur ein gemütlicher gemeinsamer Ausflug, sondern auch ein spannender Einblick in die Energiezukunft einer engagierten bayerischen Kommune.

Ab 14.30 Uhr wird der Bürgermeister von Fuchstal, Erwin Karg, die Besucher aus Hindelang begrüßen und umfassend über das Projekt „Interkommunale Infrastrukturmaßnahme – Energiezukunft Fuchstal“ informieren. Dabei geht es unter anderem um innovative Ansätze im Bereich erneuerbarer Energien, regionale Energiesouveränität und intelligente Infrastrukturentwicklung. Fuchstal verfolgt seit Jahren konsequent eine nachhaltige Energiepolitik und gilt überregional als Modellgemeinde für klimafreundliche Entwicklung.

Ein Verein mit Vision und Engagement

Der Verein „Sonnenwende Hindelang“ wurde 1995 gegründet, um das Bewusstsein für umweltfreundliches und zukunftsorientiertes Handeln in der Region zu stärken. Seitdem engagieren sich seine Mitglieder für



ökologische Projekte, Bildungsarbeit und den Ausbau erneuerbarer Energien – stets mit einem klaren Blick auf Generationengerechtigkeit und regionale Identität.

Anmeldung und weitere Informationen

Die Jubiläumsfahrt bietet Gelegenheit zum Austausch, zur Inspiration und zum Blick über den Tellerrand. Alle Mitglieder sowie interessierte Bürger sind herzlich eingeladen, sich anzuschließen und mitzuerleben, wie regionale Energiezukunft konkret aussehen kann. Die Fahrtkosten werden vom Verein getragen. Die Rückankunft ist gegen 19.00 Uhr geplant.

Bitte melden Sie sich möglichst frühzeitig über die bekannte Kontaktadresse info@sonnenwende-hindelang.de an.

Weitere Infos unter
<https://fuchstal.de/kommunale-projekte/energiezukunft-fuchstal/>
<https://www.unendlich-viel-energie.de/fuchstal/>



Foto: Gemeinde Fuchstal

Fortbildungsreihe „Wald.Zukunft.Wissen“



Im Rahmen der Fortbildungsreihe „Wald.Zukunft.Wissen“ bieten AELF und WBV verschiedene Exkursionen in den Wald an.
Foto: Anna Notz

Schulung für Waldbesitzer zu verschiedenen Themen

Die Waldbesitzervereinigung Kempten (WBV) und das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten (AELF) führen in diesem Jahr erstmals eine gemeinsame Fortbildungsreihe zu verschiedenen Waldthemen durch. Die Reihe unter dem Titel „Wald.Zukunft.Wissen“ richtet sich vor allem an „neue“ und „junge“ Waldbesitzer, aber auch an langjährige Waldbesitzende, die ihr Wissen über den Wald und dessen Bewirtschaftung erweitern möchten.

Die Veranstaltungen finden immer freitags von 14.00 bis etwa 16.00 Uhr statt. Die genauen Veranstaltungsorte (in der Stadt Kempten und angrenzenden Gemeinden) werden rechtzeitig bekannt gegeben. Teilnehmer an der Fortbildungsreihe erhalten im Anschluss ein Teilnahmezertifikat.

Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an info@wbv-kempten.de oder telefonisch bei der Geschäftsstelle der WBV Kempten unter Tel.: 08373 921409 0.

Die Thementage

19. September 2025 – Auftakt und „Alles, was recht ist“
Begrüßung und Vorstellung des AELF Kempten und der WBV Kempten sowie rechtliche Grundlagen und Fragen rund um den Wald
Referenten: Konstantin Lenk und Luitpold Titzler
Ort: Musikschule Heiligkreuz, Wiggensbacher Str. 58 in 87439 Kempten

26. September 2025 – „Neustart“

Wie wir eine neue, zukunftssichere Waldgeneration beginnen können
Referenten: Nina Weißmann, Thomas Schneid und Anna Notz
Ort: Exkursion im Wald

10. Oktober 2025 – „Forstliches Feintuning“

Nachhaltige Bewirtschaftung jüngerer Waldbestände
Referenten: Nina Weißmann, Sebastian Seifert und Sabine Sandholz
Ort: Exkursion im Wald

17. Oktober 2025 – „Alleskönner Holz“

Vom Baum zum Rundholz an der Waldstraße
Referenten: Konstantin Lenk und Michael Balk
Ort: Exkursion im Wald

24. Oktober 2025 – „Waldnaturschutz“

Den Wald nutzen, ohne die Natur zu vergessen
Referenten: Nina Weißmann und Boris Mittermeier
Ort: Exkursion im Wald

31. Oktober 2025 – „Jagd“ und Finale

Jagd und die Rolle des Waldbesitzenden in der Jagdgenossenschaft
Übergabe Teilnahmezertifikate und Verabschiedung
Referenten: Tobias Schwank und Simon Östreicher
Ort: Musikschule Heiligkreuz, Wiggensbacher Str. 58 in 87439 Kempten

Bauarbeiten am Interreg-Projekt „Grenzenloser Radspaß“

Ende Juli 2025 haben die Bauarbeiten in Unterjoch am Skillspark („Skillselemente“ verbinden Spaß mit Geschicklichkeit und dienen dem Erlernen und Verbessern der Fahrtechnik mit dem Fahrrad) und am Spielplatz Hinterstein begonnen. Die Arbeiten werden mit Unterbrechungen bis Ende September 2025 andauern. Insgesamt verbindet das Förderprojekt „Grenzenloser Radspaß“ auf bestehenden Radwegen alle Ortsteile von Bad Hindelang mit

Jungholz/Tirol und den Gemeinden im Tannheimer Tal/Tirol. Geschult werden Sicherheit, Fahrspaß und Geschicklichkeit, aber nicht nur auf dem Rad, sondern zum Beispiel auch in Form von Slacklines, Kletterwürfeln und weiteren Spielelementen. Besondere Höhepunkte entlang der Strecke werden der neue Spielplatz in Hinterstein, der in diesem Zusammenhang entstehende Kletterwürfel beim Pumptrack an der Hornbahn wie auch der Skillspark

zwischen Oberjoch und Unterjoch am so genannten „alten Schwimmbad“ sein. Ergänzt werden die Plätze durch Hängematten und sogenannte A-A-Bänke (Austria-Allgäu-Bänke) – einer Kombination aus Tisch mit Bänken sowie Fahrradabstellmöglichkeit, die der Bad Hindelanger Zimmerer Thomas Miller entworfen und auch fürs Projekt produziert hat. Weitere Skillselemente werden entlang der Strecke aufgebaut. Zudem wird im kommenden Früh-

jahr eine durchgehende und grenzüberschreitende Beschilderung für den „Grenzenlosen Radspaß“ angebracht. Der „Grenzenlose Radspaß“ stärkt unseren Ganzjahrestourismus und erhöht damit die Attraktivität unserer grenzüberschreitenden Region für Einheimische und Gäste gleichermaßen. Das Projekt wird im Frühjahr 2026 abgeschlossen sein.





Fotos: Wolfgang B. Kleiner / Günther Jessner / PZ Pumtrack / Max Hillmeier

Sachstand zum Projekt Besucherlenkung

Naturschutzfachliche Wegsanierung zum Schrecksee hat begonnen

Am 29. Juli 2025 war es endlich soweit: Nach langer Planung und Vorbereitung haben die naturschutzorientierten Arbeiten am Weg zum Schrecksee begonnen. Die Firmen Thannheimer & Müller GmbH und Leo Finsterer Forstunternehmen, brachten einen Schreitbagger auf die Taufersalpe und starteten zunächst mit der Erneuerung der alten Holzbrücke über den Bach ganz am Ende der Taufersalpe. Ein rutschhemmender, langlebiger Gitterrostbelag ermöglicht jetzt das sichere Überqueren des Baches und verhindert, dass alternative Wege gesucht werden. Mit viel Liebe zum Detail und echter Handarbeit wurde das Profil der neuen Wegführung herausgearbeitet und die zahlreichen Trampelpfade rechts und links mit dem Bagger

vorsichtig zugeschoben, damit diese Bereiche rekultiviert werden können. An den sehr nassen Stellen wird der Weg mit wasserdurchlässigem, gut bindendem Kies auf einer Breite von 80 cm befestigt, so dass auch ein Aneinander Vorbeilaufen in Zukunft möglich sein wird, ohne die sensiblen Flächen zu betreten.

Vergleichbare Arbeiten wurden auf der Weidefläche am Auele durchgeführt. Die naturschutzfachlichen Maßnahmen direkt im Bereich des Sees sind für September geplant, wenn das Vieh die Weideflächen am Schrecksee bereits wieder verlassen hat.

Um den Erfolg dieser naturschutzfachlich bedeutenden Wegsanierung nicht zu gefährden, bitten wir weiterhin darum, in diesem Sommer auf andere Wanderziele auszuweichen! Vergealt's Gott!

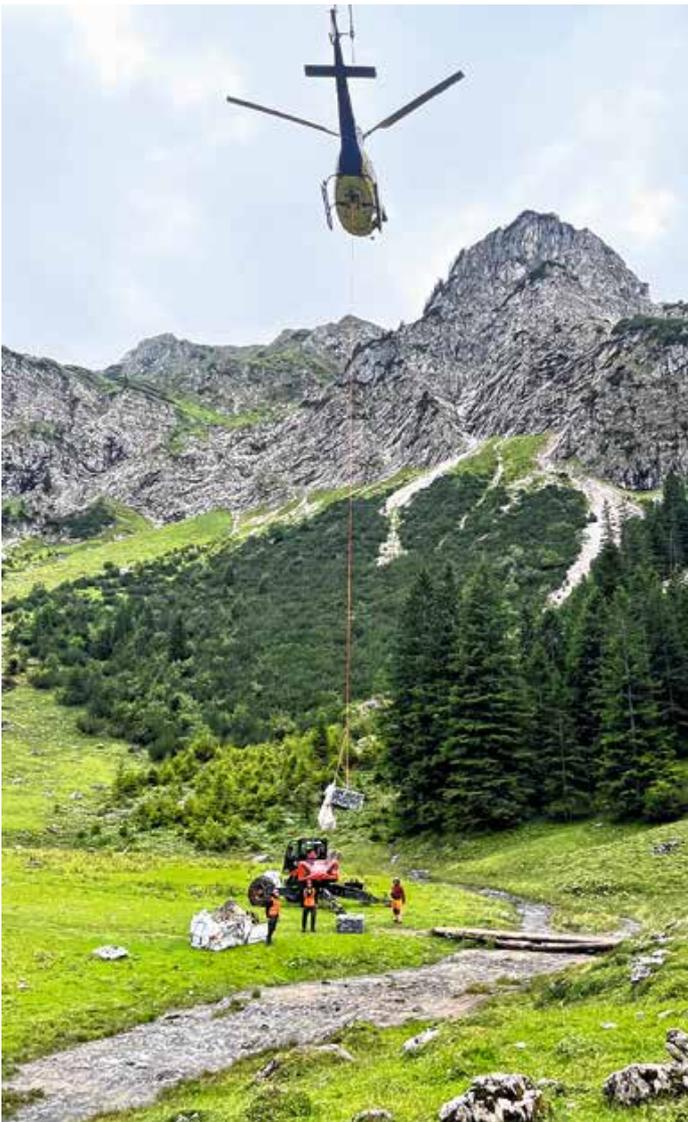
Rangermobil erstmals direkt am Auele

Ab 08. Juli 2025 machte das Alpinium-Rangermobil wieder Station im Bad Hindelanger Gemeindegebiet, zum ersten Mal direkt am Auele, am Einstieg zum Weg zum Schrecksee. Bereits nach wenigen Tagen stellte sich heraus, dass dieser Standort ein Volltreffer war, so dass der Aufenthalt um eine Woche bis 01. August 2025 verlängert wurde. Neben den umfangreichen und sehr anschaulichen Informationen über das Naturschutzgebiet Allgäuer Hochalpen mit seinen besonderen Pflanzen und Tieren, wurde die Station auch genutzt, um zahlreiche Besucher über den Weg zum Schrecksee und die anstehenden Bauarbeiten aufzuklären. Es wurde dabei auch auf das unbedingt einzuhaltende Übernachtungsverbot im Naturschutzgebiet hingewiesen. Einige Wanderer waren einsichtig

und ließen ihr Gepäck gleich unten. Herzlichen Dank an das Team der Alpinium-Ranger!

Naturschutzwacht und Allgäuer Hochalpen Scouts weiter im Einsatz

Unermüdet sind im Bereich des Schrecksees auch weiterhin die Naturschutzwacht, die Allgäuer Hochalpen Scouts und die Ranger des Alpiniums im Einsatz. Früh morgens werden immer wieder Wildcamper entdeckt, die meistens wissentlich das Übernachtungsverbot ignorieren. Konsequenterweise werden diese Vergehen zur Anzeige gebracht. Währenddessen kümmern sich die Scouts und Ranger spätnachmittags darum, aufsteigende Wanderer aufzuklären. Leider treffen sie dabei immer häufiger auf unbelehrbare Menschen, denen die schützenswerte Natur egal ist, solange sie ihren persönlichen Spaß haben können. Sehr schade!



Ein Hubschrauber bringt das Material für die neue Brücke auf der Taufersalpe.



Viel Handarbeit und Feingefühl beim Baggern sind gefragt.



Neuer rutschhemmender Gitterrost über den Bach und neue Infotafel.

Fotos: Bad Hindelanger Tourismus/Annette Spies



Die Taufersalpe noch im Jahr 2023.



Die Taufersalpe nach gelungener Sanierung 2025.



Die Taufersalpe noch im Jahr 2023.



Die Taufersalpe nach gelungener Sanierung 2025.

Fotos: Alpinium/Marina Gabler



Foto: Alpinium/Kathrin Hüffmeier

kkl keck konzept design

Kreativität schafft Professionalität

Wir bringen dein Unternehmen weiter. Ein professionelles Auftreten macht nicht nur einen guten Eindruck, sondern schafft Vertrauen, Wiedererkennbarkeit und Aufmerksamkeit.



Alexander Keck und Moritz Keck
 Jochstr. 13 | Bad Hindelang
 083 24 - 204 1065
 info@keckkonzeptdesign.de
 www.keckkonzeptdesign.de

Bäderstudio
Kaspar Scholl
 Inh. Leonhard Wachter

Ihr komplettes Bad
AUS EINER HAND



Obere Mühle 2
 87541 Bad Oberdorf
 Tel.: 0 83 24 - 417
 www.kaspar-scholl.de

Heizung · Sanitär · Innovative Energien

Auszeichnung für das Biohotel Mattlihüs



Überreichung der Urkunde in Borneo von links: Veranstalterin Mrs. C. Lajawai, Alexander Geißler und Großmeister Dr. Jes T Y Lim

Weltweite Anerkennung für baubiologisches Konzept und nachhaltigen ganzheitlichen Tourismus

Das Biohotel Mattlihüs erhielt im Juni 2025 auf der SWWICE Konferenz (SWWICE = Sustainable Wholistic Wellness International Conference & Expo) das VITAL ENERGI HOTEL DIAMOND 5 CROWN Quality Seal, das höchste Diamant Siegel als erstes Hotel weltweit. Basis der Auszeichnung ist die Ausrichtung des Hotelbetriebs nach den 10 Säulen des nachhaltigen Wohlbefindens. Somit weist das Siegel, das Biohotel Mattlihüs als führend unter den professionellen Anbietern im ganzheitlichen, gesundheitsbewussten und nachhaltigen Tourismus aus. Alexander Geißler nahm die Aus-

zeichnung im Rahmen der SWWICE 2025 Konferenz & Expo in Sabah, Borneo (Malaysia) in Empfang. Bei der Verleihung des Siegels stellte Alexander Geißler in seiner Funktion als Vorsitzender des Tourismusbeirats die Tourismusdestination Bad Hindelang vor und ging dabei besonders auf das Lebensraumkonzept „Unser Bad Hindelang 2030“ sowie auf das Ökomodell Hindelang ein. Dabei wurde insbesondere der neue Imagefilm Bad Hindelang – „The Soul of the Alps“ sehr positiv aufgenommen. Auf dem internationalen Kongress waren über 200 Teilnehmer aus 15 Ländern vertreten. Die zugehörige Ausstellung im internationalen Kongresszentrum von Kota Kinabalu umfasste 300 Aussteller aus den Bereichen Tourismus, gesundes Wohnen sowie Wellness und Lifestyle.



Diamond 5 Crown Siegel

Fotos: QiMag/Mattlihüs

Bad Hindelangs Ehrengäste von Juli bis August 2025



Von links: Tourismusdirektor Max Hillmeier mit Alexandra und Hans-Werner Sauer
Foto: Bad Hindelang Tourismus

10 Aufenthalte

Jürgen Butz aus Meßstetten im Hotel Zum Senn, Oberjoch
Rosmarie & Reinhold Eser aus Aschaffenburg im Gästehaus Schmid, Bad Hindelang

20 Aufenthalte

Evelin & Günther Weinhage aus Jena im Gästehaus Landgraf, Bad Oberdorf

30 Aufenthalte

Rosmarie & Günter Pranzas aus Krefeld im Haus Rusch, Bad Oberdorf
Kira & Ralph Süßmeier aus Kitzingen im Sonnenpark Ihr Bett im Allgäu, Bad Hindelang
Martina & Harald Riede aus Frankenthal im Gästehaus Sill, Hinterstein

40 Aufenthalte

Doris & Willy Förster aus Marsberg im Haus Müller, Bad Hindelang

50 Aufenthalte

Marita & Adi Brombach aus Kürten feierten nicht nur ihren 50. Aufenthalt sondern auch ihre Goldene Hochzeit bei Adelinde Waibel, Bad Oberdorf und Gästehaus am Brunnen, Bad Hindelang
Ehepaar Klemm aus Spabrücken im Haus Fügenschuh, Hinterstein

120 Aufenthalte

Alexandra & Hans-Werner Sauer aus Bad Berleburg im Gästehaus Schaub, Vorderhindelang



Marita und Adi Brombach

Foto: Gästehaus am Brunnen

Spektakel bei „Tschällensch die 6te.“ der Bergwacht Unterjoch



Die Sieger der „Tschällensch die 6te.“ von links: Thomas Thiele, Florian Probst und Peter Gerung
Foto: Hans Gehring

13 Teams, viel Spaß und Spannung bis zur letzten Sekunde

Sommerwetter, gute Laune und sportlicher Ehrgeiz: Bei der sechsten Auflage der „Tschällensch“ traten 13 Dreier-Teams gegeneinander an. Doch anders als bei klassischen Wettkämpfen geht es bei diesem besonderen Event nicht darum, als Erster ins Ziel zu kommen – sondern möglichst nah an die Durchschnittszeit aller Teams heranzukommen. Ein ungewöhnlicher, aber umso fairerer Ansatz, der vom Kind bis zum Senior allen Teilnehmenden die gleichen Chancen bietet. Übrigens: Die Startnummern der Teilnehmer wurden bei einem Gummientrennen auf dem danebenliegenden „Pfunzenbach“ ermittelt.

Die Teams stellten sich drei abwechslungsreichen Disziplinen: Zunächst einer 6,6 km langen Radstrecke, die wahlweise mit Muskelkraft oder E-Bike – mit oder ohne Beifahrer – gemeistert werden konnte. Es folgte ein 1,8 km langer Laufabschnitt – je nach Ambition flott

oder gemütlich – bevor es in den Hindernisparcours ging. Dort warteten Herausforderungen wie Klettern, Rutschen und sogar Wassertreten auf die Teilnehmenden.

Für Spannung bis zur letzten Sekunde sorgte der knappe Ausgang: Das Team „MCU 1“ holte sich den Sieg mit einer Zeit, die nur eine Sekunde näher an der Mittelzeit lag als die des zweitplatzierten Teams „Hahn im Korb“.

Doch auch abseits der Platzierungen gab es viel zu feiern: Das schnellste Team des Tages, „Die Rollings“, verpasste zwar den Hauptpreis, wurde aber für seine sportliche Leistung besonders gewürdigt. Für den kreativsten Auftritt wurden „Die Retros“ ausgezeichnet, die mit originellem Outfit und viel Charme überzeugten. Zum stimmungsvollen Abschluss warteten Bierkistenklettern für Groß und Klein sowie ein geselliges Grillfest auf alle Teilnehmenden und Zuschauer. Die Vorfreude auf die siebte „Tschällensch“ im nächsten Jahr ist bereits groß – die ersten Anmeldungen wurden noch am selben Abend eingereicht.

Ehrenamt im Fokus – VR Bank hilft e.V. vergibt Förderpreise zum Vereinsjubiläum



Bei der Übergabe des Förderpreises von links: Simon Haas (1. Vorstand Gebirgstrachtenverein d' Ostrachtaler Hindelang e.V.) und Kevin Lechner (Geschäftsstellenleiter VR Bank Bad Hindelang)

Foto: VR Bank Kempten-Oberallgäu eG

Vereine sind der Kitt unserer Gesellschaft. Ehrenamtliche bringen sich mit großem Engagement in die Vereinsarbeit ein. Grund genug für den Verein VR Bank hilft e.V., Förderpreise für regionale Vereine zu vergeben, die 2025 ein Jubiläum feiern.

Aus den zahlreichen Bewerbungen ermittelte die Jury drei Preisträger: Die Freiwillige Feuerwehr Ermengerst feiert 2025 ihr 150-jähriges Jubiläum. Der Verein zeichnet sich durch eine äußerst aktive Jugendarbeit, eine funktionierende Gemeinschaft und ein intaktes Vereinsleben aus. Der Förderpreis über 2.000 € wird für den Nachwuchs sowie für das große Festwochenende verwendet, bei dem nahezu der ganze Ortsteil Ermengerst auf den Beinen ist. Mit seiner 125-jährigen Geschichte ist der Gebirgstrachtenverein d' Ostrachtaler Hindelang e.V. einer der ältesten Trachtenvereine der

Region. Der Verein verbindet Generationen – vom dreijährigen Nachwuchsstrachler bis zum 90-jährigen aktiven Vereinsmitglied. Mit einem großen Festwochenende inklusive Trachtenumzug wirbt der Verein für Brauchtum. Der Förderpreis über 1.500 € kann bestens für Trachten, Nachwuchsarbeit und das Fest eingesetzt werden.

Auf ebenfalls 125 Jahre Vereinsgeschichte blickt die Kolpingsfamilie Oberstdorf zurück. Im Jubiläumsjahr begab sich die Gruppe auf Spurensuche ins Ruhrgebiet, die Heimat des Gründervaters Adolph Kolping. Die generationenübergreifende Gemeinschaft bietet ein abwechslungsreiches Programm mit umfangreicher sozialer sowie kirchlicher Arbeit. Für die Ausgaben im Jubiläumsjahr vergibt VR Bank hilft e.V. einen Förderpreis über 1.000 €.

Vermischtes

VERKAUFE 3441 Stammaktien der Bergbahnen Hindelang-Oberjoch AG

Dividende gib es nicht, aber zwei stark verbilligte Saisonkarten.

Angebote an fischer-axel@web.de

Anzeigen informieren



»Nicht nur aus Dienstleistung, sondern aus Begeisterung.«

www.hildebrand.immo ☎ 08324 / 2048011 ✉ info@hildebrand.immo

Schnupperwoche – Ehrenamt vom 06. bis 12. Oktober 2025



Eine Woche voller Möglichkeiten

Im Rahmen der Schnupperwoche bietet sich von Montag, 06. Oktober bis Sonntag, 12. Oktober 2025 die Gelegenheit, Aufgaben, Menschen und die Atmosphäre in einer Einrichtung oder in einem Verein in maximal zwei Stunden ohne vorherige Anmeldung unverbindlich kennenzulernen. Das Projekt bietet die Chance, erste Kontakte zu knüpfen, Gemeinschaft zu erleben, Freude am Mitmachen zu entdecken – und dabei Gutes zu tun. Vielleicht ergibt sich daraus sogar ein langfristiges Engagement. Komm vorbei – und bleib vielleicht ein bisschen länger.

Einrichtungen oder Vereine, die sich beteiligen möchten, können sich bei der Freiwilligenagentur melden unter E-Mail: info@freiwilligenagentur-oa.de oder Tel.: 08321 6076213.

Ein passender Schnuppertermin kann ganz einfach über die Homepage der Freiwilligenagentur (www.freiwilligenagentur-oa.de) ausgewählt werden



Der Vereinsfuchs der Freiwilligenagentur Oberallgäu informiert

Der Vereinsfuchs der Freiwilligenagentur Oberallgäu ist Anlaufstelle für alle Vereine im Oberallgäu. Er wird bei seinen Aufgaben vom Landkreis Oberallgäu gefördert und bietet kostenlose Beratungs- und Unterstützungsangebote für Vereine.

Veranstaltungen im September und Oktober 2025:

Die Mitgliederversammlung

Rechtssicher und effizient vorbereiten und durchführen

Referent: Karl Bosch

Termin:

Mittwoch, 24. September 2025,
18.30 bis 21.00 Uhr

Veranstaltungsort:

Kurhaus Oy, Wertacher Straße 11

Anmeldung: Bis Donnerstag,

18. September 2025

Wie Kommunikation gelingt

Klar und verständlich – authentisch und menschlich

Referent: Theresia Zettler, Psych.

Beraterin, Mediatorin, GFK, Kempten

Termin:

Mittwoch, 08. Oktober 2025,
18.30 bis 20.30 Uhr

Veranstaltungsort: Rathaus

Dietmannsried, Rathausplatz 3

Anmeldung:

Bis Montag, 06. Oktober 2025



Feste feiern ... aber richtig
Informationsabend für Veranstalter von Vereinsfesten und Umzügen

Termin:

Donnerstag, 23. Oktober 2025,
18.30 bis 21.00 Uhr

Veranstaltungsort: Sparkassensaal
Sonthofen, Oberallgäuer Platz 1

Anmeldung:

Bis Montag, 20. Oktober 2025

Weitere Infos und Anmeldungen unter www.vereinsfuchs-oa.de

**Freiwilligen-
agentur
Oberallgäu**



Berghofer Str. 13,
87527 Sonthofen

Tel.: 08321 6076 214

E-Mail: vereinsfuchs@freiwilligenagentur-oa.de

Website:

www.vereinsfuchs-oa.de

Facebook:

@freiwilligenagentur.oa

Instagram:

@freiwilligenagenturoa

Nachbericht zur 76. Generalversammlung der Hindelanger Fußballer



Fotos: TV Hindelang, Abteilung Fußball

Am Donnerstag, 31. Juli 2025 fand um 20.00 Uhr im Vereinsheim an der Alpgasse die 76. Generalversammlung des TV Hindelang, Abteilung Fußball statt. Aktuell verzeichnet der Bereich Fußball über 400 Mitglieder und ist somit die größte Unterabteilung des TV Hindelang.

Nach einer kurzen Begrüßung der Versammlungsmitglieder – insbesondere der Ehrenmitglieder, des 1. Vorstands des Hauptvereins Felix Kling, der Trainer, Betreuer sowie

aktiven und ehemaligen Mitglieder – gab der 1. Abteilungsleiter Tobias Keuschnig einen Überblick über die anstehenden Tagesordnungspunkte und eröffnete die Versammlung ordnungsgemäß.

In seinem Bericht informierte Keuschnig die Teilnehmer über laufende Maßnahmen am Sportplatz, darunter:

- die Erneuerung und Förderung der Flutlichtanlage am Kunstrasenplatz

- der Auslauf der Tilgung des Kunstrasenplatz-Darlehens

- den Einsatz und Betrieb der neuen Mähroboter

- die aktuelle Planung einer Photovoltaikanlage auf dem Hauptdach sowie anstehende Sanierungsmaßnahmen rund um den Sportplatz

Einen besonderen Dank richtete der Abteilungsleiter an alle ehrenamtlichen Helfer, die den Verein Saison für Saison mit handwerklichem Geschick oder auf andere Weise tat-

kräftig unterstützen. Ebenso dankte er der Gemeinde Bad Hindelang sowie den Ausschussmitgliedern und Übungsleitern für die sehr gute Zusammenarbeit.

Finanzen und Rückblick auf das Vereinsjahr

Kassier André Merz verlas ausführlich den Kassenbericht der Saison 2024/2025 und schilderte detailliert alle Einnahmen und Ausgaben sowie die relevanten Kontostände

zu Jahresbeginn und -abschluss. Zahlreiche Veranstaltungen wie der Umzugsball (im Kurhaus) während der Faschingszeit, die Bewirtung beim SummerSound sowie diverse Sportveranstaltungen trugen zu einer positiven Bilanz bei und deckten den Großteil der jährlichen Ausgaben und Fixkosten ab. Christian Schöll und Florian Wechs prüften die Kasse und entlasteten die gesamte Vorstandschaft.

Schriftführer Florian Seitz schilderte chronologisch das vergangene Vereinsjahr und berichtete über zahlreiche, meist traditionelle Veranstaltungen wie die Altpapiersammlung, das maskierte Faschings-Tennisturnier, das neu ins Leben gerufene Schafkopfturnier im Vereinsheim sowie die Ausflugsfahrt im Reisebus – gemeinsam mit Ehrenmitgliedern, Trainern und aktiven Vereinsmitgliedern – am letzten Spieltag der 1. Bundesliga zur TSG Hoffenheim, die an diesem Tag den FC Bayern zu Gast hatte. Beim Auslaufen der Bayern-Spieler und deren Tor-Gala zum 0:4 brachten die Profis rund um den zu verabschiedenden Thomas Müller viele Kinderaugen zum Strahlen.

Der traditionelle Baumit Summer Cup

im Juli musste in diesem Jahr aufgrund von Starkregen und niedrigen Temperaturen leider entfallen.

Auf dem heimischen Sportgelände fanden im März die Hallentage des TV Hindelang (in der neuen Turnhalle) statt. Im Sommer wurde außerdem das beliebte Ortsteiltturnier für Jung und Alt ausgetragen. Den Pokal sicherten sich sowohl bei den Kindern als auch bei den Erwachsenen die Bad Oberdorfer Kicker.

Rückblickend konnten der Familientag zum 75-jährigen Jubiläum in der aus allen Nähten platzenden alten Turnhalle sowie der gut besuchte Neujahrsempfang im Wiesengrund (als Ausweichtermin für die Weihnachtsfeier) sehr positiv bewertet werden.

Sportliche Entwicklung und Wahlen

Stellvertretend für den entschuldigenden Jugendleiter Wolfgang Nusch trug Abteilungsleiter Keuschnig dessen Bericht zum sportlichen Verlauf und zur Personalsituation im Trainingsbereich vor. Zudem gaben die Übungsleiter – von den Bambinis bis zu den Jungsenioren – ausführliche Berichte zu den sportlichen Leis-

tungen ihrer Mannschaften ab und konnten insgesamt auf sehr gute Trainingsbeteiligung und sportliche Ergebnisse in den verschiedenen Jahrgängen und Ligen zurückblicken.

Dank wachsender Mitgliederzahlen in den Kinder- und Jugendmannschaften ist es zur neuen Saison wieder möglich, eine A-Jugend in der Spielgemeinschaft Hindelang-Burgberg-Blaichach unter der Leitung des heimischen Trainers Ralph Kliisch zu melden. Diese Altersklasse ist für die spielerische Entwicklung und die personelle Nachbesetzung im Herrenbereich von großer Bedeutung.

Die Herrenmannschaft des TVH beendete die Rückrunde in der A-Klasse auf dem 7. Tabellenplatz mit 37 Punkten und einem Torverhältnis von 58:50. Die Entwicklung der jungen Mannschaft (Durchschnittsalter: 26,6 Jahre) unter Trainer Robert Lutz verläuft positiv. Die sportlichen Ziele für die laufende Saison sind ambitioniert, jedoch mit Trainingsfleiß und Ehrgeiz erreichbar.

Im Rahmen der Neu- bzw. Wiederwahlen stimmte die Versammlung wie folgt ab:

Sebastian Gschwend (2. Abteilungsleiter), André Merz (Kassier) und Wolfgang Nusch (Jugendleiter) stellten sich zur Wiederwahl und wurden von den wahlberechtigten Versammlungsteilnehmern unter der Leitung des Gesamtvereinsvorstands Felix Kling einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

Zudem verstärkt seit geraumer Zeit Tobias Weiler als Beisitzer den aktuellen Ausschuss und bringt sich aktiv mit Rat und Tat in das Vereinsgeschehen ein. Kilian Heckelmiller ist seit einem Jahr als Beisitzer und „Sprachrohr“ zur Herrenmannschaft im Gremium tätig.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Sonstiges“ informierte Vereinschiedsrichter Helmut Lübbert die aktiven Spieler und Hilfsschiedsrichter über aktuelle Regeländerungen. Im Anschluss wurde die Versammlung durch Abteilungsleiter Keuschnig offiziell geschlossen. Die Anwesenden ließen den Abend bei kühlen Getränken, leckerer Gulaschsuppe und guten Gesprächen gemütlich ausklingen.



Kühnen Fenster + Haustüren GmbH

Verkaufsraum: 87527 Sonthofen | Völkstraße 7

Büro: 87541 Bad Hindelang | www.kuehnen-gmbh.de

MONTEURE für Fenster, Haustüren und Sonnenschutz (m/w/d) für unseren Standort in Sonthofen

Berufseinsteigende oder Berufserfahrene

Vollzeit (40 Std.)

Unbefristetes Arbeitsverhältnis

Beginn der Tätigkeit: sofort

Das bieten wir

- ✓ unkomplizierte Bewerbung
- ✓ Rückmeldung innerhalb von 48 Stunden
- ✓ leistungsorientierte Vergütung
- ✓ angenehmes Betriebsklima
- ✓ gute Stimmung unter den Kollegen
- ✓ freundschaftliche Atmosphäre
- ✓ gründliche Einarbeitung
- ✓ sicherer Arbeitsplatz
- ✓ berufliche Weiterentwicklung
- ✓ vermögenswirksame Leistungen
- ✓ kostenloser Kaffee
- ✓ kostenlose Getränke

*Wir freuen uns
auf deine Bewerbung!*

Das wünschen wir

- ✓ gewünschter Berufsabschluss:
abgeschlossene Berufsausbildung
- ✓ gewünschte Qualifikationen:
Pkw-Führerschein
- ✓ ideale Stärken:
Teamfähigkeit, freundliches Auftreten,
Pünktlichkeit, Flexibilität Lernbereitschaft

Aufgabenbereiche

- ✓ Produkt-/Fachbereich:
Fenster; Haustüren; Rollläden; Markisen
- ✓ Montage von Fenstern, Haustüren,
Vordächer, Terrassenüberdachungen
und Sonnenschutzprodukten
- ✓ Kundendienst
- ✓ persönlicher Kundenkontakt

Zusatzinformationen

- ✓ Arbeitszeit: Vollzeit – Wochenstunden: 40
- ✓ Arbeitsort: Völkstraße 7, 87527 Sonthofen
- ✓ Jobregion: Sonthofen, Immenstadt
Kempten Allgäu

**JETZT GLEICH
BEWERBEN**

Kontaktperson für dieses Jobangebot:

Michael Muth

Telefon 08321 7860880

m.muth@kuehnen-gmbh.de

Harmoniemusik Hindelang erfolgreich bei Marschmusikwertung in Grän



Fotos: Harmoniemusik Hindelang

Beim Bezirksmusikfest in Grän stellte sich die Harmoniemusik Hindelang am Sonntag, 20. Juli 2025 einer besonderen Herausforderung: der Marschmusikwertung. Insgesamt 34 Kapellen traten in verschiedenen Schwierigkeitsgraden an – mit dabei auch die Harmoniemusik als eine von zwei Gastkapellen aus Deutschland.

Hohe Punktezahl

Unter der Leitung von Stabführer

Markus Eberhart zeigte die Kapelle in der Kategorie C ihr ganzes Können. Gefordert waren unter anderem das geordnete Aufmarschieren, exaktes Anhalten und Abfallen, das Schwenken in der Kurve sowie der saubere Abmarsch. Mit viel Konzentration und Teamarbeit meisterte die Kapelle alle Aufgaben mit Bravour und wurde von der Jury mit 89,88 von 100 Punkten belohnt – ein hervorragendes Ergebnis, auf das alle stolz sein können.

Intensive Vorbereitung

In Österreich hat die Marschmusik eine lange Tradition und gilt vielerorts als echte Kunstform. Die Wertung in Grän legte daher nicht nur Wert auf das korrekte Marschieren, sondern auch auf die musikalische Qualität und den Gesamteindruck. Die Harmoniemusik hatte sich in den Wochen zuvor intensiv auf diesen Auftritt vorbereitet – unter anderem bei einem Workshop mit

dem österreichischen Bundesstabführer Erik Brugger. Der Einsatz hat sich gelohnt: Die Freude über das tolle Ergebnis war groß und natürlich wurde im Anschluss im Festzelt noch kräftig gefeiert. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Musikern, die mit Disziplin, Teamgeist und Begeisterung diesen Erfolg möglich gemacht haben.

Einladung zur 115. ordentlichen Generalversammlung

des **Skivereins Hindelang e.V.** am Donnerstag, **30. Oktober 2025** um **20.00 Uhr** im **Gasthaus „Zur Traube“ (Becke)** in Vorderhindelang.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Berichte der Vorstandschaft
3. Entlastung des Ausschusses
4. Information über BSV-Beitragsreform
5. Aufnahme neuer Mitglieder
6. Neuwahlen gemäß Satzung
7. Ehrungen
8. Verschiedenes

Es wird wieder interessante Berichte rund um den Skiverein geben. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung der Mitglieder und aller Interessierten!

gez.: *Manfred Berkold, 1. Vorstand*



22. Ostrachtaler Mannschaftspreisschafkopfen am 26. September 2025

Der TV Hindelang veranstaltet wieder ein Mannschaftspreisschafkopfen für alle Schafkopfreunde im Ostrachtal. Das mittlerweile bei vielen Schafkopfern sehr beliebte Turnier findet dieses Jahr am **Freitag, 26. September 2025 ab 20.00 Uhr** in der alten Turnhalle Hindelang statt.

Es geht wieder um den vom Skiverein gestifteten Wanderpokal, außerdem sind Geld- und Sachpreise zu gewinnen. Teilnahmeberechtigt sind alle Vereine, Stammtische, Firmen, Hobbygruppen, Wirtschaften etc. aus dem Gemeindegebiet Bad Hindelang. Namentliche Anmeldung der Mannschaften (bestehend aus vier Spielern) bitte per E-Mail an schoell-hindelang@t-online.de oder



telefonisch/WhatsApp an Christian Schöll, Tel.: 0151 54336553 oder Felix Kling, Tel.: 0160 94497559. Meldeschluss ist Donnerstag, 25. September 2025 um 20.00 Uhr. Die Startgebühr beträgt 40 €/Mannschaft. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung und wünschen allen Spielern viel Erfolg!

Sternenhimmel Allgäu e.V. mit hohem Spendenbudget



Bei der Übergabe der Spende aus dem Bereich „Vereinswesen und Kultur“ an die Vertreter des Gebirgstrachtenvereins d' Ostrachtaler Hindelang e.V. zum anstehenden 125-jährigen Vereinsjubiläum von links: Initiator und Kulturbeirat Simon Gehring, 1. Vorstand Simon Haas und Conny Glatz sowie Vorsitzender Ulrich Geiger

Seit vielen Jahren engagiert sich die Geiger Facility Management Dienstleistungsgruppe (Dietmannsried) für unterschiedlichste karitative und soziale Projekte im Allgäu, in Schwaben und im angrenzenden Oberbayern. Der Sternenhimmel Allgäu e.V. unterstützt seit 2008 regionale Einrichtungen, kulturelle Projekte und das Vereinswesen. Bei der jährlichen Spendenübergabe in Durach gingen insgesamt 7.500 € an sechs Projekte in der Region.

Gefördert wurden:

- Die Musikkapelle Waltenhofen zur Instrumentenförderung
- Die Harmoniemusik Nesselwang für das Bezirksmusikfest
- Der Kulturverein Euregio e.V. für das Euregio-Blasorchester EBO

- Der Gebirgstrachtenverein d' Ostrachtaler Hindelang e.V. zum anstehenden 125-jährigen Vereinsjubiläum

- Die beiden Westallgäuer Gemeinden Weiler-Simmerberg und Oberreute für zwei Dialektprojekte

Die Gelder für den Sternenhimmel Allgäu e.V. stammen aus Mitgliedsbeiträgen sowie aus Spenden von Lieferanten und Tochtergesellschaften. Zudem stellt Geiger FM dem Verein die Erlöse aus den Kaffeautomaten der Standorte der Firmen-Gruppe zur Verfügung.

Dabei kommen 100 % der Spenden direkt dem Verein zugute, da sämtliche Verwaltungskosten von der Geiger FM Unternehmensgruppe übernommen werden.

WWW.MUSIK-BERKTOLD.DE

Lernharmonikas für den Schulanfang

Hirschackerweg 1 | 87541 Bad Hindelang | ☎ 08324 2106

Spaß, Spannung und verrückte Hindernisse beim Handicap Turnier des TC Unterjoch



Die Gewinner des diesjährigen Handicap-Turniers von links: Henry Göppert (3. Platz), Korbinian Gehring (1. Platz) und Sebastian Gehring (2. Platz)

Foto: Julia Werkle

Bereits zum siebten Mal fand das beliebte Handicap-Turnier des TC Unterjoch statt – ein Tennisevent, bei dem nicht der sportliche Ehrgeiz, sondern der Spaß ganz klar im Vordergrund steht. 13 Spieler – vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen – traten mit ungewöhnlichen „Handicaps“ wie Augenklappen, Regenschirmen oder Sombreros gegeneinander an. So wurden die Spielbedingungen kreativ eingeschränkt und die Chancen neu gemischt – zur Freude aller Teilnehmenden und Zuschauer.

Bei bestem Sommerwetter wurde nicht nur Tennis gespielt, sondern auch gelacht, angefeuert und gefeiert. Im Anschluss an das Turnier ging der Spaß mit Apfeltauchen und Beerpong in die Verlängerung.

Der TC Unterjoch bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmenden, Zuschauern, Spendern sowie Helfern für ein gelungenes Event. Und eines steht fest: Auch im nächsten Jahr heißt es wieder „Spiel, Spaß und Handicap“ beim etwas anderen Tennisturnier!

»Sanierung genau unser Ding!«

Zimmerei Zeller

**HOLZBAU – INNENAUSBAU
ENERGETISCHE SANIERUNG**

Telefon (08324) 629
www.zimmerei-zeller.de

Hauptstraße 15 · 87541 Bad Hindelang

WIR KÜMMERN UNS UM
Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen,
Vorsorgeverträge, alle Formalitäten & Behördengänge.
VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.

LUMEN BESTATTUNGEN
HARALD WÖLFLE

87527 SONTHOFEN Grüntenstraße 17
87541 BAD HINDELANG Zillenbachstraße 3
info@bestattungen-woelfle.de
www.bestattungen-woelfle.de
Telefon 083 21.855 69 Telefon 083 24. 95 33 95

Hirtenadvent

Ein Erlebnis voller Musik, Geschichten und Weihnachtszauber am 2. Adventssonntag, den 7. Dezember 2025, im Kurhaus Bad Hindelang

Wenn Knaben singen, Hirten flüstern und die Lichter erhellen, der Schnee sanft die Dächer im Ostrachtal bedeckt, die Lichterketten in den Bäumen glitzern und zwischen den Häusern ein warmer Schein erstrahlt und aus den Stuben leise Musik klingt, dann weiß man: Die stille Zeit ist eingeläutet.

Seit vielen Jahren darf ich diese besondere Adventsstimmung in unserem Tal mit Geschichten, Musik, und Momenten, die uns verbinden mitgestalten.

In diesem Jahr möchte ich Sie zu einem besonderen Adventserlebnis einladen:

Neunzig unvergessliche Minuten, in denen Musik, Erzählungen und alpenländischer Weihnachtszauber zu einem stimmungsvollen Augenblick verschmelzen.

Die klangvollen Stimmen des „Münchner Knabenchors“ der „Ostrachtaler Hirtenkinder“ werden begleitet von sanften Zitherklängen durch Florian Karg, dem Akkordeonisten Benedikt Berktold, dem Gitarristen Andreas Braunsch und dem Pianisten Konstantin Mucki.

Ein besonderer Moment des Abends ist eine szenische Lesung aus meinem neuen Weihnachtsbuch – „Weihnachten“ In der Stille des Tals – Geschichten voller Geheimnisse, Licht und leiser Wunder, die mit Musik, Stimmen und einer Prise Zauber lebendig wird.

Bereits heute freue ich mich, diesen besonderen Adventszauber mit Ihnen zu teilen – und gemeinsam einen Moment zu schaffen, der uns allen in Erinnerung bleibt.

Herzlich – Ihre Brigitte Weber
Autorin, Projektleitung und Regie



Tickets und Buchvorbereitung:

Hirtenadvent:

Sonntag, 7. Dezember 2025,
14:00 Uhr und 16:30 Uhr,
Eintritt inklusive Erlebnis
Weihnachtsmarkt 22 – 48 Euro

Karten online unter
erlebnis-weihnachtsmarkt.de
oder Touristinfo Bad Hindelang

Buchvorbereitung:

„Weihnachten“ In der Stille des Tals

ab 15. November 2025
versandbereit – Preis 24,90 Euro

Per E-Mail an:
gittiwebervh@gmail.com oder
per Post an: Brigitte Weber,
Am Auwald 9, Bad Hindelang
Telefon: 0171 - 8793826

Erlebnisweihnachtsmarkt Bad Hindelang vom 27. November bis 14. Dezember 2025

125 Jahre Brauchtum, Tanz und Tradition

Der Gebirgstrachtenverein d' Ostrachtaler Hindelang e.V. feiert sein Jubiläum im September 2025 mit einem Festwochenende – „Verein ist soziales Herz unserer Gemeinde“ – Jüngste Mitglieder drei Jahre alt

(dk). Anekdoten hat der Gebirgstrachtenverein d' Ostrachtaler Hindelang e.V. mehr zu erzählen als Alphornklänge in den Allgäuer Hochalpen verhallen. Über eine Geschichte wird besonders gern berichtet: Mitte des vorigen Jahrhunderts steckte ein Festzug kurzzeitig in einem Haus fest. Wegen eines Regengusses waren die feschkleideten Männer und Frauen in voller Tracht und Formation in das Bauernhaus einmarschiert, um sich in der engen Stube unterzustellen. Die Musik vornweg, mittendrin die Fahne, hinten einige Kurgäste. Mit nassen Schuhen, aber trockenem Humor zogen die Trachtler schließlich zum Waldfest weiter. Was am 22. April 1900 mit der Gründung im Sonnensaal in Hindelang seinen Anfang fand, ist heute ein großes Stück kulturelles Rückgrat der Gemeinde. Ein Treffpunkt für Generationen, die miteinander singen, musizieren, tanzen oder Feste feiern. Über 700 Mitglieder zählt der Verein heute, darunter mehr als 150 Kinder und Jugendliche. Sie lernen zum Beispiel, wie man jodelt, schuhplattelt und Alphorn bläst und – ganz nebenbei – wie wichtig Heimat, Tradition und Gemeinschaft für den Zusammenhalt in einem Dorf sind.

„Der Gebirgstrachtenverein ist so etwas wie das soziale Herz unserer Gemeinde – über Jahrzehnte gewachsen, getragen von Familien, die ihre Wurzeln vor Ort haben und ihre Kinder mit diesem Schatz groß



Der gesamte Gebirgstrachtenverein d' Ostrachtaler Hindelang e.V. Foto: Bad Hindelang Tourismus/Wolfgang B. Kleiner

werden lassen“, sagt die Erste Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel und ergänzt: „Der Verein vermittelt nicht nur Brauchtum, sondern Haltung. In einer Zeit, in der alles flüchtiger wird, gibt er den Menschen Orientierung und Zusammenhalt. Das 125-jährige Jubiläum ist deshalb für uns ein Ereignis von überregionaler Bedeutung.“

„Brauchtum ist für uns keine Bühne für Touristen, sondern gelebter Alltag“, sagt Simon Haas. Dass dieser nicht von selbst in Gang kommt, sondern ehrenamtlich getragen wird, ist für den 1. Vereinsvorsitzenden Antrieb und Herzensangelegenheit zugleich: Simon Haas: „Wir sind kein Museum. Was wir tun, das machen wir aus Überzeugung – ob beim Alphornblasen auf der Alpe, beim Aufbauen für das Waldfest oder bei der Jugendprobe. Wir wollen die Begeisterung und Leidenschaft weitergeben. Wenn Kinder bei uns das erste Mal in Tracht auf der Bühne stehen und die Augen leuchten – dann wis-

sen wir alle, dass wir es richtig gemacht haben.“

Die Zeitgeschichte des Vereins

Die Liste der Meilensteine im Verein liest sich selbst in kurzer chronologischer Aufzählung wie ein Heimatstück regionaler Zeitgeschichte: 1900 Gründung des Gebirgstrachtenvereins, 1905 Fahnenweihe, 1910 Auftritt im Kaiserhof München vor Prinzregent Luitpold, 1925 Trachtenfest im Hirschbachwäldle, 1930 Gründung der ersten Jodlergruppe Hindelang. 1954 Bau des Vereinsheims im Gund, 1970 Gründung der „Ostrachtaler Buebe“, 1975 Feier zum 75. Jubiläum mit Festzug von Bad Oberdorf über Hindelang ins Viehscheidzelt, 1988 Alphornfest in Hindelang „30 Jahre Alphornblasen im Allgäu“.

Der 50. Allgäuer Lieder- und Jodlertag anno 1997 ist bis heute eine besondere Veranstaltung: Zum ersten und bisher einzigen Mal traten die Allgäuer Jodlergruppen damals in verschiedenen Ostrachtaler Gasthäusern auf. Ebenfalls unvergessen bleibt der große Festumzug mit historischen Wägen zum 100-jährigen Bestehen im Jahr 2000, das Jubiläum 50 Jahre Volkstanzgruppe 2013 oder das erste IG-Wertungsplatteln unter freiem Himmel 2014.

In Erinnerung geblieben sind vor allem diese ganz besonderen Momente: Eine Alphorngruppe, die den Sonnenaufgang im Tal begleitet, Kinder, die im Kreis tanzen mit roten Wangen und glänzenden Augen. Musik, die durch die atemberauben-

de Natur zieht und Menschen, die sich wiederfinden in der Gemeinschaft und einer Tradition, die kein bisschen verstaubt ist.

Der Verein heute

Elf aktive Gruppen zählt der Verein aktuell: Kindertanzgruppe, Jugendplattler, Schuhplattlergruppe, Volkstanzgruppe, Sechsertanzgruppe, Alphornbläser, Jodlergruppe Hindelang, Jodlergruppe Ostrachtal, Bad Oberdorfer Zithertrio, Hindelanger Jolartrio und die Waldfestmusik. Regelmäßig finden Auftritte, Gottesdienste, Festumzüge, Benefizkonzerte und gemeinsame Ausflüge statt. „Dabei geht es nicht nur darum, eine schöne Tracht zu tragen – es geht insbesondere um Verbundenheit, um Identität“, sagt Vereinsvorsitzender Simon Haas.

Vielfalt und Altersstruktur in den Gruppen zeigen, wie lebendig das Vereinsleben bis heute geblieben ist. Die jüngsten Mitglieder starten in der Kindertanzgruppe.

Bereits im Alter von drei Jahre lernen sie erste Schritte, Taktgefühl und Gemeinschaft. Viele, die im Verein aktiv sind, haben bei den Kleinsten begonnen. Besonders beliebt ist der Tanz „Drei lederne Strümpf“, den die Drei- bis Achtjährigen mit viel Herz aufführen. Manchmal von jedem Kind mit eigenen Ideen präsentiert, vom Publikum aber immer mit einem Lächeln quittiert und ausgiebig beklatscht. Daneben gibt es Gruppen für Jugendplattler, Volkstänzer,



Aufschwung damals Foto: Gebirgstrachtenverein d' Ostrachtaler Hindelang e.V.

Fortsetzung auf Seite 26 ►

► Fortsetzung von Seite 25



Aufschwung heute Foto: Bad Hindelang Tourismus/Wolfgang B. Kleiner



Foto: Gebirgstrachtenverein d' Ostrachtaler Hindelang e.V.

Alphornbläser, Jodler und Musiker, die mit Erfahrung und Hingabe auftreten – sei es beim Waldfest, bei kirchlichen Anlässen oder im Festumzug, um eine kleine Auswahl zu nennen. Ein Hingucker ist die Tracht des Gebirgstrachtenverein d' Ostrachtaler Hindelang: schwarze Samtmieder mit Silbertaler, Gemsbart und Lederhose die zur Gebirgstracht gehören, Radhauben, geringelte Strümpfe und lange Fräcke der Sächsertänzer – jedes Detail hat Tradition. Im Ostrachtal gibt es drei verschie-

dene Trachten, regional verwurzelt und individuell getragen. Hochwertig gefertigt, oft über Generationen weitergegeben, erzählen sie von Herkunft, Stolz und Zugehörigkeit. Wer sie trägt, trägt mehr als Stoff – er trägt Geschichte.

„Für uns in Bad Hindelang ist Brauchtum kein Trend, sondern etwas, das wächst – langsam, still, aber tief“, sagt Tourismusdirektor Max Hillmeier. „Wer zu uns nach Bad Hindelang reist, der sieht das sofort: Hier wird nicht inszeniert, sondern

gelebt. Das 125-jährige Jubiläum des Gebirgstrachtenvereins ist deshalb nicht nur eine Feier, es ist ein starkes Signal – Kultur mit Wurzeln hat Zukunft.“

Die große Jubiläumsfeier findet von Freitag, 05. September bis Sonntag, 07. September 2025, in Bad Hindelang statt. Mit Festumzug, Musikkapellen, Tanz, Brauchtum und Gästen aus nah und fern. Auftakt ist am Freitag mit dem IG-Wertungsplatteln und anschließendem Tanzabend mit dem „Krainer Express“. Am Sams-

tag sorgen die „Lederrebell“ für Stimmung im Festzelt.

Höhepunkt ist der Sonntag mit Festgottesdienst, Kirchzug, Frühschoppen, großem Festumzug und Partybrass mit „Bockstark“ zum Ausklang. Motto für das Fest-Wochenende: „Kummet all ins OSTRACHTal!“

Jubiläumsprogramm im Überblick (#kummetallinsostrachtal)

Freitag, 05. September 2025 – IG-Wertungsplatteln & Tanzabend

17.30 Uhr Fahnenzug vom Rathaus zum Festzelt mit der Dorfmusik Berghofen
18.00 Uhr Fahneneinzug und Fassbieranstich im Festzelt
19.00 Uhr Beginn des IG-Wertungsplatteln ab 21.00 Uhr Oberkrainer-Sound vom „Krainer Express“

Samstag, 06. September 2025 – Stimmungsabend

18.30 Uhr Einlass
20.15 Uhr Partyprogramm mit den „Lederrebell“

Sonntag, 07. September 2025 – Großer Festsonntag

08.45 Uhr Kirchzug vom Rathaus in die Pfarrkirche Bad Hindelang
09.00 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche Bad Hindelang
10.00 Uhr Abmarsch mit der Harmoniemusik Hindelang zum Festzelt
ab 10.00 Uhr Frühschoppen mit der „Kanapee Musik“
13.00 Uhr Großer Festumzug durch Bad Hindelang
ab 13.30 Uhr Festnachmittag mit der Musikkapelle Bihlerdorf-Ofterschwang
18.30 Uhr Festausklang mit Partybrass von Bockstark

Sperrungen

Die Ostrachstraße zwischen Alpgasse und Eisenhammerweg ist wie folgt gesperrt:

Freitag, 05. September 2025, 17.00 Uhr bis Samstag, 06. September 2025, 07.00 Uhr
Samstag, 06. September 2025, 18.00 Uhr bis Sonntag, 07. September 2025, 07.00 Uhr
Sonntag, 07. September 2025, 09.00 Uhr bis Montag, 08. September 2025, 12.00 Uhr

Zu einer Vollsperrung aufgrund des Umzugs kommt es am Sonntag, 07. September 2025 im Ort Bad Hindelang sowie vom Kreisverkehr bis zum Festzelt von ca. 13.00 bis 15.30 Uhr. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Volksmusik und Mundart: Ein Abend voller Heimatgefühl im Kurhaus Bad Hindelang

Bereits zum dritten Mal fand im Kurhaus Bad Hindelang die beliebte Veranstaltung „Volksmusik und Mundart“ statt. 16 Autoren aus dem gesamten Landkreis Oberallgäu – von Kimratshofen im Norden bis Oberstdorf im Süden – präsentierten in einer bunten Mischung ihre „Gedichte und Verse“ – oft liebevoll, oft humorvoll, stets mit einem Blick auf das Leben im Allgäu. Selbstverständlich waren auch fünf Autoren aus dem Ostrachtal dabei. Die Themen reichten von der Schön-

heit der Natur über Hochzeiten, den traditionellen Viehscheid bis hin zu ernsten Gedanken über den Tod – etwa zur Aufgabe einer Todesanzeige in der Heimatzeitung. Immer wieder aber stand die Heimat im Mittelpunkt der Vorträge. Mit viel Herzblut und Engagement verstanden es die Laien-Autoren, das Publikum im Kurhaussaal sowohl zum Lachen als auch zum Nachdenken zu bringen. In insgesamt vier Vortragsrunden erlebten die Besucher pointierte Beobachtungen aus dem Alltag, leben-



Auf der Bad Hindelanger Kurhausbühne haben sich 16 Mundartautoren aus dem Oberallgäu eingefunden um mit ihren Gedichten und Versen den Dialekt und die Heimat zu würdigen.



Die Vorstandschaft des Fördervereins mundART Allgäu von links: Beisitzerin Cornelia Beßler, 2. Vorsitzender Max Adolf, Vorsitzender Simon Gehring, Schatzmeisterin Andrea Lotter und Schriftführer Uwe Söder Foto: Gerda Hipp

dige Schilderungen und feinsinnige Pointen. Musikalisch umrahmt wurde der Abend von den beiden jungen Musikanten aus dem Ostrachtal, Simon Braunsch und Emil Blanz, deren Darbietungen ebenso begeisterten wie das humorvolle Mundarttheater „s'Reagedach“ gespielt von Felix Keuschnig und Mia Blanz, einstudiert von Cornelia Beßler.

Zu den Vortragenden gehörten: Max Adolf, Elliane Besler, Cornelia Beßler, Wolfgang Kessler, Agatha Füß, Stephanie Dentler, Elfriede Dorn, Hedwig Gerhardt, Annelies Zeller, Gerda Hipp, Annelies Holdenried, Lucia Wöflle, Erika Lindner, Stefan Prestel, Florian Wechs, Annemarie Willwerth und Georg Martin.

„Diese Veranstaltung ist ein schönes Zeichen des Miteinanders für unsere Mundart in unserer Region“, betonte der 1. Vorsitzende des Fördervereins mundART Allgäu, Simon Gehring, der sich bei der Gemeinde Hindelang für die Unterstützung bedankte. Ein besonderer Dank galt auch Max Adolf, 2. Vorsitzender des Vereins, der mit Charme und Humor durch das Programm führte.

So ging ein Abend zu Ende, der Heimatgefühl, Kultur und Gemeinschaft auf besondere Weise miteinander verband – und der sicher auch beim nächsten Mal wieder viele Freunde der Volksmusik und Mundart nach Bad Hindelang locken wird.



Mundart beginnt in den jungen Jahren. Mit einem Mundarttheater – unter der Regie von Cornelia Beßler – begeisterten Felix Keuschnig und Mia Blanz.



Die beiden 15-jährigen Musikanten Simon Braunsch (links) und Emil Blanz (rechts) begeisterten die Besucher mit ihrer Musik. Fotos: Simon Gehring

Vier Handwerksmeister

unter einem Dach



Mir gratuliere ich am Sylvester zur erfolgreich abgelegten Meisterprüfung im Maurer- und Betonbauer-Handwerk.

Schneiderei

Rita Maugg

BAUGESCHÄFT

MAX MAUGG

Friseursalon

katHAArina
Katharina Buhl

Luitpoldstraße 1 · 87541 Bad Oberdorf

Leporello
[DER BUCHLADEN]

- Papeterie
- Bücher inkl. Bestell- u. Lieferservice
- Kleine Geschenkartikel
- Schreibwaren/Schulbedarf
- Kopieren, Scannen, Drucken

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.30 - 13.00 Uhr
und 15.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.30 - 12.30 Uhr

Marktstraße 22 · 87541 Bad Hindelang
Telefon 08324-9733044
www.leporello-hindelang.de
info@leporello-hindelang.de

Anzeigen
helfen verkaufen.

DEINE MENTALE POWER: SO BLEIBST DU STARK UND HAPPY!

In dieser Ausgabe geht's um ein superwichtiges Thema – über das aber leider noch viel zu wenig gesprochen wird: mental health (mentale Gesundheit).

Warum? Weil viele denken:

- „Darüber muss man doch nicht reden.“
- „Uns sollte es doch immer gut gehen.“
- „Das ist irgendwie uncool.“
- „Für unsere seelische Gesundheit müssen wir nicht extra was tun.“



Aber das stimmt nicht!

Fast jeder fühlt sich mal traurig, gestresst, unsicher oder überfordert – besonders in einer Zeit, in der sich so viel verändert. Genau deshalb ist es so wichtig, offen darüber zu sprechen. Du musst dich nicht schämen. Du bist nicht allein.

Und genau das machen wir hier:

Wir reden über Body Positivity, Achtsamkeit und Selbstliebe – also über alles, was dir hilft, innerlich stark und happy zu bleiben.

Was bedeutet „mental health“ – und warum ist das wichtig?

„mental health“ (mentale Gesundheit) ist einfach gesagt, dein seelisches Wohlbefinden.

Es geht darum, wie du dich innerlich fühlst:

- Wie gehst du mit Stress um?
- Was denkst du über dich selbst?
- Wie kommst du mit schwierigen Situationen klar?

Genauso wie du deinen Körper pflegst, braucht auch deine Seele Aufmerksamkeit.

Wichtig:

Es ist okay, sich manchmal nicht gut zu fühlen. Und du bist damit nicht allein – viele Jugendliche erleben Ähnliches – auch wenn man's ihnen vielleicht nicht ansieht.

Wenn du aber merkst, dass es dir über längere Zeit nicht gut geht, dass du dich oft traurig, leer oder überfordert fühlst – dann hol dir Hilfe.

Sprich mit jemandem, dem du vertraust: Eltern, Freunden, Lehrkräften oder Beratungsstellen.

Reden hilft – und es kann dir dabei helfen, dich wieder besser zu fühlen.

Denn: Wenn solche Gefühle lange anhalten oder sehr stark werden, kann das deine Lebensqualität beeinträchtigen. Dann leidet deine mentale Gesundheit – zum Beispiel durch Ängste, Stress, Selbstzweifel oder Depressionen.



Denk daran: Über Gefühle zu reden ist kein Zeichen von Schwäche – sondern von Stärke.

„Body Positivity“ (Körperliebe) – Du bist gut, so wie du bist!

Deine mentale Gesundheit hängt auch damit zusammen, wie du über deinen Körper denkst. Deshalb: Liebe deinen Körper! Jeder von uns ist einzigartig – und genau das macht uns schön.

„Body Positivity“ heißt:

- Deinen Körper so anzunehmen, wie er ist – egal ob groß, klein, sportlich oder kurvig
- Dich nicht ständig mit anderen zu vergleichen
- Aufhören, unrealistischen Schönheitsidealen hinterherzulaufen

Besonders auf Social Media sieht man oft perfekte Bilder – aber viele davon sind bearbeitet oder gestellt. Das ist nicht das echte Leben. Das echte Leben ist nämlich um einiges vielfältiger und schöner, vor allem, wenn wir uns selbst so akzeptieren, wie wir sind.

Echte Schönheit bedeutet: Deinen Körper zu akzeptieren, weil er dein Zuhause ist und dich durchs Leben trägt. Also: Sei freundlich zu ihm und zu dir selbst!

Achtsamkeit – im Hier und Jetzt leben

Kennst du das, wenn deine Gedanken dauernd kreisen? Wenn du grübelst oder dich mit anderen vergleichst?

Dann hilft dir vielleicht Achtsamkeit.

Das bedeutet:

- Bewusst im Moment zu leben
- Auf das zu hören, was du fühlst, denkst oder wahrnimmst

Das kann helfen, Stress abzubauen, sich weniger zu vergleichen und mehr Freude im Alltag zu finden.

Probier's mal aus – mit einer kurzen Pause:

Atme tief durch und konzentriere dich auf deine Sinne:

- Was hörst du gerade?
- Was siehst du um dich herum?
- Wie fühlt sich dein Körper an?
- Was brauchst du in diesem Moment?



Schon ein paar Minuten Achtsamkeit am Tag können dir helfen, ruhiger und gelassener zu werden.

Warum das alles wichtig ist?

In einer Welt, in der oft nur das Äußere zählt, ist es umso wichtiger, dass du gut zu dir selbst bist.

Wenn du dich um deine mentale Gesundheit kümmerst, wirst du nämlich:

- selbstbewusster
- entspannter
- glücklicher
- und kannst leichter echte Freundschaften aufbauen

Du lernst außerdem, dich nicht von negativen Gedanken runterziehen zu lassen und besser mit Stress umzugehen – egal ob in der Schule, zu Hause oder mit Freunden.



Zum Schluss:

Nimm dir regelmäßig Zeit für dich. Mach Dinge, die dir guttun.

Und vergiss nie:

- Du bist einzigartig
- Du bist wertvoll
- Du bist stark
- Du bist genau richtig, so wie du bist

Sei stolz auf dich!



Reminder zum Mitnehmen:

- Es ist mutig, sich um seine mentale Gesundheit zu kümmern
- Du musst nicht perfekt sein. Du bist genug – genau so, wie du bist

Bleib achtsam – und bleib du selbst!

PROJEKT „JUGENDRAUM“ NIMMT FAHRT AUF ERSTES PLANUNGSTREFFEN IM KURHAUS

Was bisher geschah

Bei der Veranstaltung „Info-Austausch-Pizza“ im letzten Herbst im Rahmen von „Jugend entscheidet“ hatten Jugendliche folgende Idee: Ein Jugendraum für Bad Hindelang – ein geschützter, überdachter Treffpunkt zusätzlich zum Pumptrack, ein Ort zum Chillen und Zusammensein. Wer sich aktiv an der Umsetzung beteiligen wollte, konnte sich damals in eine Interessensliste eintragen.

Startschuss für das Planungsteam

Am 15. Juli 2025 traf sich das neu gegründete Planungsteam zum ersten Mal im Kurhaus – gemeinsam mit dem kommunalen Team von „Jugend entscheidet“. Im Mittelpunkt standen erste Überlegungen:

- Wie soll ein Jugendraum aussehen?
- Wie kann ein Jugendtreff organisiert werden?
- Und vor allem: Wo könnte ein geeigneter Raum zentral im Gemeindegebiet überhaupt sein?

Erster konkreter Schritt

Nach intensiven Diskussionen einigte sich die Gruppe darauf, zunächst das Pfarrheim in Betracht zu ziehen – es erfüllt viele Anforderungen. Eine Abordnung der Jugendlichen würde Kontakt mit Pfarrer Finkel und der Pfarrgemeinde aufnehmen.

Wie geht es weiter?

Ob das Projekt „Jugendraum“ tatsächlich umgesetzt werden kann, ist noch offen. Klar ist aber: Die Jugendlichen sind motiviert und bereit, dranzubleiben – auch wenn Rückschläge dazugehören werden.

Mach mit!

Das Projekt lebt vom Engagement junger Menschen. Du bist etwa 12 Jahre alt oder älter und hast Lust, mitzugestalten? Dann melde dich gerne per E-Mail an jugendentscheidet@badhindelang.de oder frag deine Freunde, wann das nächste Treffen stattfindet.



WIR HALTEN EUCH AUF DEM LAUFENDEN!



FILMENACHMITTAG UND -ABEND IM KURHAUS GEHT IN DIE NÄCHSTE RUNDE!



Fotos: Bad Hindelang Tourismus



Zur Einstimmung auf die Herbstferien findet im Kurhaus wieder der traditionelle Filmernachmittag und -abend statt:

**Donnerstag,
30. Oktober 2025**

**Der Kurzfilm für die Minis
Beginn: 14.30 Uhr
Dauer: ca. 30 Minuten
Alter: 4 bis 6 Jahre**

Der in diesem Frühjahr neu eingeführte **Kurzfilm für die Minis** war ein großer Erfolg und macht deshalb auch im Oktober den Auftakt:

Bitte beachtet, dass wir für die Kleinen keine Kinderbetreuung anbieten können. Mama, Papa, Oma und Opa sind deshalb ebenfalls herzlich willkommen!

Auch für die Älteren gibt es wieder tolle Filme zu sehen:

**Film 1
Beginn: 16.00 Uhr
Alter: 6 bis 11 Jahre**

**Film 2
Beginn: 18.30 Uhr
Alter: ab 12 Jahre**

BAD HINDELANG begrüßt seine Neubürger

Auf diesem Wege möchten wir unseren Neubürgern die **besten Wünsche** für ihren Lebensweg aussprechen und den glücklichen Eltern **herzlich gratulieren!**

JONNA-SOFIE ORLOVIUS

geboren am 02. Juni 2025
Eltern: Tabea und
Timothy Orlovius,
Bad Hindelang



HELENA SCHLAGBAUER

geboren am 07. Juli 2025
Eltern: Louisa und
Johannes Schlagbauer,
Hinterstein

PIUS KÖGEL

geboren am 15. Juli 2025
Eltern: Tamara und Matthias Kögel,
Bad Hindelang



LEO WIEDMANN

geboren am 05. Juni 2025
Eltern: Claudia und
Christoph Wiedmann,
Bad Hindelang



FINN JILG

geboren am 18. Juli 2025
Eltern: Sarah und Florian Jilg,
Reckenberg

PHILIPP KECK

geboren am 18. Juni 2025
Eltern: Corinna und Kornel Keck,
Bad Hindelang



VALENTIN EHRLICH

geboren am 23. Juli 2025
Eltern: Janine Holfert und
Jörg Ehrlich,
Oberjoch



LINDA RÄDLER

geboren am 02. Juli 2025
Eltern: Petra Huber und
Georg Rädler,
Riedle



SERAPHIN RÄDLER

geboren am 02. August 2025
Eltern: Madeleine und Toni Rädler,
Riedle

SCHULBEGINN

an der Grund- und Mittelschule
Bad Hindelang

Der Unterricht im Schuljahr 2025/26 beginnt am
Dienstag, 16. September 2025

um 7:45 Uhr im jeweiligen Klassenzimmer
im Schulhaus in Bad Hindelang.

Die Schulanfänger aus allen Ortsteilen treffen sich um
8:00 Uhr zum freiwilligen ökumenischen Gottesdienst
in der evangelischen Kirche.

Anschließend begrüßen wir um 9:00 Uhr die Schulanfänger
der Kombiklassen 1-2 a-e in der Schule Bad Hindelang.

Die Eltern der Schulanfänger werden gebeten,
ihre Kinder am ersten Schultag zu begleiten
und ihnen den sichersten Schulweg zu zeigen.

Die Schulbusse verkehren wie im vergangenen Schuljahr.

Jessica Nowakowski, Rektorin

Gesund, bunt und kinderleicht: Kostenfreie Angebote für junge Familien

Was braucht mein Kind wirklich zum Essen? Wie gelingt der Übergang von Brei zum Familientisch? Und wie kann ich mein Kleinkind mit Spaß und Neugier für Gemüse begeistern? Antworten auf diese und viele weitere Fragen liefert das kostenlose Kursprogramm des Netzwerks „Junge Eltern und Familie“ des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten im zweiten Halbjahr 2025.

Ob Online-Vortrag, Kochkurs oder Workshop mit Kind – werdende Eltern und Familien mit Kindern bis zu drei Jahren erwartet ein vielseitiges und praxisnahes Angebot rund um gesunde Ernährung und kindgerechte Bewegung. Teilnehmen können

nicht nur Mamas und Papas, sondern auch Großeltern, Betreuungspersonen, Tages- und Pflegeeltern sowie Fachkräfte aus Kindergärten und Kitas sind herzlich eingeladen. Das Angebot ist staatlich, wissenschaftlich fundiert und kostenfrei.

Das gesamte Programm, nähere Informationen sowie den Anmelde-link gibt es unter www.aelf-ke.bayern.de/ernaehrung/familie

Weitere Auskünfte erteilt Frau Tamara Briegel unter Tel.: 0831 526131219 oder E-Mail: tamara.briegel@aelf-ke.bayern.de

Infotag der Bergwacht Hindelang



Du bist mindestens 14 Jahre alt und motiviert? Dann komm zu unserem Infotag am Samstag, 27. September 2025 um 14.00 Uhr zur Bergrettungswache in Bad Hindelang.

Dort erhältst du spannende Einblicke in unser vielfältiges Aufgabengebiet – von Bergrettung über Notfallmedizin bis hin zur Luftrettung. Wir freuen uns auf deinen Besuch!

Die Wiesenwichtel besuchen die Feuerwehr



Foto: Kindergarten Unterjoch

Die Kinder vom Kindergarten durften die Feuerwehr in Unterjoch besuchen

Nach einer ausgiebigen Fahrzeuginspektion durfte jedes Kind selbst den Wasserschlauch ausprobieren und dabei einen Eimer umspritzen. Dabei wurde den Kindern schnell klar, wie viel Druck so ein Feuerwehrschauch hat. Als Belohnung für die „anstrengende Arbeit“ gab es für alle sogar noch ein Eis. Zum Glück zeigte Feuerwehrkommandant Jonas Gehring, wie er seine komplette Ausrüstung

inklusive Atemschutz anlegt – ansonsten hätten wir uns wahrscheinlich ziemlich erschrocken. So aber war es richtig spannend, diese Verwandlung mitzerleben. Natürlich durfte auch eine Fahrt im Feuerwehrauto nicht fehlen. Dabei haben wir auch getestet, ob das Martinshorn noch richtig funktioniert. Es war ein spannender und lehrreicher Vormittag – vielen Dank an die beiden Feuerwehrler Christoph Bestle und Jonas Gehring für ihre Zeit und Engagement!

Einladung zum Pfarr-Familien-Tag am 28. September 2025

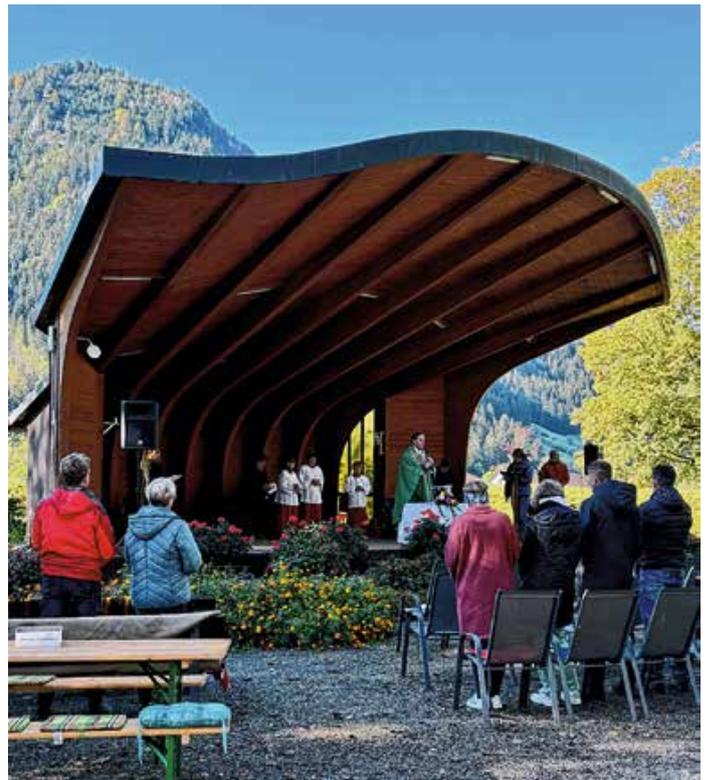


Foto: Pfarreiengemeinschaft Bad Hindelang

Thema: Pilger

Am Sonntag, 28. September 2025 um 10.00 Uhr beginnt der Pfarr-Familien-Tag mit einer Familienmesse im Schanzpark Bad Oberdorf. Anschließend Spiel und Spaß für Jung und Alt ab ca. 10.45 Uhr. Der Pfarr-Familien-Tag ist ein Tag für die ganze Pfarr-Familie, deshalb sind alle herzlich eingeladen, die gerne mit netten Menschen Freude und Gemeinschaft erleben möchten. Auch unsere Urlaubsgäste sind herzlich willkommen. Zum Abschluss gibt es (gegen eine Spende) einen kleinen Imbiss. Offenes Ende ca. 13.00 Uhr. Bei schlechtem Wetter werden die heilige Messe und die anschließenden Aktionen ins Pfarrheim verlegt.



Anmeldung bis Dienstag, 23. September 2025 erforderlich. Ein Flyer mit Anmeldeformular liegt dem Gemeindebrief bei bzw. liegt in den Kirchen aus. Anmeldung per E-Mail: pg.bad.hindelang@bistum-augsburg.de oder Tel.: 08324 385 (Öffnungszeiten beachten!).

Wohnungsmarkt

WIR SUCHEN

im Gemeindegebiet Bad Hindelang ein Haus mit Garten, gerne auch renovierungsbedürftig

Möchten Sie Ihr Haus verkaufen und in gute Hände abgeben, dann freuen wir uns über Ihre Nachricht per Mail an mauda@e.mail.de

Die kunterbunten Maxi-Kinder erlebten in den letzten Monaten spannende Abenteuer

Die letzten Monate und Wochen waren für die Maxi-Kinder des Kindergartens „Kunterbunt“ ganz besondere Tage voller Abenteuer und neuer Eindrücke



Foto: Andrea Kircher

Spannender Besuch bei der Bergwacht

Mit einem Besuch bei der Bergwacht durften die Kinder die beeindruckenden Fahrzeuge und Ausrüstungen bestaunen. Die Bergwächter Robert Schmid, Moritz Keck und Michael Wachter erklärten geduldig, wie sie bei Rettungseinsätzen in den Bergen helfen. Die kleinen Gäste waren begeistert, als sie die Helme und Seile ausprobieren durften und sogar eine kleine „Rettungsübung“ miterleben konnten.



Fotos: Sabine Klemme

Feuerwehr hautnah erleben

Im Juli besuchten die Kinder die Feuerwehr. Sie durften die Löschfahrzeuge anschauen, die Ausrüstung begutachten und sogar eine kleine Löschübung mit Wasser vornehmen. Christoph Wiedmann und Johannes Scholl erklärten, wie wichtig schnelle Hilfe ist und zeigten den Kindern, wie sie im Notfall richtig reagieren können. Zum Abschluss durften alle Kinder im Feuerwehrauto zurück zum Kindergarten fahren.



Ein tierischer Ausflug in den Zoo

Auch unser jährlicher Ausflug in den Zoo Augsburg war wieder ein tolles Erlebnis für die Maxis. Der Ausflug begann morgens mit fröhlicher Stimmung und viel Vorfreude. Im Zoo angekommen, starteten sie mit der spannenden Entdeckungstour. Zum Abschluss des Ausflugs ging es noch auf den Spielplatz und alle bekamen zur Stärkung Pommes. Am Nachmittag kehrten die Kinder und Mitarbeiterinnen glücklich nach Hause zurück. Wir sagen DANKE an unseren tollen Busfahrer Christoph Wiedmann.



Übernachtung im Kindergarten

Ende Juli fand dann noch die große Übernachtung im Kindergarten statt. Die Kinder waren aufgeregt und freuten sich auf die gemeinsame Nacht im Kindergarten. Nach einer Stärkung ging es los, auf eine kleine „Schnitzeljagd“, in der sie ihre Gruppen-Maskottchen wiederfinden und Aufgaben lösen mussten. Da wieder dicke Wolken am Himmel standen, ging es mit viel Spaß in die neue Turnhalle. Nach dem Ausprobieren der Bewegungsstationen gab es noch „Pippi Langstrumpf“ mit Popcorn im Kinderkino. Zum Abschluss des Tages konnten die Kinder noch gemütlich in der Gruppe spielen, bis dann alle hundemüde in ihre Betten fielen. Am nächsten Morgen wachten sie ganz stolz auf, es geschafft zu haben. Nach einem gemeinsamen Elternfrühstück gingen alle nach Hause. Ein herzlicher Dank gilt Thomas Weißinger für die großzügige Lebensmittelspende!

Ein neuer Abschnitt beginnt

Alle Maxi-Kinder sind begeistert von den Erlebnissen, die sie durch die verschiedenen Aktionen und Ausflüge bei uns im Kindergarten „Kunterbunt“ sammeln konnten. Diese Erfahrungen gehören zum Großwerden dazu, denn sie helfen den Kindern, ihren Aktionsradius zu erweitern. Deshalb ermöglichen wir unseren Vorschulkindern durch vielfältige Aktivitäten und Ausflüge, ihre Grenzen zu erkunden und ihre Selbstständigkeit sowie Eigenverantwortung zu stärken.

Wir, die GROSSEN, wünschen euch Maxi-Kindern einen tollen Schulstart und alles Gute für euren weiteren Lebensweg!

Herbstbasar für Kinderbekleidung und Zubehör am 11. Oktober 2025



Der Herbstbasar mit Cafeteria findet am Samstag, 11. Oktober 2025 von 14.00 bis 16.30 Uhr im katholischen Pfarrheim in Bad Hindelang statt. Der Erlös wird wie immer für einen guten Zweck verwendet. Hinweis: Es sind noch Verkäufernummern verfügbar. Wir freuen uns auf euch! Euer Basar Team

Wir suchen noch tatkräftige Unterstützung für den Auf- und Abbau am Basartag sowie während der Verkaufszeiten. Fragen und Meldungen als Helfer oder Kuchenspender unter basar.badhindelang@web.de

Neues Kinderbuch: Georg's Abenteuer



Foto: Bad Hindelang Tourismus

Unsere heimischen Tiere und Pflanzen spielerisch kennenlernen – das ist jetzt mit dem neuen Kinderbuch möglich! Darin warten viele spannende Rätsel, interessante Infos, Ausmalbilder und Geschichten auf die Kinder. So erfahren die jungen Naturforscher ganz nebenbei Wissenswertes über die Tier- und Pflanzenwelt direkt vor unserer Haustüre. Gemeinsam mit Georg Gems können die Kinder die Umgebung erkunden. Dabei lernen sie Georgs Freunde kennen und erfahren viel über Bad Hindelangs bezaubernde Flora und Fauna.

Das Kinderbuch eignet sich ideal für Regentage, als kreativer Zeitvertreib daheim oder als Mitmach-Heft auf Ausflügen. Kindergartenkinder können es gemeinsam mit ihren Eltern oder jemandem, der ihnen vorliest, entdecken – und für Grundschul-kinder ist es genau das Richtige, um selbst zu rätseln, zu lesen und zu staunen. Die Kinderbücher können kostenfrei in der Tourist Information Bad Hindelang abgeholt werden. Wir wünschen allen Kindern viel Freude beim Entdecken!

Sommerfest des Kindergartens Wiesenwichtel begeistert Kinder und Gäste



Am 18. Juli 2025 verwandelte sich der Garten des Kindergartens Wiesenwichtel in Unterjoch in eine fröhliche Festmeile. Bei strahlendem Sonnenschein feierten zahlreiche Gäste – Eltern, Großeltern, Freunde und Bekannte – gemeinsam das Sommerfest des Kindergartens. Die liebevoll gestaltete und vorbereitete Gartenanlage bot die perfekte Kulisse für einen unvergesslichen Nachmittag. Kindergartenleiterin Simone Rädler begrüßte die Gäste mit einer schwungvollen Einleitung und führte durch das abwechslungsreiche Programm. Den musikalischen Einstieg gestalteten die Kinder gemeinsam mit Hilde Pfefferle, die sie beim Singen eines Begrüßungsliedes unterstützte. Der Höhepunkt des Nachmittags war die mit viel Engagement einstudierte Aufführung „Bauer Leon hat 'nen Hof“. In bunten Tierkostümen traten die Kinder auf die Bühne, verzauber-

ten das Publikum mit ihrem Gesang und sorgten so für großen Applaus sowie begeisterte Zugabe-Rufe. Besonders charmant war die Zugabe, in der die Kinder das Küken Frieda besangen. Das Thema „Bauernhof“ zog sich durch das gesamte Kindergartenjahr und wurde mit viel Liebe und Kreativität vom gesamten Team – bestehend aus Isabell Wittwer, Michaela Altmann und den Erzieherinnen – für das Sommerfest aufgearbeitet und in Szene gesetzt. Abgerundet wurde das Fest durch ein sagenhaftes Sommerbuffet, das keine Wünsche offenließ. Bei leckerem Essen und angenehmer Gesellschaft wurde noch einige Stunden in der wunderschönen Kulisse gefeiert. Ein herzliches Dankeschön an die Kinder und das gesamte Kindergarten-Team für dieses gelungene Fest, das sowohl Groß als auch Klein noch lange in Erinnerung bleiben wird!



Das Thema Bauernhof zog sich durch das gesamte Kindergartenjahr und war auch Schwerpunkt bei den Aufführungen der Kinder beim diesjährigen Sommerfest.

Fotos: Carina Bestle

WIR SUCHEN ab sofort (m/w/d):
– Kundendienstmonteur und Azubi

eza!
partner

HEIZUNG · SANITÄR · SOLAR
SCHOLL+KARG

AN DER LEXENMÜHLE 14 · VORDERHINDELANG
TELEFON 08324 / 9321-0
WWW.SCHOLL-KARG.DE · INFO@SCHOLL-KARG.DE

Die 7. Klasse der Mittelschule zu Besuch bei der Feuerwehr Bad Hindelang

Zum Einstieg erläuterten uns im Seminarraum Dennis und Christoph das Verbrennungsdreieck – also die Voraussetzungen für Feuer und die Möglichkeiten wie man ein solches Feuer wieder löschen kann. Anschließend wurden die Aufgaben der Feuerwehr – Schützen, Bergen, Retten, Löschen – anhand anschaulicher

Beispiele aus dem Gemeindegebiet erklärt.

Zum Abschluss gab es noch einen Überblick über die Anzahl der Fahrzeuge und Mitglieder. Leider haben viele Feuerwehren Nachwuchsprobleme: Immer mehr von ihnen können mangels Personal werktags nicht mehr ausrücken!

Ausrüstung, Einsatzfahrzeuge und echte Gefahren

Danach durften wir in der Umkleidekabine die Schutzkleidung der Feuerwehrleute ansehen. Auch die spezielle Ausrüstung eines Atemschutzgerägeträgers wurde vorgestellt: Dennis zeigte uns, wie man sich vollständig ausrüstet, um in verrauchte oder

gefährliche Bereiche vorzudringen. Die Jugendlichen waren beeindruckt vom Gewicht und der Technik der Ausrüstung – und davon, wie wichtig körperliche Fitness für diese Aufgabe ist.



Natürlich durfte auch ein Blick in die Feuerwehrfahrzeuge nicht fehlen. Die Schüler bestaunten verschiedene Gerätschaften und Werkzeuge, die bei Brandeinsätzen, Verkehrsunfällen oder technischen Hilfeleistungen

zum Einsatz kommen. Die Vielfalt und Komplexität der Ausstattung beeindruckten alle sehr und führten zu vielen interessierten Nachfragen – besonders auch zum Sprungpolster, das in nur 30 Sekunden aufge-

blasen wird und Menschen aus bis zu 16 m Höhe sicher auffangen kann. Ein besonderes Highlight – und gleichzeitig ein wichtiges Sicherheitsthema – war die Demonstration, was passiert, wenn man ver-

sucht, einen Fettbrand mit Wasser zu löschen. Die enorme Stichflamme zeigte eindrucksvoll, wie gefährlich dieses Verhalten ist.



Fotos: Mittelschule Bad Hindelang

Der Besuch bei der Feuerwehr war eine spannende und lehrreiche Erfahrung. Die Schüler erhielten nicht nur einen Einblick in den Alltag der Feuerwehr, sondern lernten auch

wichtige Verhaltensregeln für den Ernstfall.

Ein herzliches Dankeschön an Dennis und Christoph, die diesen Tag möglich gemacht haben!

Die Feuerwehr freut sich auf neue Mitglieder!
Bei Fragen steht sie dir unter E-Mail: feuerwehr.hindelang@badhindelang.de oder Tel.: 08324 1035 zur Verfügung

„DAS WARS“ – Abschlussschüler machen sich auf die Reise



Unter dem Motto „DAS WARS – Unsere Reise in ein neues Abenteuer startet nun...“ wurden am 24. Juli 2025 insgesamt 13 Neuntklässler der Mittelschule Bad Hindelang festlich verabschiedet.

Die Feier begann mit einer Andacht in der Evangelischen Kirche, in der gemeinsam mit Pfarrerin Pfeil-Birant und Pfarrer Finkel das Thema „Reise“ aufgegriffen wurde.

Anschließend ging es in der Aula der Schule mit einem abwechslungsreichen und musikalischen Abendprogramm weiter. Dieses wurde durch zahlreiche Darbietungen bereichert und von vielen Glückwünschen sowie Dankesreden begleitet – unter anderem von Schulleiterin Jessica Nowakowski, Klassenleiterin Bettina Gunst, Bürgermeisterin Frau Dr. Sabine Rödel sowie den beiden Klassenelternsprecherinnen Frau Sperling und Frau Deak.

Die Abschlussschüler selbst sorgten mit zahlreichen Programmpunkten für viele Lacher – aber auch für Tränen des Abschieds. Besonders in Erinnerung bleiben die Abschlussrede der Klassensprecher Max Singer und Anna-Lena Wechs, das gemeinsame Abschlusslied „Die Reise“, eine Fotopräsentation der schönsten Momente der vergangenen Schulzeit sowie die Erinnerungen an die Abschlussfahrt nach Venedig.

Ein besonderer Höhepunkt des Abends war die Ehrung der Jahrgangsbesten durch Bürgermeisterin Frau Dr. Rödel. Die besten Ergebnisse beim Qualifizierenden Abschluss erreichten Anna-Lena Wechs (Note 1,4) und Selina Sperling (Note 2,2). Als Anerkennung erhielten sie traditionell einen Buchpreis sowie einen Geldbetrag für die Klassenkasse von der Gemeinde Bad Hindelang.

Klassenlehrerin Bettina Gunst blickte



Ehrung der Jahrgangsbesten von links: Klassenleiterin Bettina Gunst, Selina Sperling, Anna-Lena Wechs, Bürgermeisterin Frau Dr. Sabine Rödel und Schulleiterin Jessica Nowakowski

Fotos: Mittelschule Bad Hindelang

stolz auf die erfolgreichen Prüfungsergebnisse zurück.

Die gesamte Schulfamilie wünscht

ihren Absolventen für die weitere schulische und berufliche Reise alles erdenklich Gute!

Bayerische Demenzwoche: Gemeinsam für ein Leben in der Mitte der Gesellschaft vom 19. bis 28. September 2025

Zahlreiche Aktionen in ganz Bayern und auch im Oberallgäu informieren und sensibilisieren

Die Zahl der Menschen mit Demenz steigt kontinuierlich: Bereits heute leben in Bayern mehr als 270.000 Betroffene. Bis 2030 wird mit rund 300.000, bis 2040 sogar mit etwa 380.000 Menschen gerechnet. Umso wichtiger ist es, ihnen ein Leben in der Mitte der Gesellschaft zu ermöglichen.

Seit 2019 findet jährlich die Bayerische Demenzwoche statt, um die

Bevölkerung für das Thema zu sensibilisieren und bestehende Unterstützungsangebote bekannt zu machen. Auch im Oberallgäu bieten Institutionen und Träger wieder ein vielfältiges Programm an, das in einem gemeinsamen Flyer zusammengefasst ist. Neben Informationsveranstaltungen zu verschiedenen Aspekten der Demenz gibt es Bücherausstellungen, Lesungen, Museumsbesuche sowie Tanzveranstaltungen für Menschen mit und ohne Demenz. Der Flyer mit Terminen, Orten und Kontaktdaten ist im Landratsamt Oberallgäu, in den Gemeinden vor Ort sowie online

auf der Homepage des Landratsamtes erhältlich.

Auftaktveranstaltung im Landratsamt

Eröffnet wird die Bayerische Demenzwoche am Freitag, 19. September 2025. Die Auftaktveranstaltung unter dem Motto „Quartierspflege in den Gemeinden als Chance für ein selbstbestimmtes Leben im Alter“ findet von 16.00 bis 18.00 Uhr im Foyer des Landratsamtes Oberallgäu statt. Gastredner ist Pajam Rais-Parsi, Altenpfleger, Pflegepädagoge und Master of Public Health.

Seit 2014 ist er beim Landkreis Landsberg am Lech in der Altenhilfeplanung und in Projekten zu Alter und Demografie tätig. Angesichts des akuten Personalmangels in der Pflege werden neue Ansätze benötigt. Die Quartierspflege kann hier eine Perspektive bieten. Rais-Parsi wird erläutern, wie dieses Modell im Landkreis Landsberg bereits funktioniert und wie es auch im Oberallgäu umgesetzt werden könnte. Im Anschluss besteht Gelegenheit für Fragen aus dem Publikum.

„Hindelôngar Scheid“ mit Festzelt und Krämermarkt am 11. September 2025



Foto: Allgäuer Anzeigblatt/Ralf Lienert

Am Donnerstag, 11. September 2025 heißt es in Bad Hindelang wieder: Scheid-Zeit. Rund 1.000 Stück Jungvieh werden traditionsgemäß von den Alpen ins Tal getrieben – begleitet vom Klang der großen Schellen, wie es seit Generationen Brauch ist.

Ab 08.30 Uhr treffen die fünf Galtalpen in folgender Reihenfolge am Viehscheidplatz an der Aach (nahe der Hornbahn Hindelang) ein: Hasenegg, Erzberg, Kühbach, Stierbach und Platten. Dort wird das Vieh ausgeschieden und an die jeweiligen Bauern übergeben. Im Festzelt beginnt ab 09.30 Uhr die musikalische Begleitung durch die Harmoniemusik Hindelang, bevor abends ab 19.30 Uhr das SBS Quintett aufspielt. Ein besonderer Programm-

punkt ist die feierliche Übergabe der Ehrengaben an die Meisterhirten gegen 15.30 Uhr.

Für das leibliche Wohl sorgen auch in diesem Jahr wieder einheimische Wirte und Anbieter, während der Krämermarkt rund ums Zelt zum Verweilen einlädt.

Hinweis für Verkehrsspernungen

Die Ostrachstraße ist von der Tennishalle/Hornbahn bis Kreuzung Eisenhammerweg/Bergwachtdepot am Mittwoch, 10. September 2025 ab 08.00 Uhr bis Freitag, 12. September 2025 um 12.00 Uhr gesperrt. Am Donnerstag, 11. September 2025 ist die Ostrachstraße von Tennishalle bis Hinterstein im Zeitraum von 07.30 bis 13.30 Uhr komplett gesperrt!



Schreinerei Haberstock



Inh. Kilian Müller
Heulandweg 6, 87541 Bad Hindelang
Telefon (08324) 338
Telefax (08324) 8605
schreinerei-haberstock@t-online.de

Der Ostrachtaler Fensterbauer

Konzerte der Harmoniemusik Hindelang



**Donnerstag, 11. September 2025,
ganztags**

Musikalische Gestaltung
des Viehscheids
Festzelt auf der Aach

Dienstag, 23. September 2025, 19.00 Uhr

Standkonzert
Musikpavillon am Kurhaus

Dienstag, 30. September 2025, 19.00 Uhr

Standkonzert
Musikpavillon am Kurhaus

Bei schlechter Witterung finden die Standkonzerte im Kurhaus Bad Hindelang statt.

Viehscheid Unterjoch am 15. September 2025



Foto: Bad Hindelang Tourismus/Wolfgang B. Kleiner

Der kleine familiäre Viehscheid im Ortsteil Unterjoch findet am Montag, 15. September 2025 statt. Ab ca. 11.00 Uhr wird die Herde der Alpe Buchel am Forststadel – Dorfparkplatz Unterjoch erwartet. Stimmungsvolle Unterhaltung bieten am Nachmittag die jungen Plattler des

Trachtenvereins Unterjoch. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Der Arbeitskreis der Bergbäuerinnen Unterjoch e.V. verwöhnt mit Kässpätzten, Würsten, Kaffee und hausgemachtem Kuchen sowie mit Viehscheibbier und alkoholfreien Getränken.

Feuerwehrfest der Freiwilligen Feuerwehr Hinterstein am 03. Oktober 2025

130-jähriges Jubiläum mit Fahrzeugweihe LF20

Festprogramm

09.30 Uhr Festgottesdienst „Auf der Höhe“
mit anschließendem Festzug zum
Feuerwehrhaus (bei guter Witterung)

11.00 Uhr Beginn Festbetrieb am Feuerwehrhaus
mit der Musikkapelle Bolsterlang

15.00 Uhr Unterhaltung mit der Kanapee-Musik
20.00 Uhr Abendprogramm mit DJ Houghton

ganztägig mit Kinderprogramm

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!



„Singe, Johle, Musiziere“ am 11. Oktober 2025



Foto: Jodlergruppe Ostrachtal

Am Samstag, 11. Oktober 2025 lädt die Jodlergruppe Ostrachtal wieder zu ihrem traditionellen Volksmusikabend „Singe, Johle, Musiziere“ ins Kurhaus Bad Hindelang ein. Die Veranstaltung, die um 20.00 Uhr beginnt, verspricht nicht nur musikalische Höhepunkte, sondern auch einen stimmungsvollen Ausklang mit Tanz und erstmalig auch Barbetrieb! Neben der Gastgeber-Gruppe um den musikalischen Leiter Flori Karg dürfen sich die Besucher wieder auf musikalische Gäste aus dem Alpenraum freuen. Die sechsköpfige Brodjaga Musi aus der Obersteiermark sorgt mit traditioneller Tanzmusi für einen feierlichen Auftakt und bringt das Publikum in Schwung. Mit ihren kraftvollen Jodlerklängen aus dem schweizerischen Ennetbühl verspricht der Jodlerklub Bergfründ einen ganz besonderen musikalischen Genuss. Das lokale Trio „BBB“ (Braunsch-Bach-Berkold) aus jungen Vollblutmusikern sorgt mit modernen Akzenten und klassischen Volksmusikstücken für frischen Wind und garantiert beste Unterhaltung.

Durch den Abend führt in Mundart der bekannte Heimatdichter und Ansager Max Adolf, der mit Humor und viel Liebe zur Volksmusik das Publikum durch das Programm begleitet. Nach dem Konzert wird das Fest mit Tanz fortgesetzt. Erstmals wird es zudem einen Barbetrieb geben, der für eine gemütliche und vor allem gesellige Atmosphäre sorgt. Der Eintrittspreis für den herbstlichen Volksmusik-Abend beträgt 18 €. Der Vorverkauf startet am Montag, 29. September 2025. Karten sind in der Tourist Information (Tel.: 08324 8920) erhältlich. Die Abendkasse öffnet um 19.00 Uhr mit den Restkarten, Einlass in den Saal ist ab 19.30 Uhr. Uff uiba Kumma froit sich d' Jodlargruppe Ostrachtal!

Aktuelle Informationen gibt es unter www.jodlergruppe-ostrachtal.de sowie unter dem Instagram-Account „jodlergruppe_ostrachtal“

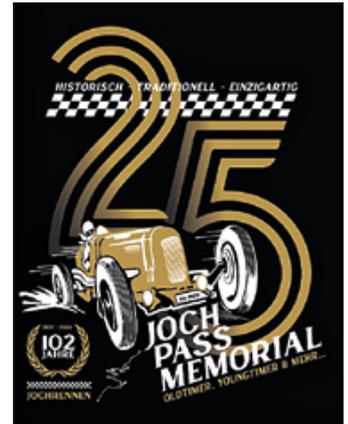
Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 01. November 2025

Redaktionsschluss ist Dienstag, 14. Oktober 2025, 09.00 Uhr

Abholmarkt & Lieferservice: Tel. 08324 – 23 62
Mo – Fr 9.30 – 12.30 Uhr & 15.30 – 18.00 Uhr
Samstags 9.00 – 12.30 Uhr · Dienstags geschlossen!

25. Jochpass Memorial vom 17. bis 19. Oktober 2025

Am Wochenende vom 17. bis 19. Oktober 2025 findet das 25. Jochpass Memorial statt. Das erste der traditionellen Jochrennen auf der kurvenreichen Passstraße startete im Jahr 1923 als Bergrennen. Seit 1999 lebt das Jochpass Memorial als Gleichmäßigkeitsprüfung für über 200 Teilnehmer auf zwei bis vier Rädern. Auch in diesem Jahr erwartet die Zuschauer ein sorgfältig ausgewähltes Spektrum an Fahrzeugen aus sämtlichen Epochen der Automobil- und Motorradgeschichte. Selbstverständlich wird das ganze Wochenende über für das leibliche Wohl an den „Hotspots“ in Bad Hindelang und Oberjoch gesorgt. Bei der technischen Abnahme, die für Besucher kostenlos ist, kommen am Freitag, 17. Oktober 2025 ab 08.30 Uhr – den ganzen Tag über – am Busbahnhof Bad Hindelang alle Fahrzeuge auf den Prüfstand. Eine besondere Gelegenheit, die Fahrzeuge aus der Nähe zu betrachten und vielleicht ein Schwätzchen mit den Besitzern zu halten. Die Gleichmäßigkeitsprüfungen be-



ginnen am Samstag und Sonntag (18. und 19. Oktober 2025) jeweils um 08.30 Uhr mit dem Start zum ersten von drei bis vier Läufen. Die Rückführung von Oberjoch nach Bad Hindelang findet nach jedem Lauf im Pulk statt. Für Zuschauer und Anwohner steht ein kostenloser Shuttle-Service zwischen Bad Hindelang und Oberjoch zur Verfügung (im Startbereich, ohne Voranmeldung, im Anschluss an jeden Lauf). Und für die ganz großen Fans gibt es auch dieses Jahr wieder Co-Piloten-Plätze zu ergattern.

ab € 1.580 p.P. **Zusatztermin** 21.10 – 28.10.25

KULTURELLES APULIEN
KULINARIK, NATUR UND KULTURELLER REICHTUM

Sanftes Hügelland, Olivenhaine und Strände mit klarem Wasser: Apulien fasziniert mit Natur, Barockarchitektur, romanischen Kathedralen, Trulli und Kastellen aus der Stauferzeit. Entdecken Sie faszinierende Städte, Felsenkirchen sowie das Castel del Monte und die berühmten Trulli von Alberobello.

www.az-leserreisen.de

AZ Leserreisen
SPEZIAL

Reiseveranstalter: Mondial Tours MT SA, CH-Locarno; *Mindestteilnehmerzahl: 20 Pers.; Programm-, Flugzeiten-/Airlineänderungen sowie Druckfehler vorbehalten; Bilder: AdobeStock © Nicola Simeoni; fotolia.com © JFL Photography

Allgäuer Zeitungsverlag GmbH
 Heisinger Str. 14 | 87437 Kempten
 Tel. 0831/206-261 oder -5611
 az-leserreisen@azv.de

Mediengruppe
Allgäuer Zeitung

Bio- und Bauernmarkt mit fairem Frühstück am 24. Oktober 2025



Fotos: Bad Hindelang Tourismus/Wolfgang B. Kleiner

Am Freitag, 24. Oktober 2025 heißt es wieder: regional, saisonal und nachhaltig – beim Bio- und Bauernmarkt am Kurhausplatz!
Von 09.00 bis 13.00 Uhr bieten

bäuerliche Direktvermarkter eine vielfältige Auswahl von biologischen und regionalen Produkten an. Eine ideale Gelegenheit, sich für die kältere Jahreszeit mit hochwertigen,

nachhaltig erzeugten Lebensmitteln einzudecken.

Ein besonderes Highlight ist wieder das faire Frühstück, das von der Fairtrade-Gruppe angeboten wird.

Genießen Sie dabei eine Tasse fair gehandelten Kaffee sowie feine Spezialitäten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Digitale Pflegeplattform PIO startet im Oberallgäu – Stärkung der ambulanten Versorgung im ländlichen Raum

Die Pflege im ländlichen Raum steht vor besonderen Herausforderungen: knappe Ressourcen, lange Wege, begrenzte Kapazitäten. Mit dem Projekt PIO Oberallgäu (Pflege im Oberallgäu) geht der Landkreis nun neue Wege, um die häusliche Pflege effizienter, transparenter und vernetzter zu gestalten – digital unterstützt und lokal verankert.

Im Mittelpunkt von PIO steht eine digitale Plattform, die Pflegebedürftige, Angehörige, ambulante Dienste, Pflegeberatungen und Kommunen besser miteinander vernetzen soll. Ziel ist es, die Koordination der ambulanten Pflege zu erleichtern, Versorgungslücken sichtbar zu machen und eine gemeinsame, vorausschauende Versorgungsplanung zu ermöglichen.

Was PIO leistet:

- Stärkung der Zusammenarbeit ambulanter Pflegedienste
 - Entlastung durch digitale Koordination
 - Unterstützung der strategischen Pflegeplanung im Landkreis
 - Nachhaltige Verbesserung der Pflegeversorgung im ländlichen Raum
- PIO ist ein Gemeinschaftsprojekt der Fachstelle für Senioren am Landratsamt Oberallgäu, des Bayerischen Zentrums Pflege Digital (Hochschule Kempten), regionaler Pflegedienste sowie des Technikpartners care

pioneers GmbH. Auch der Pflegestützpunkt Oberallgäu ist als fachlicher Begleiter eng eingebunden. Die wissenschaftliche Begleitung durch das Bayerische Zentrum Pflege Digital stellt sicher, dass Forschung und Praxis eng verzahnt sind. Die technische Entwicklung der Plattform erfolgt durch die care pioneers GmbH, die sich auf digitale Pflegeanwendungen spezialisiert hat. Ambulante Pflegedienste aus dem südlichen Landkreis sind aktiv an der Entwicklung und Erprobung beteiligt.

Finanziert wird das Projekt bis Ende 2026 durch das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention im Rahmen der Förderinitiative „GutePflegeFÖR – Stärkung der Pflege im sozialen Nahraum“. Eine erste Evaluationsphase mit Pflegediensten, Pflegeberatern und ersten Nutzenden ist für Herbst 2025 geplant. Ab 2026 sollen schrittweise weitere Dienste – insbesondere im nördlichen Landkreis – eingebunden werden. PIO Oberallgäu setzt damit ein starkes Zeichen für eine zukunftsorientierte Pflege, die modernste Technik mit regionaler Nähe und sozialem miteinander verbindet.

Hier geht es zur PIO Plattform:
<https://oberallgaeu.pio.care/>

Kirmes in den Allgäuer Werkstätten in Sonthofen



Die Frauen vom Helferkreis zusammen mit Werkstattleiterin Barbara Grözinger (fünfte von links) und AW-Geschäftsführer Michael Hauke.

Foto: moriprint

Da durften natürlich auch die Frauen vom Helferkreis Bad Hindelang nicht fehlen. Gemeinsam mit den Beschäftigten feierten und tanzten sie den ganzen Nachmittag lang. Die Beschäftigten – mit und ohne Behinderung – freuten sich ihrerseits sehr darüber, dass die Helferinnen aus Bad Hindelang wieder dabei waren und auch ausreichend Zeit hatten, um bei Polonaise, beim Dosenwerfen

und Tanzen mitzumachen.

Natürlich hatten die Frauen auch wieder etwas zum Sommerfest mitgebracht: Holztropfen mit lustigen Gesichtern. Die konnte man unter anderem beim Dosenwerfen gewinnen.

Ihrerseits erhielten die Frauen um Marluis Zint diesmal ein Lebkuchenherz mit der Aufschrift „AW Kirmes“ als kleines Dankeschön.

Infos der freien Wählergemeinschaft Hindelang zur Gemeinderatswahl 2026

Hast du Freude daran, dich für unsere Gemeinde einzusetzen und deren Zukunft aktiv mitzugestalten?

Dann ist jetzt der richtige Zeitpunkt für die Kandidatur zur Gemeinderatswahl 2026.

Wenn du mehr erfahren, oder für die

freie Wählergemeinschaft Hindelang kandidieren möchtest, denn melde dich gerne bei uns.

Christian Schöll 0151 54336553

Melli Bebler 0175 5286486

Monika Keck 0160 3335332

Valentin Fritz 0151 19687265

Kommunalwahl 2026: Einladung zu den Nominierungsveranstaltungen

Am Sonntag, 08. März 2026 findet in Bayern die nächste Kommunalwahl statt. Da Bad Hindelang mit seinen Ortsteilen mehr als 5.000 Einwohner zählt, werden auch dieses Mal wieder insgesamt 20 Gemeinderatsmitglieder gewählt. Im Vorfeld der Wahl laden die Wählervereinigungen der Ortsteile Sie herzlich zu den Nominierungsveranstaltungen ein. Überlegen Sie gerne, ob auch Sie sich zur Wahl stellen und aktiv an der Gestal-

tung unserer Gemeinde mitwirken möchten. Die Wählervereinigungen freuen sich über eine rege Teilnahme!

Folgende Nominierungsveranstaltungen stehen bereits jetzt fest:

Bad Hindelang

Freie Wählerschaft Hindelang am Mittwoch, 19. November 2025, 20.00 Uhr im Kurhaus in Bad Hindelang

Vorderhindelang

Freier Wahlblock Vorderhindelang am Mittwoch, 05. November 2025, 19.00 Uhr im Gasthaus „Zur Traube“ in Vorderhindelang

Bad Oberdorf

Freie Wählergemeinschaft Bad Oberdorf Donnerstag, 13. November 2025, 19.00 Uhr im Prinz-Luitpold-Bad in Bad Oberdorf

Oberjoch

Wählergemeinschaft Oberjoch am Freitag, 21. November 2025, 20.00 Uhr im Hotel Alpengasthof „Löwen“ in Oberjoch

Hinweis: In der November-Ausgabe werden erneut alle Termine der Nominierungsveranstaltungen der einzelnen Wählervereinigungen der Ortsteile veröffentlicht.

Partystimmung statt Regenwetter beim SummerSound

Vom 17. bis 19. Juli 2025 fand die vierte Auflage des SummerSound in Bad Hindelang statt. Zum Auftakt am Donnerstag spielten wieder einige Livemusiker in verschiedenen Gastronomiebetrieben in Bad Hindelang. Diese Auftaktveranstaltungen waren durchweg gut besucht, worüber sich Veranstalter sehr gefreut haben.

Ein stimmungsvoller Wochenaklang folgte am Freitag: Bei bestem Wetter genossen die Besucher kühle Getränke und leckere Speisen von den Cateringständen. Musikalisch begleiteten den Abend die drei

Künstler vom Royal Guitar Club, die sowohl eigene Songs als auch Rock-Klassiker auf ihren Akustikgitarren spielten. Der Samstag war dann leider zunächst von schlechtem Wetter geprägt. Glücklicherweise hörte der Regen aber pünktlich auf, sodass der Headliner DJANGO 3000 wie geplant auftreten konnte. Trotz des anfänglichen Regenwetters war der SummerSound am Samstagabend ebenfalls noch gut besucht und die Künstler begeisterten das Publikum mit ihren treibenden Balkan-Beats und lässigem Gypsy-Swing.

Ein großer Dank geht an alle Beteilig-

ten und Sponsoren, wie Brainstorm Music Marketing, Harry de Lord Sound Systems, Edeka Weißinger, Held, Engelbräu, EV, Keck Kon-

zept Design sowie dem Veranstaltungsteam des Kurhauses, die alle die Durchführung dieser Veranstaltung ermöglicht haben.



Fotos: Bad Hindelang Tourismus/Wolfgang B. Kleiner

Mikrozensus 2025: 65.000 Bürger müssen bis Jahresende noch mitmachen

Mikrozensus als kleine Volkszählung zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung

Jedes Jahr startet in Bayern – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus. Diese jährliche Haushaltsbefragung ermittelt Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung. Seit Anfang des Jahres haben rund 65.000 bayerische Bürger Auskunft gegeben. Etwa die Hälfte von ihnen antwortete per Telefoninterview. Auch die Möglichkeit der Onlinemeldung wird oft genutzt. Der Papierfragebogen findet immer seltener Anwendung. Mit ihrer Teilnahme am Mikrozensus tragen die Befragten dazu bei, dass politische Entscheidungen faktenbasiert getroffen werden können. Bis zum Jahresende werden noch

einmal etwa 65.000 Personen vom Landesamt für Statistik kontaktiert und zur Auskunft aufgefordert. Insgesamt sind beim Mikrozensus 1 % der Bevölkerung und damit in Bayern rund 130.000 Personen auskunftspflichtig.

Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. In Bayern geben jedes Jahr rund 130.000 Personen Auskunft zu ihren Arbeits- und Lebensbedingungen und tragen dazu bei, die wirtschaftliche und soziale Lage der Haushalte zu verstehen und die Lebensbedingungen der Bevölkerung zu verbessern. Nur durch verlässliche qualitativ hochwertige Daten können politische Entscheidungen zum Beispiel zur Bekämpfung von Armut, der Förderung von Kinderbetreuung oder der Unterstützung von Rentnern faktenbasiert und zielgerichtet getroffen werden. Durch die

Bayerisches Landesamt für Statistik



jährliche Datenerhebung lassen sich auch langfristige Entwicklungen beobachten:

- So zeigen die Ergebnisse des Mikrozensus, wie sich die Haushaltsgröße der bayerischen Privathaushalte in den letzten rund 60 Jahren entwickelt hat (siehe <https://www.statistik.bayern.de/presse/mitteilungen/2025/pm125/index.html>)
- Zahlen zur finanziellen Situation der Mütter in Bayern zeigen, dass Mütter in Partnerschaften heute finanziell unabhängiger sind als noch vor 15 Jahren (siehe <https://www.statistik.bayern.de/presse/mitteilungen/2025/pm134/index.html>)

- Indikatoren zur Sozialberichterstattung geben Auskunft zur Armutgefährdung der Bevölkerung auf Basis der Einkommensangaben (siehe SBE | Statistikportal.de) und setzen diese in einen nationalen und internationalen Kontext. Fundierte Entscheidungen kann die Politik nur auf Basis verlässlicher und repräsentativer Ergebnisse treffen. Um dies zu gewährleisten, besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Dabei unterliegen die Einzelangaben der Befragten einer strengen Geheimhaltung, die keine Rückschlüsse auf personenbezogene Daten zulässt.

Hinweise

Wie läuft die Mikrozensus-erhebung ab

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren, das zunächst Gebäude- bzw. Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus auswählt. In einem weiteren Schritt ermitteln ehrenamtlich tätige Erhebungsbeauftragte die zu befragenden Haushalte über die Klingelschilder dieser Gebäude. Dabei können sie sich mit Hilfe eines Ausweises als Beauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik legitimieren. Anschließend werden diese Haushalte vom Bayerischen Landesamt für Statistik schriftlich

zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden sie ausführlich über die Erhebung informiert und gebeten, die Fragen des Mikrozensus im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung zu beantworten. Für die Telefoninterviews sind bayernweit etwa 130 sorgfältig ausgewählte und intensiv geschulte Erhebungsbeauftragte im Einsatz.

Was unterscheidet den Mikrozensus vom Zensus

Die zwei Begriffe „Zensus“ und „Mikrozensus“ sorgen immer wieder für Verwechslung. Bei näherer Betrachtung lassen sich die beiden statistischen Erhebungen jedoch gut unterscheiden: Der Zensus

ist die größte amtliche Statistik Deutschlands und findet als eine Art Großinventur der Gesellschaft alle 10 Jahre statt und dient in erster Linie der Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahl. In der Personenbefragung des Zensus 2022 wurden ca. 13 % der Bevölkerung befragt. Zusätzlich wurden in der Gebäude- und Wohnungszählung Merkmale mit Nettokaltmiete und Energieträger erhoben. Der Mikrozensus findet im Unterschied zum Zensus jährlich statt. Es werden mit 1 % der Bevölkerung deutlich weniger Personen befragt. Im Mittelpunkt stehen hier Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie deren Entwicklung. Dabei sind die im Mikrozensusgesetz festgelegten zu

erhebenden Merkmale wesentlich umfangreicher als die im Zensus. Auskunftspflicht besteht in beiden Erhebungen.

Ausführliche Informationen zum Mikrozensus finden Sie unter www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html

Ein Erklärvideo zeigt alle Informationen zum Mikrozensus im Videoformat unter www.statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistischesbundesamt-mikrozensus-de-ut.mp4

Seit 125 Jahren

WECHS

Transporte Erdbewegung
Busverkehr Hochbau

Grosser Bichel 1 87541 Hindelang
Tel. 08324 / 93 23 – 0 Fax 08324 / 93 23 – 23
mail@wechs.net www.wechs.net

Erfahrung zählt



Anzeigen informieren.

In allen Räumen wohlfühlen ...

Haberstock GmbH

JOKA
FACHBERATER

Raumausstattung-Meisterbetrieb

Angergasse 1a · 87541 Bad Hindelang · Telefon (08324) 2336
www.raumausstattung-haberstock.de

Letztes Benefizkonzert für einen guten Zweck



Foto: Eckehard Mädlich

Rückblick von Eckehard Mädlich

Dieses Abschlusskonzert der Benefizreihe war großartig, gefühlvoll, mit toller Harmonie zwischen den beiden Musikern und grandioser Technik. Das „DUO GAON“, diese fantastischen Musiker, wurde bewusst eingeladen. Beide lieben den Konzertplatz in der Kirche, die besondere Akustik dort – und natürlich das wunderbare Publikum. Und sie lieben den Ort Bad Hindelang.

In den 14 Konzerten haben wir ausschließlich großartige Auftritte mit hervorragenden Künstlern erleben dürfen! Dadurch konnte ich viele Besucher für klassische Musik begeistern, auch solche, die damit zuvor noch nie in Berührung gekommen waren, aber immer wieder zum Konzert kamen.

Insgesamt konnten über 50.000 € für gute Zwecke gesammelt werden. Besonders freut mich, dass die letzten drei Konzerte zugunsten der Schwimmkurse gegeben wurden – meine Herzensangelegenheit. In den ersten beiden Kursen konnten bereits über 100 Kinder das bronzene Schwimmbadzeichen erwerben.

Alle Kinder müssen schwimmen können! Liebe Eltern, helft euren Kindern dabei!

Ich habe unsere großartigen Musiker nach ihren Gefühlen zum aktuellen Konzert gefragt. Hier ihre Gedanken:

Danksagung

Der Markt Bad Hindelang bedankt sich herzlich bei Herrn Eckehard Mädlich für die 14 Benefizkonzerte, die er in Bad Hindelang – meist in der Evangelisch-Lutherischen Dreifaltigkeitskirche – durchführte. Es waren Musiker von höchstem Rang zu Gast in unserer Gemeinde, die uns fantastische Konzerte bescherten.

Tae-Hyung Kim schreibt: „Aus der Sicht eines Musikers war Bad Hindelang für mich ein Ort, an dem ich endlich tief durchatmen und mit klarem Kopf über Musik nachdenken konnte. Wenn ich viele Konzerte gebe und ständig unterwegs bin, wird das Leben oft hektisch – und manchmal verliere ich dabei den Kontakt zu dem, was die Musik eigentlich sagen will. In Bad Hindelang aber, umgeben von der Natur, wird mein Tempo langsamer. Mein Geist wird freier, und ich beginne, die Musik aus einer neuen Perspektive zu sehen. Deshalb habe ich es immer sehr genossen, dort zu spielen – weil dort nur noch die Musik übrig bleibt.“

Jehye Lee schreibt: „Es war wunderschön, das Konzert in der Kirche zu spielen, wo wir so viele schöne Erinnerungen haben. Das war wirklich etwas ganz Besonderes. Ich habe jede Minute davon geliebt! Schade, dass es das letzte Konzert in Bad Hindelang gewesen ist.“

Tae-Hyung Kim spielte hier übrigens bereits zum sechsten Mal, Jehye Lee zum vierten Mal ein Konzert.

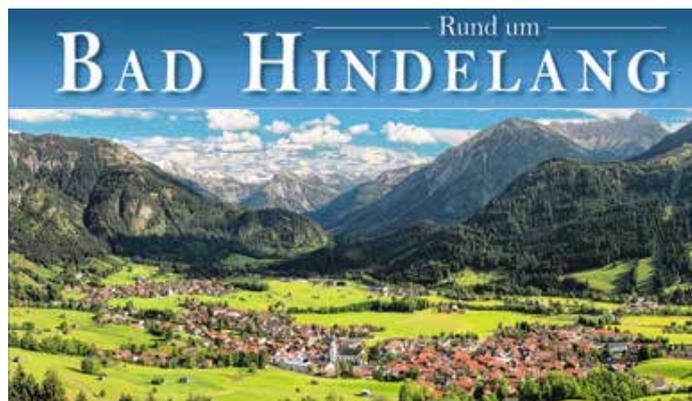
Ein ganz herzlicher Dank an alle Unterstützer, Sponsoren und Zuhörer, die diese wunderbaren Konzerte möglich gemacht haben!

Voraussichtlich im Mai/Juni 2026 ziehen wir ins Remstal – wir schauen dann auf Weinberge statt auf Berge. Und wir sind ganz in der Nähe unserer Kinder.

Ihr Eckehard Mädlich

Für diesen Kunstgenuss und die zuvorkommenden Spenden im Laufe der Jahre für viele gute Zwecke in Bad Hindelang möchten wir uns seitens des Marktes herzlich bei Herrn Eckehard Mädlich bedanken. Wir wünschen ihm und seiner Frau für ihre Zukunft im Remstal alles Gute, vor allem viel Gesundheit.

Rund um Bad Hindelang



Die regionalen Wanderführer und Bildbände des Immenstädter Fotografen Gerald Schwabe sind seit über 15 Jahren bei Allgäu-Urlaubern und Einheimischen sehr beliebt. Der großformatige Bildband „Rund um Bad Hindelang“ stellt auf 84 Seiten mit eindrucksvollen Fotos und informativen Texten Bad Hindelang und seine Ortsteile mit allen Tälern, Gipfeln und Wanderzielen vor. Für Urlaubsgäste ist es ein wunderschönes Buch zur Planung ihres Aufenthalts – oder eine bildreiche Urlaubserinnerung. Ein praktischer Begleiter zur Auslage in Hotels und Ferienunterkünften. Und für Einheimische ein hübsches Geschenk und eine ständige Erinnerung daran, wie schön ihrer Heimat ist.

Der Bildband ist im örtlichen Buchhandel (Leporello) sowie im Online-Handel erhältlich und kostet 13,90 €. Der Alpenverlag Schwabe verlost drei Bad Hindelang-Bildbände. Zum Mitmachen einfach eine E-Mail bis einschließlich 15. September 2025 mit Ihrer Anschrift an folgende Adresse schicken:

badhindelang_bildband@web.de

Die drei Gewinner werden per E-Mail benachrichtigt und erhalten dann automatisch je ein Exemplar zugeschickt.

Hinweis: Die Daten werden ausschließlich für das Gewinnspiel verwendet und danach gelöscht.

Weitere Infos unter www.alpenverlag-schwabe.de

Bewerbungsstart: Bayerischer Innovationspreis Ehrenamt 2026

Unter dem Motto „Ehrenamt in Bayern – Gemeinsam stark für morgen“ lobt das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales den Bayerischen Innovationspreis Ehrenamt 2026 aus. Der Preis wird alle zwei Jahre verliehen und würdigt herausragende Ideen und Projekte des bürgerschaftlichen Engagements. Gesucht werden innovative Projekte und neue Ideen, die das Ehrenamt in Bayern stärken, weiterentwickeln und zukunftsfähig machen. Teilnehmen können Einzelpersonen, Teams, Initiativen und Organisationen aus ganz Bayern. Die Bewerbungsfrist endet am Sonntag, 05. Oktober 2025.

„Ehrenamt ist mehr als Hilfe – es ist Haltung. Mit dem Innovationspreis Ehrenamt unterstützen wir kreative und zukunftsweisende Projekte und machen sie sichtbar“, so Bayerns Sozialministerin Ulrike Scharf. Die Preisverleihung findet im Frühjahr 2026 im Rahmen eines Festakts in München statt.

Bewerbungen und weitere Informationen im Internet unter www.ehrenamt.bayern.de/vorteile-wettbewerbe/innovationspreis-ehrenamt/



**Holzergemeinschaft
Bad Oberdorf**

Profitieren Sie von **jahrzentalter Erfahrung & modernster Technik!**

Mehr unter: www.holzergemeinschaft.de

Holzeinschlag
Seilbahnbringung
Holzrückung
Wiederaufforstung
Holzhandel
Spezialfällung
Waldpflege

PEFC
zertifiziert

Filial-Kirchenstiftung St. Jodokus in Bad Oberdorf



Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Kirchenbesucher,

nach der erfolgreichen Sanierung der Pfarrkirche St. Johannes Baptist in Hindelang sind nun leider auch in der Filialkirche St. Jodokus in Bad Oberdorf einige Instandsetzungsmaßnahmen notwendig.

Das Schindeldach des Vorzeichens weist erhebliche Mängel auf und muss grundlegend erneuert und neu geschindelt werden.

Kostenaufwand 75.000 €.

Auch unsere darunter liegende Orgel erfordert eine umfassende Instandsetzung. Der Holzwurm nagt an den hölzernen Pfeifen, der Blasebalg ist rissig und die gesamte Orgel muss von Schimmel befreit sowie neu gestimmt werden.

Kostenaufwand 35.000 €.

Seitens der Diözese Augsburg erhalten wir dafür leider nur einen geringen finanziellen Zuschuss. Die verbleibenden Kosten muss unsere kleine Kirchenverwaltung aus eigenen Mitteln aufbringen.

Daher bitten wir Sie herzlich um Ihre großzügige Spende zum zukunftsfähigen Erhalt unserer schönen Bad Oberdorfer Kirche.

Spendenkonto für die „Kirchenrenovierung St. Jodokus Bad Oberdorf“:

VR Bank Kempten-Oberallgäu
IBAN: DE16733699200006851037

Bei Spenden bis 100 € gilt der Einzahlungsbeleg als Spendenquittung. Für höhere Beträge wird automatisch eine Spendenquittung zugeschickt.

Allen, die uns hierbei finanziell unterstützen können, sagen wir bereits jetzt ein herzliches Vergelts Gott!

Ihre Kirchenverwaltung St. Jodokus,
Bad Oberdorf



Triathlon Camps trotz dem Regenwetter

Vom 20. Juli bis zum 03. August 2025 wurde Bad Hindelang zum Trainingshotspot der Triathleten. In diesem Zeitraum fanden zwei Triathlon Camps statt, die von dem bekannten Sport-Reiseveranstalter Hannes Hawaii Tours aus Burgberg organisiert wurden. Trotz Regenwetter und eher kälteren Temperaturen war die Stimmung bei den insgesamt knapp 50 Athleten und 10 Guides grandios und die Teilnehmer hatten sehr viel Spaß. Einige der Teilnehmer nutzen dieses Camp als finale Vorbereitung

für den Allgäu Triathlon Mitte August. Da viele der Athleten im Hotel Wiesengrund und dem dazugehörigen Stellplatz untergebracht waren, entstanden kurze Wege zu den Schwimmeinheiten im Naturbad oder auch zum Multifunktionsplatz am Pumptrack, auf diesem die Fahrtechnik mit dem Fahrrad geschult worden ist. Die Veranstalter waren mit den beiden Camps sehr zufrieden und lobten die Möglichkeiten für die verschiedenen Sportarten vor Ort.



Fotos: 808project

Überreichung der Ehrenamtskarten 2025 – 2027

Nach einem Jahr Pause erhielten in diesem Jahr wieder rund 90 Ehrenamtliche aus dem Landkreis Oberallgäu die Oberallgäuer Ehrenamtskarte.

Bereits zum neunten Mal werden Menschen aus dem Landkreis Oberallgäu, die sich bei uns mit großem Engagement im sozialen, kulturellen oder sportlichen Umfeld sowie in vielen anderen Bereichen ehrenamtlich betätigen, mit der Ehrenamtskarte ausgezeichnet. Die Ehrenamtskarte Oberallgäu gilt für zwei Jahre und wird an Personen ausgegeben, die sich in herausragender Weise für das Gemeinwohl engagieren. Wer eine Karte bekommt, wurde

von den einzelnen Gemeinden festgelegt. Einzige verbindliche Voraussetzung: Der Ehrenamtliche erhält für diese Tätigkeit keine finanzielle Entschädigung.

Die Karte wurde bisher an Ehrenamtliche aus dem Landkreis Oberallgäu, der Stadt Kempten und dem Kleinwalsertal ausgehändigt. Neu ist nun, dass auch 10 Gemeinden aus dem Westallgäu dabei sind, hier erhalten ebenfalls Bürger für ihr großartiges ehrenamtliches Engagement diese Karte.

Die Karte beinhaltet ein beachtliches Leistungspaket von meist kostenlosen Eintritten bei inzwischen knapp 90 Leistungsträgern (befristet auf



Foto: Marita Lipp

zwei Jahre), durch die Erweiterung um die Gemeinden aus dem Westallgäu hat sich das Angebot auch auf diese Gemeinden erweitert. Aus den Händen von Landrätin

Indra Baier-Müller und Zweitem Bürgermeister Eric Enders erhielten 27 Ehrenamtliche aus der Gemeinde Bad Hindelang die Oberallgäuer Ehrenamtskarte.

Eckdaten Krisendienste Bayern

Hilfe bei psychischen Krisen

Bei den Krisendiensten Bayern erhalten Sie qualifizierte Hilfe bei psychischen Krisen jeder Art durch Fachkräfte aus Psychologie, Psychiatrie und Sozialpädagogik.

Wir hören zu, klären mit Ihnen gemeinsam die Situation und zeigen Wege aus der Krise auf. Rufen Sie uns an, wenn Sie nicht mehr weiterwissen – je früher, desto besser!

Wir sind für Sie da:

- Telefonische Soforthilfe
- Kostenfrei

- Rund-um-die-Uhr
- Support in over 120 languages
- Anonym

Weitere Infos finden Sie auf unserer Website unter www.krisendienste.bayern



Hornbahn Hindelang GmbH & Co. KG



Wir betreiben ganzjährig eine 8er Kabinenbahn in der beliebten Tourismusregion Bad Hindelang. Unseren Gästen bieten wir: Winterwanderwege, beschneite Rodelbahnen im Winter sowie Wanderwege, ein Erlebnisweg und Bikestrecken mit Bikepark im Sommer.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen

Kassenmitarbeiter (m/w/d) in Vollzeit ab Januar 2026

Deine Aufgaben

- Ticketverkauf
- Beratung der Besucher am Schalter
- Reinigungstätigkeiten

Du hast

- Sicherheit im Umgang mit dem PC
- Englisch-Kenntnisse von Vorteil

Du bist

- freundlich, kommunikativ und hast Spaß im Umgang mit Menschen

- zeitlich flexibel, auch an Wochenenden und Feiertagen
- bereit selbständig zu arbeiten und Verantwortung zu übernehmen

Wir bieten

- ein kleines motiviertes Team
- einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- abwechslungsreiche Tätigkeiten

Wir freuen uns auf deine Bewerbung schriftlich oder per E-Mail an:

Hornbahn Hindelang GmbH & Co. KG
Herrn Geschäftsleiter

Christian Schöll
Ostrachstraße 20
87541 Bad Hindelang
Tel.: 08324 2404 oder
0151 54336553

E-Mail:
schoell@hornbahn-hindelang.de
www.hornbahn-hindelang.de

Jahrgangstreffen der 1945er

Jugend ist aus, aber Prosecco wär noch da!



Termin: **Mittwoch, 15. Oktober 2025**

Treffpunkt: **14.00 Uhr** im **Hotel Prinz-Luitpold-Bad** in **Bad Oberdorf**
Anmeldung bitte bis spätestens Freitag, 10. Oktober 2025 bei albert.gross@luitpoldbad.de

1965gar Jahrgangstreffen – nicht vergessen!

Termin: **Samstag, 11. Oktober 2025**

Treffpunkt: **13.00 Uhr** am **Kanzelkiosk Oberjoch** oder **abends ab 17.00 Uhr** in der **Gundalpe Oberjoch**

Anmeldung bis Samstag, 27. September 2025

per Anruf oder Nachricht bei:
Gabi Köberle: 0176 50060060

Winni Haas: 0151 52614886

Christiane Müller: 0174 8735283

Berthold Ammann: 0151 12115076

Claudia Simon: 0173 1687885

Barbi Sauter: 0157 73741771

Jahrgangstreffen 1981 – Save the date

Termin: **Samstag, 18. Oktober 2025**

Treffpunkt: **13.13 Uhr** am **Minigolfplatz Hindelang** oder **abends um 18.00 Uhr** in den **Schäferstuben Vorderhindelang**

– Küchenschlacht –

Dieses Mal bitten wir um Anmeldung wegen der Reservierung in den Schäferstuben.

Anmeldung per E-Mail:

jahrgangstreffen.meisanmiroлт@web.de oder

in der WhatsApp Gruppe „Jahrgangstreffen 1981“

oder bei Fino Kremser, Martin Keßler,

Roman Mehringer oder Rike Blanz

Danke!



Freizeitbörse jetzt auch für Senioren

Die Freizeitbörse, bisher nur für Menschen mit Behinderung, steht nun auch Senioren offen. Wer nicht allein ins Konzert, Museum oder zu einem Fest gehen möchte, findet hier unkompliziert einmalige Begleitungen. Die Freizeitbörse bringt Menschen mit Einschränkungen und nun auch ältere Menschen mit ehrenamtlichen Helfern zusammen. Sie entstand durch die Zusammenarbeit mit dem Koordinationszentrum bürgerschaftliches Engagement in Kempten und Trägern offener Hilfen. Ziel ist eine flexible Freizeitgestaltung ohne langfristige Verpflichtung der freiwillig Engagierten. Über ein computergestütztes Online-Matching werden passende und geschulte Begleitungen aus einem Helferpool ausgewählt und an die Anfragenden vermittelt. Je mehr Freiwillige sich beteiligen, desto eher können Begleitungen ermöglicht werden. So entsteht ein Angebot, das sowohl den Freizeitwünschen als auch den



zeitlichen Möglichkeiten aller Beteiligten gerecht wird. Das neue Angebot beinhaltet keine Alltagshilfen. Wer eine Freizeitbegleitung sucht oder als Begleitung tätig werden möchte, meldet sich unter www.freizeitboerse.net an oder kontaktiert die Freiwilligenagentur Oberallgäu, E-Mail: freizeitboerse@freiwilligenagentur-oa.de oder Tel.: 08321 6076213.

Blumen-
dekorationen
zu allen Anlässen

Floristik

Annette Besler

Badstr. 4 · Bad Hindelang

Tel. 08324/1027 od. 953383

floristik.besler@gmail.com

www.blumen-besler.de

Sommer-Highlights am Berg: Beachparty und Sonnenuntergangsfahrten mit Livemusik und Alphörnern



Die Bergbahnen Hindelang-Oberjoch haben in diesem Sommer mit besonderen Events echtes Urlaubsfeeling auf 1.441 m Höhe – mitten in den Allgäuer Alpen – geschaffen. Besonderes Highlight: die erste

Beachparty am Samstag, 23. August 2025. Heiße Rhythmen von Bob Marley, Jimmy Cliff und Shaggy, aufgelegt von „Chune Yaad Sound“, brachten selbst bei frischen 12°C echtes Sommerfeeling auf die

Wiedhag-Alpe. Rund 300 Gäste tanzten, entspannten in Liegestühlen oder genossen kühle Drinks und Eis vor beeindruckender Bergkulisse. „Grillmeister“ Andreas Hindelang servierte dazu Alpen-Döner und

regionale Spezialitäten mit Ananas, Kokosnuss und Wassermelone – ein stimmiger Mix aus Karibik und Allgäu.



Auch die Sonnenuntergangsfahrten alle zwei Wochen am Dienstag waren ein voller Erfolg. Bei der Fahrt

am 19. August 2025 sorgten 30 Alphornbläser für Gänsehautmomente im Abendlicht. Livemusik, Einkehr

auf der Wiedhag-Alpe und ein atemberaubender Blick in den Sonnenuntergang machten die Abende zu

einem besonderen Erlebnis für Gäste und Einheimische gleichermaßen.

Fotos: Agentur Denking PR

Junger Hindelanger erfolgreich am Matterhorn – Ein Familienmoment voller Geschichte



Am Fuße des Matterhorns, Abstieg von der Hörnlühütte.

Am 18. August 2025 bestieg der zwölfjährige David Blanz aus Hinterstein gemeinsam mit seinem Vater das 4.478 m hohe Matterhorn im Schweizer Wallis.

Der Aufstieg begann um 04.28 Uhr an der Hörnlühütte, die als klassischer Ausgangspunkt für die Besteigung gilt.

Bei bestem Wetter und optimalen Routenbedingungen erreichten Vater und Sohn um 07.48 Uhr den Gipfel. Punkt 11.00 Uhr traf die Seilschaft wieder wohlbehalten an der Hütte ein – wo sie überraschend von Bergsteigern und Gästen mit Applaus und Glückwünschen empfangen wurde.

Rekorde und mediale Aufmerksamkeit

Was beide nicht wussten: Erst acht Tage zuvor hatte der elfjährige Amerikaner Sam Evermore für Schlagzeilen gesorgt, als er mit wehender US-Flagge und einem Schild mit der Aufschrift „Youngster Ascent“ den Gipfel erreichte. Schweizer und internationale Medien, darunter auch CNN, berichteten ausführlich über die Besteigung und bezeichneten sie sogar als Weltrekord. Tatsächlich aber ist der jüngste bekannte Besteiger, der Sohn des damaligen Hüttenwirts, Kevin Laubner. Dieser stand bereits im Alter von nur acht Jahren – nach fünf Stunden Aufstieg – auf dem Gipfel.

Natürlich war das Interesse groß, als bekannt wurde, dass nun auch ein junger Allgäuer erfolgreich den berühmten Berg bestiegen hatte. Bergführer und Hüttenwirt Martin Lehner, der die Tour über das Objektiv beobachtete, gratulierte zur schnellen und sicheren Besteigung.

Familientradition als Motivation

Für David selbst ging es jedoch nicht um Rekorde. „Bestimmt waren schon mehrere junge Schweizer auf dem Gipfel“ meint er. „Mich hat die Geschichte meines Urgroßvaters inspiriert.“ Dieser war bereits in den 1950er-Jahren von Hinterstein ins

Wallis gereist und hatte das Matterhorn gemeinsam mit seinen Brüdern bestiegen. „Und als ich den Berg dann zum ersten Mal von Zermatt aus gesehen habe, war für mich klar: Da will ich auch hoch.“

Sein Vater bremste den Nachwuchsbergsteiger jedoch zunächst aus. „Ich sollte erst noch ein paar andere Viertausender machen, bevor es ans Matterhorn geht“, berichtet David. Sieben Gipfel oberhalb der 4.000-Meter-Marke hatte er schließlich in seinem Tourenbuch stehen, ehe in diesem Sommer der Traum vom Matterhorn Wirklichkeit wurde.

Sicherheit an erster Stelle

Für die Besteigung bereitete sich David gründlich vor. Sein Vater stieg die Route vorab allein, um die Wegfindung bestmöglich garantieren zu können. Während der gesamten Tour war David durchgehend am Seil gesichert. Dank stabiler Wetterlage und hervorragender Bedingungen stand einer erfolgreichen Besteigung schließlich nichts mehr im Weg.

Nach einigen Interviews und Fotos an der Hörnlühütte machten sich Vater und Sohn baldmöglichst an den Abstieg ins Tal. Für David bleibt das Matterhorn aber vor allem ein Symbol der Familientradition – und ein Traum, den er sich mit viel Geduld, Training und Leidenschaft erfüllt hat.



Vater und Sohn am Italiener Gipfel des Matterhorns.

Fotos: Marzel Blanz

Trainingsreise durch Norwegen – ziemlich viel erlebt

Wenn man zu fünft mit Gravelbikes 800 km durch Norwegen fährt, klingt das für manche nach Abenteuer – für die jungen Sportler aus dem Oberallgäu war das Training mit Aussicht. Mit dabei waren Franz (18 Jahre) und Luis Hölzl (15 Jahre) aus Hinterstein, Simon und Raphael Hatt (beide 18 Jahre) aus Bad Hindelang und Jonathan Berg (17 Jahre). Mit Ausnahme von Luis gehören alle dem SkimoTeamGermany an.

Drei Monate hat Franz Hölzl an der Route gefeilt. Theoretisch wirkte alles gut – Höhenmeter, Etappen, Übernachtungen – jeden Millimeter ist er virtuell abgefahren. Doch im norwegischen Fjell gelten dann doch andere Regeln. Kalter Wind, das Zelt steht im Regen, Mücken – und immer wieder die Fragen wie „Wo gibt es sauberes Wasser?“ oder „Wo können wir zelten, ohne im Sumpf zu landen?“ und „Was gibt es als nächstes zum Essen?“ Tägliche Hürden waren nicht nur die Berge – dank komoot mussten die Sportler überraschend viele Schiebe- und Tragepassagen bewältigen und standen oft im knöcheltiefen Matsch. Die Temperaturen sanken teilweise auf fast 0 °C, während in der Heimat die Temperaturen auf 30 °C kletterten. Am Kjeragbolten war dann der Kulturschock inklusive: plötzlich fanden sich die fünf mitten im Instagram-Hotspot

wieder. Fast wie am Schrecksee – nur noch viel voller!

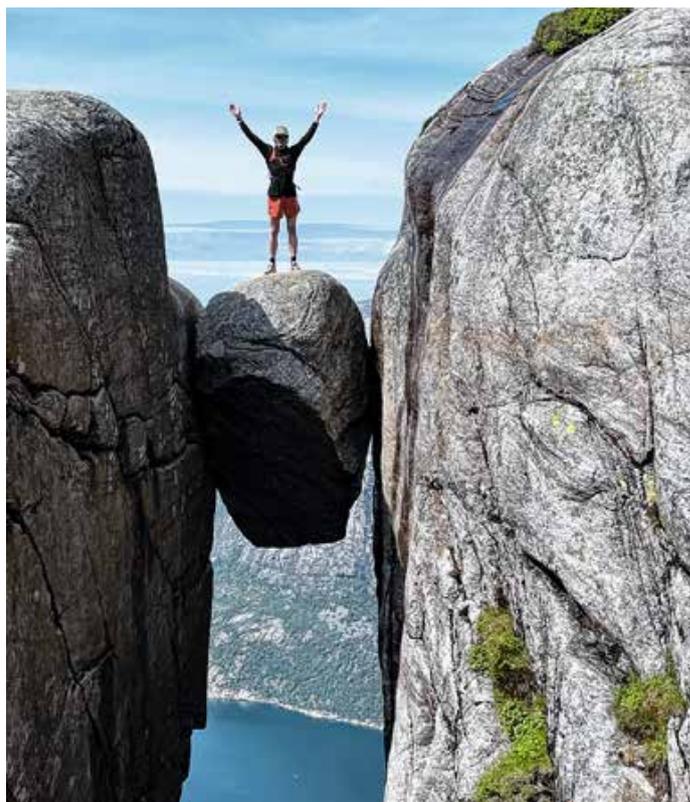
Was bleibt ist mehr als nur die gefahrenen Kilometer. Beeindruckt haben die fünf Jungs vor allem die Fjells (Hochebenen) und Wälder, die sie oft stundenlang, teilweise 70 km oder mehr, ohne Handyempfang entlang geradelt sind. Häuser waren selten, stattdessen viel Natur: immer wieder Seen – Wälder – Seen. Noch nie haben sie so viel trainiert wie in diesen acht Tagen.

Fazit: Es hat sich auf jeden Fall gelohnt.

800 km, über 9.000 Höhenmeter und acht Tage unterwegs – nicht nur körperlich, sondern auch mental eine Herausforderung. Eine Erfahrung, die hängen bleibt. Was die Sportler aus dem Oberallgäu gelernt haben? Dass es nicht immer perfekt laufen muss. Aber vor allem, dass genau das die Momente sind, an die man sich am meisten erinnert und über die man im Nachhinein lachen muss. So etwas sei für jeden zu empfehlen – es muss ja nicht immer gleich weit, hart oder lang sein. Für die Gruppe ist jedoch klar: sie werden sowas auf jeden Fall wieder machen. Ausdauer und durchhalten. Vom Jetzt ins Jetzt. Hinterher fühlt man sich anders – und zwar ziemlich gut.

Den Komoot-Link zur Bikepacking-Tour durch Norwegen ist auf Franz Instagram (@franzhoelzl_) zu finden.

Franz Hölzl hat den gemeinnützigen Verein Nordstern Polaris e.V. gegründet. Ziel des Vereins ist die Unterstützung unabhängiger Forschung zu Autoimmunerkrankungen, insbesondere der Multiplen Sklerose, sowie die Förderung präventiver Gesundheitsstrategien. Gemeinsam mit seinem Bruder Luis und dem entstehenden NP-Sportteam stellt er sich dabei auch selbst als Proband zur Verfügung. Ausgangspunkt und Start der Initiative war eine erste Blutuntersuchung, die Dr. Ehry vor und nach einer Norwegen-Tour durchgeführt hat.



Neuer Dorfbrunnen ziert Ortsmitte von Unterjoch

Am neu gestalteten Maibaumstandort in der Ortsmitte von Unterjoch wurde ein neuer Dorfbrunnen errichtet. Der bisherige Brunnen, der im Jahr 1965 zur Erinnerung an die eigenständige Wasserversorgung von Unterjoch erbaut worden war, war in die Jahre gekommen und musste erneuert werden.

Der neue Brunnen konnte dank einer großzügigen Spende der Familie Ilse und Walter Wölpert verwirklicht werden. Darüber hinaus zeigte die Dorfgemeinschaft gemeinsam mit zahlreichen ortsansässigen Firmen großes Engagement: Mit viel Eigeninitiative übernahmen sie sowohl die Materialkosten als auch die handwerkliche

Umsetzung des Projekts.

Ein besonderes Detail stellt die restaurierte Stehle des alten Brunnens dar, die von Malermeister Wilhelm Haug liebevoll aufgearbeitet und in das neue Ensemble integriert wurde.

Vor Kurzem wurde der Brunnen feierlich gesegnet. Pfarrer Martin Finkel ließ es sich nicht nehmen, die Segnung

persönlich vorzunehmen. „Ich weihe diesen Brunnen sehr gerne ein, denn Wasser ist unser kostbarstes Gut“, betonte er bei der Zeremonie. Die örtlichen Fahnenabordnungen, der Musikverein Unterjoch sowie zahlreiche Bürger wohnten der Feierlichkeit bei. Der neue Dorfbrunnen ist ein weiteres Stück lebendige Ortsgeschichte.



Feierlich gesegnet wurde der neue Unterjocher Dorfbrunnen von Pfarrer Martin Finkel.



Das Ehepaar Ilse und Walter Wölpert haben das Brunnenprojekt Unterjoch maßgeblich gefördert.

Fotos: Hans Gehring



QUALITÄT SEIT 1925

**METZGEREI
ENDRASS**

Jeden ersten
Mittwoch im Monat
(außer feiertags)
von 16–19 Uhr

WERKS- VERKAUF: GROSSE TEILE, KLEINE PREISE!

Ob Aufschnitt, Fleisch oder Schinken:
Zu unserem 100-jährigen Jubiläum gibt's
satte 30 % Rabatt auf Stückware – für alle,
die große Stücke auf uns halten!

Metzgerei Endrass • Buchäckergasse 5 • 87541 Bad Oberdorf
info@metzgerei-endrass.de • 08324/457 • metzgerei-endrass.de

SAISONALER ABVERKAUF UNSERER LEIHRÄDER UND LAGERFAHRZEUGE

MERIDA E-MTB / E-SUV
SHIMANO Motor- 85Nm
630Wh AKKU
frischer Kundendienst



2025er Modelle
CENTURION u. MERIDA
BOSCH u. SHIMANO Motoren
Großer Akku



Wir freuen uns auf
Euren Besuch







**CENTURION
MERIDA**

UND SCHON AN MORGEN DENKEN – BERATUNG & VORBESTELLUNG MODELLE 2026

Sommernachtspicknick am Gailenberg – Musikgenuss unter freiem Himmel

Am 09. August 2025 war es wieder so weit: An der Sylvesterkapelle am Gailenberg fand das alljährliche Sommernachtspicknick statt. Bei bestem Sommerwetter machten sich zahlreiche Besucher mit Picknickdecken, guter Laune und Vorfreude auf einen besonderen Konzertabend auf den Weg den Berg hinauf. Wer den Anstieg scheute, nutzte den praktischen Pendelbus vom Tal.

Das Streichquartett mit Thomas Probst und Susanne Unger (Violen), Estelle Enkelmann (Viola) und Clara Franz (Violoncello) spannte in seinem abwechslungsreichen Programm einen großen musikalischen Bogen: Von Mozarts „Kleiner Nachtmusik“ und der heiteren Polka aus Smetanas „Aus meinem Leben“ bis zu den farbenreichen Sätzen aus Korngolds zweitem Streichquartett und Villa-Lobos' erstem Quartett. Auch Ausflüge in die Welt der Tangos, Filmmusik und Popsongs sorgten für Überraschung und begeisterte Gesichter – ob bei „Englishman in New York“, „Sky-

fall“ oder dem temperamentvollen „Libertango“.

Ein besonders stimmungsvoller Moment entstand, als bei den Zugaben der Vollmond hinter dem Berg hervortrat und die Szenerie in sanftes Licht tauchte – eine Extraportion Romantik, die den Abend unvergesslich machte. Erst nach mehreren Zugaben entließ das Publikum die Musiker in den wohlverdienten Feierabend.

Ein herzlicher Dank gilt allen Helfern vor Ort – insbesondere der Familie Miller, Andrea Heß, Martin Adelgoß und der Familie Haug – die für einen reibungslosen Ablauf sorgten. Ein Dank gilt auch den Sponsoren und Unterstützern, ohne die dieses Konzert nicht möglich wäre: EW Hindelang, VR Bank Kempten-Oberallgäu, dem Bad Hindelanger Podcast „Mundart & Mindfact“, Baugeschäft Kennerknecht, Bäderstudio Kaspar Scholl, Zimmerei Hansjörg Zeller, Raumausstattung Haberstock, dem Landkreis Oberallgäu und der Gemeinde Bad Hindelang.



Fotos: Bad Hindelang Tourismus/Wolfgang B. Kleiner



Apotheken-Notdienst

Ab sofort kann der Notdienst nur noch über folgenden Link täglich abgerufen werden:

<https://www.blak.de/notdienst>

Wichtige Telefonnummern Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Polizei 110, Feuerwehr und Rettungsleitstelle (Notarzt)
bei lebensbedrohlichen Notfällen 112

Ärzte

Hausarztpraxis im GZO:

Herr Dr. Ehry, Frau Fiedermutz, Frau Dr. de Vries, Tel.: 08324 933600

Frau Mohr, Tel.: 08324 2237

Für Unterjoch/Oberjoch: Herr Dr. Bruns, Grüntenseestraße 11, Wertach

Außerhalb der Sprechzeiten der Praxen (Ansagetext des Anrufbeantworters der angerufenen Praxis beachten) bitte an die Telefonnummer des zentral organisierten Bereitschaftsdienstes Bayern wenden: Tel.: 116 117 ohne Vorwahl und kostenfrei.

Beratungs- bzw. Begleitungsdienste

Hospizverein Kempten – Oberallgäu e.V.

Ambulante Beratung und Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen
Trauerbegleitung

Tel.: 0831 960 8580, E-Mail: info@hospiz-kempten.de

Zahnärzte

Dr. med. dent. Maximilian Simbeck, Tel.: 08324 2398

Dr. Pienitz, Tel.: 08324 95050; Dr. Roth, Tel.: 08324 2311

Immer

DABEI

sein.



Jetzt
**Probe
lesen!**

Weitere Informationen & Bestellung
unter Telefon 08323 802-150 oder
www.allgaeuer-anzeigebblatt.de

Allgäuer
Anzeigebblatt



SCHNEIDER
RAUMGESTALTUNG

*Mir wünsched uib
a güete Viehscheid-Zit!*

BAD HINDELANG • TELEFON 08324 / 320

KENNERKNECHT GmbH
Bauunternehmen
*Der Meisterbetrieb
aus dem Ostrachtal*

Neubau - Umbau - Putz - Betonsanierung

Angergasse 17 - 87541 Bad Hindelang Tel. 08324 / 93250
mail@kennerknecht-bau.de www.kennerknecht-bau.de

Wir gratulieren unserem
Auszubildenden **Meo Reinhardt**
zum **dritten Platz**
beim Gestaltungswettbewerb
„Die Gute Form“
der Schreinerinnung.

Schreinerei
Innenausbau
Möbel

Haug
... Wir verwirklichen
Ihre (T)Räume

Markus und Luitpold Haug
Schreinermeister
Oberer Buigenweg 13 · Bad Hindelang
Telefon (08324) 2253
www.schreinerei-haug.de

**Anzeigen sind Brücken
zu neuen Kunden.**

Wussten Sie,
dass wir in unserer Konditorei
ausschließlich **DINKELMEHL**
verwenden und auch unser saftig,
fruchtiger Zwetschgendatschi
mit Dinkel-Hefeteig verführt...?

Gruß aus der **guten Stube!**

Kirchebäck

BÄCKEREI **1807** KONDITOREI

Bad Hindelang · kirchebaeck.de

spenglerei wittwer

Metallbedachung
Dachentwässerung
Flachdachabdichtung

Markus Wittwer – info@spenglerei-wittwer.de
Werkstatt: Obere Mühle 1 | Büro: Im Schlauchen 21½
87541 Bad Hindelang | Tel. 08324/8129

Physiotherapie
im GZO

trb Bewegungsexperten
Therapie- und Trainingszentrum

Unser Leistungsangebot

- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik
- Manuelle Lymphdrainage
- Bobath-Therapie (ZNS)

Außerdem:

- Sporttherapie
- Taping
- Reflexintegration bei Kindern

Passive Maßnahmen:

- Hochenergie-Induktionstherapie (Magnetfeld)
- Elektrotherapie
- inSports Recovery
- Kälte- und Wärmeanwendungen

IN 3 TAGEN ZUM TERMIN

Wir behandeln Dich bei uns oder bei Dir.
Hausbesuche im gesamten Gemeindegebiet.

www.trb-zentrum.com | info@trb-zentrum.com
08324 933480 | Gerberweg 6 & 10, Hindelang

Logopädie
Logopädische Praxis Kuhnle

Ergotherapie
Praxis für Ergotherapie Kuhnle

STANDORT BAD HINDELANG
08324 / 95 32 95

Wir suchen KollegInnen (m/w/d)
Jetzt bewerben

UNSERE SCHWERPUNKTE

Sprache, Sprechen, Stimme, Schlucken, Hören,
Motorik, Konzentration und Selbstständigkeit

www.logopaedie-kuhnle.de

